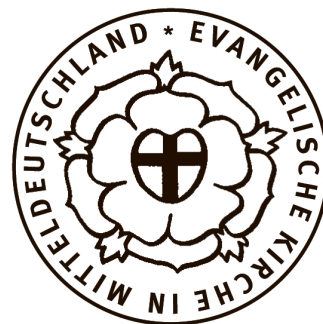


# AMTSBLATT

## DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



### Inhalt

Fürbitte für die Konstituierende Tagung der III. Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 18. bis 20. Februar 2021 in Erfurt	2
<b>A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN</b>	
Änderung der Geschäftsordnung für den Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 11. Dezember 2020	2
Verordnung zur Regelung des Geschäftsordnungsrechts der Gemeindekirchenräte und Kreiskirchenräte und Abschaffung der Rechnungsprüfungsamtsgebühren vom 11. Dezember 2020	2
Vierte Verordnung zur Änderung der Reisekostenverordnung vom 11. Dezember 2020	3
Verordnung über die Personalentwicklung von Mitarbeitenden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Personalentwicklungsverordnung – PEV) vom 11. Dezember 2020	3
Erste Verordnung zur Änderung der Eingruppierungs- und Zulagenverordnung vom 11. Dezember 2020	7
Änderung der Richtlinie über die Anlage des Geld- und Wertpapiervermögens der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 11. Dezember 2020	7
Gesetzesvertretende Verordnung zur Anpassung kirchenrechtlicher Vorschriften an die Anforderungen des § 2b Umsatzsteuergesetz vom 11. Dezember 2020	8
Kollektenplan 2021	8
Zweite Änderung der Verwaltungsvorschrift zur Reisekostenverordnung (VvVRKV) vom 15. Dezember 2020	8
<b>B. PERSONALNACHRICHTEN</b>	11
<b>C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b>	14
<b>D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN</b>	
Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitglieder in die 13. Synode der EKD, in die 13. Generalsynode der VELKD und die 4. Vollkonferenz der UEK	33
Veränderungen, Aufhebungen und Errichtungen von Stellen für Pfarrerinnen, Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen	33
Bekanntgabe und Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln	34

### Beilage:

Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland des Jahrgangs 2020

## Fürbitte

für die Konstituierende Tagung der  
III. Landessynode der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland  
vom 18. bis 20. Februar 2021 in Erfurt

Die III. Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist zu ihrer konstituierenden Tagung für den 18. bis 20. Februar 2021 nach Erfurt einberufen worden. Im Mittelpunkt der Tagung werden verschiedene Wahlen stehen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Wahl der Nachfolgerin/ des Nachfolgers der Präsidentin des Landeskirchenamtes. Wir bitten die Kirchengemeinden, die Tagung der Landessynode in ihre Fürbitte aufzunehmen.

Erfurt, den 1. Dezember 2020  
(1111-03:0001)

Brigitte Andrae  
Präsidentin

---

**A. GESETZE, BESCHLÜSSE,  
VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN**

---

Änderung der Geschäftsordnung für den  
Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Vom 11. Dezember 2020

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat gemäß Artikel 61 Absatz 2 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert durch Kirchengesetz vom 24. November 2018 (ABl. S. 206), folgende Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

**Artikel 1**

In § 4 Absatz 1 der Geschäftsordnung für den Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 20. Februar 2009 (ABl. S. 109), zuletzt geändert am 25. April 2020 (ABl. S. 114), wird folgender Satz angefügt:

„Sie können nach Entscheidung des Vorsitzenden im Wege der Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt werden.“

**Artikel 2**

Die Änderung der Geschäftsordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.

Erfurt, den 11. Dezember 2020  
(1141)

Der Landeskirchenrat  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer  
Landesbischof

Verordnung zur Regelung des Geschäfts-  
ordnungsrechts der Gemeindeglieder  
und Kreiskirchenräte und Abschaffung der  
Rechnungsprüfungsamtsgebühren

Vom 11. Dezember 2020

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat aufgrund von Artikel 82 Absatz 1 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert durch Kirchengesetz vom 24. November 2018 (ABl. S. 206), folgende Verordnung beschlossen:

**Artikel 1**

**Änderung der Geschäftsführungsverordnung GKR**

Die Verordnung über die Geschäftsführung im Gemeindegliederkirchenrat (Geschäftsführungsverordnung GKR – GKR-GfV) vom 9. Dezember 2011 (ABl. 2012 S. 71), zuletzt geändert am 8. Mai 2020 (ABl. S. 114) wird wie folgt geändert:

1. Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

**„Vorschlag für die Gliederung einer Vorlage für die  
Durchführung eines Umlaufverfahrens gemäß  
§ 10 GKR-GfV**

1. Darstellung des Sachverhalts: (ggf. auf gesondertem Blatt):
2. Formulierung der Beschlussvorlage: (ggf. auf gesondertem Blatt):

**Frist für die Rückmeldung: [Datum einsetzen]**

3. Beschlussfassung  
Ich stimme der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu:  
 Ja  
 Nein

Ich stimme der Beschlussvorlage zu:

- Ja  
 Nein  
 Enthaltung

**Zutreffendes bitte ankreuzen**

\_\_\_\_\_  
Datum/Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

2. Anlage 2 wird wie folgt gefasst:

**„Niederschrift des Gemeindegliederkirchenrates der  
Kirchengemeinde/des Kirchengemeindeverbandes ...  
über die Durchführung eines Umlaufverfahrens gemäß  
§ 10 GKR-GfV**

Am \_\_\_\_\_ ist ein Umlaufverfahren gemäß § 10 GKR-GfV eingeleitet worden. Dem Gemeindegliederkirchenrat gehören insgesamt \_\_\_\_\_ Mitglieder an.

<sup>1</sup> Wenn hier "Nein" angekreuzt wird, entfällt eine Entscheidung in der Sache und darf in den Kästchen der nachfolgenden Reihe nicht angekreuzt werden.

An dem Umlaufverfahren haben folgende ordentliche Mitglieder des GKR teilgenommen:

\_\_\_\_\_

Sämtliche dem Gemeindegemeinderat angehörende ordentliche Mitglieder – wie vorstehend aufgeführt – sind an dem Umlaufverfahren beteiligt worden.

Folgende ordentliche Mitglieder des Gemeindegemeinderates waren durch Abwesenheit/Krankheit verhindert: \_\_\_\_\_. Dafür sind die nachfolgenden Stellvertreter \_\_\_\_\_ an dem Umlaufverfahren beteiligt worden.

Die Befragung und Abstimmung sind unter Zugrundelegung einer an die Mitglieder des Gemeindegemeinderates einschließlich der zu beteiligenden Stellvertreter gerichteten Vorlage (Anlage) durchgeführt worden.

Von den beteiligten Mitgliedern und Stellvertretern hat niemand der Durchführung des Umlaufverfahrens widersprochen.

Da der Durchführung des Umlaufverfahrens widersprochen worden ist, ist das Verfahren abgebrochen worden.

Die Rückmeldefrist war auf den \_\_\_\_\_ festgelegt. Bis dahin hatten sich \_\_\_\_\_ Mitgliedern beteiligt. Damit liegt eine ausreichende/nicht-ausreichende\*\* Rückmeldung für eine wirksame Beschlussfassung vor.

In dem Umlaufverfahren ist über folgenden Antrag abgestimmt worden:

Ergebnis der Abstimmung:

\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen \_\_\_\_\_ Nein-Stimmen \_\_\_\_\_ Enthaltungen

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
Vorsitzende(r)**/stellvertretende(r)	Mitglied	Mitglied	
Vorsitzende(r)**			

Zutreffendes ankreuzen      \*\*) Unzutreffendes streichen

**Artikel 2**  
**Änderung der Verordnung zur Änderung des Geschäftsordnungsrechts im Gemeindegemeinderat und Kreiskirchenrat**

In Artikel 3 Satz 2 der Verordnung zur Änderung des Geschäftsordnungsrechts im Gemeindegemeinderat und Kreiskirchenrat vom 8. Mai 2020 (ABl. S. 114) wird die Datumsangabe „31. Dezember 2020“ durch die Datumsangabe „31. Dezember 2021“ ersetzt.

**Artikel 3**  
**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 15. Dezember 2020 in Kraft. Mit Ablauf des 31. Dezembers 2020 tritt die Gebührenordnung für die Prüfungstätigkeit durch das Rechnungsprüfungsamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom

7. Dezember 2012 (ABl. 2013 S. 3) außer Kraft.

Erfurt, den 11. Dezember 2020  
(1321-01, 1411-04, 7450-02)

Der Landeskirchenrat  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer  
Landesbischof

**Vierte Verordnung zur Änderung der Reisekostenverordnung**

Vom 11. Dezember 2020

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat aufgrund von Artikel 82 Absatz 1 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM - KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert durch Kirchengesetz vom 24. November 2018 (ABl. S. 206), die folgende Verordnung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Reisekostenverordnung (RKV) vom 13. Dezember 2008 (ABl. 2009 S. 9), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. September 2019 (ABl. S. 213), wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:  
„(4) Für Reisen zum Zwecke einer verpflichtenden oder angeordneten Ausbildung wird kein Tagegeld und kein Trennungstagegeld gewährt.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.

Magdeburg, den 11. Dezember 2020  
(4271/4273)

Der Landeskirchenrat  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer  
Landesbischof

**Verordnung über die Personalentwicklung von Mitarbeitenden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Personalentwicklungsverordnung – PEV)**

Vom 11. Dezember 2020

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat aufgrund von Artikel 82 Absatz 1 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM - KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert durch Kirchengesetz vom 24. November 2018 (ABl. S. 206), die folgende Verordnung beschlossen:

**Präambel****Abschnitt 1: Allgemeiner Teil**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Begriffsbestimmungen
- § 3 Angebote
- § 4 Beirat Personalentwicklung

**Abschnitt 2: Personalentwicklung: Grundlagen**

- § 5 Anspruch auf Freistellung
- § 6 Verpflichtung zur Inanspruchnahme von Personalentwicklung
- § 7 Haushaltsplanung
- § 8 Personalentwicklung für außerhalb des aktiven Dienstes stehende Mitarbeitende

**Abschnitt 3: Beantragung, Genehmigung, Kostenerstattung und Transfer**

- § 9 Beantragung und Genehmigung
- § 10 Kostenerstattung

**Abschnitt 4: Instrumente der Personalentwicklung**

- § 12 Mitarbeitendenjahresgespräch
- § 13 Fort- und Weiterbildungen
- § 14 Supervision und Coaching
- § 15 Mediation
- § 16 Kontaktsemester
- § 17 Sabbatzeiten

**Abschnitt 5: Schlussbestimmungen**

- § 18 Übergangsbestimmungen
- § 19 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

**Abschnitt 1:  
Allgemeiner Teil**

- § 1  
Geltungsbereich

- (1) Die Verordnung für die Personalentwicklung gilt für alle öffentlich-rechtlich und privatrechtlich beschäftigten Mitarbeitenden im Haupt- und Nebenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, ihrer Kirchenkreise, ihrer Kirchengemeinden, ihrer rechtsfähigen Zusammenschlüsse und kirchlichen Zweckverbände sowie der rechtlich unselbständigen kirchlichen Werke, Einrichtungen und Stiftungen. Weitere Regelungen für besondere Berufsgruppen bleiben von dieser Verordnung unberührt.
- (2) Konvente mit überwiegendem Fortbildungscharakter unterfallen dem Geltungsbereich dieser Verordnung.
- (3) Symposien und Fachtagungen unterfallen nicht dem Geltungsbereich dieser Verordnung.

- § 2  
Begriffsbestimmungen

- (1) Als Maßnahmen der Personalentwicklung im Sinne dieser Verordnung stehen die in Abschnitt 4 geregelten Instrumente der Personalentwicklung zur Verfügung.
- (2) Neben den in Absatz 1 genannten Maßnahmen besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Personalberatung, Seelsorge und geistlicher Begleitung. Die geistliche Begleitung ist eine spezifische und eigenständige Form der Seelsorge. Im Mittelpunkt stehen der persönliche Glaubensweg der oder des Begleiteten und ihre oder seine geistliche Praxis.
- (3) Ein überwiegend dienstliches Interesse an einer Maßnahme der Personalentwicklung liegt in der Regel vor, wenn die Teilnahme der oder des Mitarbeitenden zur Erhöhung ihrer

oder seiner Einsatzfähigkeit oder zur Erfüllung des bestehenden oder eines in Aussicht genommenen Dienstauftrages erforderlich ist.

(4) Führungskräfte sind Dienstvorgesetzte und sonstige Personen, die mit Aufgaben der Personalführung betraut sind. Dienstvorgesetzte im Sinne der Verordnung sind Personen, die dienstliche Anordnungen erteilen dürfen. Zu den Dienstvorgesetzten gehören auch Personen, denen kraft Gesetzes die Führung der Dienstaufsicht übertragen ist.

§ 3

Angebote der Personalentwicklung

- (1) Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland bietet geeignete Maßnahmen der Personalentwicklung an.
- (2) Diese werden im Online-Personalentwicklungsportal veröffentlicht.
- (3) Angebote externer Anbieter müssen inhaltlich so gestaltet sein, dass ihre Inanspruchnahme die Anerkennung eines überwiegend dienstlichen Interesses (§ 2 Absatz 3) rechtfertigt.
- (4) Die Planung der Maßnahmen der Personalentwicklung sollen Gegenstand des Mitarbeitendenjahresgesprächs sein.
- (5) Im Rahmen eines individuellen Personalentwicklungsplanes können mit der oder dem Mitarbeitenden Maßnahmen der Personalentwicklung als Voraussetzung für eine zukünftige Stellenbesetzung vereinbart werden. Die Vereinbarung bedarf der Schriftform.

§ 4

Beirat Personalentwicklung

Zur Erfüllung seiner Aufgaben nach Artikel 63 Absatz 2 Nummer 10 Kirchenverfassung EKM (VerfEKM) wird das Landeskirchenamt vom Beirat Personalentwicklung beraten. Näheres über die Zusammensetzung und die Aufgaben des Beirates Personalentwicklung regelt das Landeskirchenamt.

**Abschnitt 2:  
Personalentwicklung: Grundlagen**

§ 5

Anspruch auf Freistellung

- (1) Für die Inanspruchnahme von Maßnahmen der Personalentwicklung haben alle Mitarbeitenden mit vollem Beschäftigungsumfang Anspruch auf zwei Wochen bezahlter Freistellung im Kalenderjahr. Nach staatlichem Recht gewährter Bildungsurlaub wird auf den Freistellungsanspruch nach Satz 1 angerechnet. Dies gilt nicht für Freistellungen zur Teilnahme an Konventen und Maßnahmen der Personalentwicklung gemäß der §§ 14 und 15.
- (2) Für Teilzeitbeschäftigte gilt Absatz 1 entsprechend im Verhältnis zu der Verteilung der regelmäßigen Arbeitszeit.
- (3) In begründeten Einzelfällen kann auf Antrag eine längere Freistellung vom Dienstgeber oder Anstellungsträger gewährt werden. Länger gewährte Freistellungen werden auf die Ansprüche der Folgejahre angerechnet.

§ 6

Verpflichtung zur Inanspruchnahme von Maßnahmen der Personalentwicklung

- (1) Jeder Mitarbeitende ist zur Inanspruchnahme von regelmäßigen Maßnahmen der Personalentwicklung, wie sie im Hinblick auf die beruflichen Aufgaben und im Interesse der beruflichen Entwicklung erforderlich sind, verpflichtet.
- (2) Dienstvorgesetzte können in begründeten Fällen Personalentwicklungsmaßnahmen anordnen.

(3) Maßnahmen der Personalentwicklung sind bei Stellenbeschreibungen, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen angemessen zu berücksichtigen.

(4) Das Kollegium des Landeskirchenamtes kann verpflichtende Personalentwicklungsmaßnahmen für einzelne Berufs- oder Personengruppen oder alle Mitarbeitenden bestimmen.

(5) Zur Inanspruchnahme von Personalentwicklung im landeskirchlichen Interesse gewährleistet der Dienstgeber oder Anstellungsträger die Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge. In diesen Fällen erfolgt die Kostenübernahme der Maßnahme durch die Landeskirche.

### § 7 Haushaltsplanung

Die Dienstgeber und Anstellungsträger stellen für ihre Mitarbeitenden Finanzmittel zur Inanspruchnahme von Personalentwicklung bereit.

### § 8 Personalentwicklung für außerhalb des aktiven Dienstes stehende Mitarbeitende

(1) Außerhalb des aktiven Beschäftigungsverhältnisses oder des aktiven Dienstes stehende Mitarbeitende können durch das Landeskirchenamt mit dem Ziel beraten werden, ihren Wiedereinstieg in den aktiven Dienst zu fördern.

(2) Sofern ein dienstliches Interesse an einer konkreten Personalentwicklungsmaßnahme zur Förderung des Wiedereinstiegs besteht, kann eine Kostenübernahmevereinbarung mit dem jeweiligen Anstellungsträger geschlossen werden.

## **Abschnitt 3: Beantragung, Genehmigung, Kostenerstattung, Transfer**

### § 9 Beantragung und Genehmigung

(1) Die Gewährung einer Personalentwicklungsmaßnahme setzt einen Antrag der oder des Mitarbeitenden vor Beginn der Maßnahme voraus. Der Antrag soll mindestens sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme gestellt werden. Die Ablehnung des Antrages kann allein mit der nicht fristgerechten Antragstellung begründet werden.

(2) Die Maßnahme ist bei der oder dem Dienstvorgesetzten zu beantragen, soweit in der Dienststelle keine anderweitige Zuständigkeit festgelegt ist. Pfarrerrinnen und Pfarrer in allgemeinkirchlichen Stellen, Superintendentinnen und Superintendenten, Amtsleiterinnen und Amtsleiter sowie Leiterinnen und Leiter unselbständiger Einrichtungen, Werke und Dienste beantragen die Maßnahmen der Personalentwicklung über den Dienstvorgesetzten beim Landeskirchenamt; Regionalbischöfinnen und Regionalbischöfe bei der Landesbischöfin beziehungsweise dem Landesbischof.

(3) Die Genehmigung erteilt die oder der Dienstvorgesetzte, soweit in der Dienststelle keine anderweitige Zuständigkeit festgelegt ist. Voraussetzung ist, dass die Finanzierung der Maßnahme und die erforderliche Vertretung sichergestellt sind. Die Mitarbeitenden unterstützen die Dienstvorgesetzten bei der Regelung der Vertretung. Dienstvorgesetzte berücksichtigen bei einer Maßnahme der Personalentwicklung Angebote von Einrichtungen der EKM in angemessener Weise. Mit der Genehmigung wird zugleich über die Freistellung vom Dienst und die Kostenübernahme entschieden.

### § 10 Kostenerstattung

(1) Erstattungsfähig sind alle Kosten von Maßnahmen der Personalentwicklung, die angeordnet oder gemäß § 9 genehmigt wurden. Bei Maßnahmen gemäß §§ 14 und 15 kann das Landeskirchenamt verbindliche Empfehlungen zur angemessenen Höhe der Kosten geben.

(2) Verpflichtende oder angeordnete Maßnahmen der Personalentwicklung sind vollständig zu erstatten.

(3) Die Kosten für Maßnahmen der Personalentwicklung im überwiegend dienstlichen Interesse sind in voller Höhe vom Dienstgeber oder Anstellungsträger zu übernehmen. In begründeten Einzelfällen kann von dieser Regelung abgewichen werden. Eine Kostenerstattung von mindestens zwei Drittel darf nicht unterschritten werden.

(4) Für Maßnahmen der Personalentwicklung, bei denen das persönliche Interesse der oder des Mitarbeitenden überwiegt, kann auf Antrag eine Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge ohne Kostenerstattung gewährt werden.

(5) Reisekosten werden nach dem jeweils geltenden Reisekostenrecht erstattet. Über die Erstattung von Reisekosten dem Grunde und der Höhe nach entscheidet bei Maßnahmen gemäß §§ 14 und 15 die oder der Dienstvorgesetzte. Hierbei darf die Kostenerstattung nicht über die Höhe der für Dienstreisen zustehenden Reisekostenvergütung hinausgehen.

### § 11 Auswertungsgespräch und Nachweispflicht

(1) Nach Beendigung der Personalentwicklungsmaßnahme soll die oder der Dienstvorgesetzte ein Gespräch mit der oder dem Mitarbeitenden zur Auswertung und zum Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in den Arbeitsalltag führen. Anstelle des Gesprächs kann ein schriftlicher Bericht angefordert werden.

(2) Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, nach Abschluss der Gesamtmaßnahme dem Dienstgeber oder Anstellungsträger die Teilnahme an Maßnahmen durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. Der Nachweis wird zur Personalakte genommen.

## **Abschnitt 4: Instrumente der Personalentwicklung**

### § 12 Mitarbeitendenjahresgespräch

(1) Das Mitarbeitendenjahresgespräch ist wesentlicher Bestandteil einer systematischen und regelmäßigen Personalentwicklung.

(2) Es dient dazu,

- die Mitarbeitenden in ihrem Arbeitsumfeld wahrzunehmen,
- ihre Arbeitssituation, die Arbeitszufriedenheit, die Zusammenarbeit, die Motivation und das Ergebnis der Arbeit zu besprechen, zu reflektieren und weiterzuentwickeln,
- Möglichkeiten der Gesundheitsfürsorge zu beraten,
- arbeitsbezogene, berufsbiographische Ziele und Personalentwicklungsmaßnahmen sowie die konkrete Unterstützung bei der Umsetzung zu vereinbaren.

(3) Das Mitarbeitendenjahresgespräch ist Bestandteil der Leitungs- und Führungsaufgaben aller Führungskräfte und dient der Reflexion des eigenen Führungsverhaltens.

(4) Das Mitarbeitendenjahresgespräch ist vertraulich. Beide Gesprächsbeteiligte müssen sich über die Weitergabe von Infor-

mationen aus dem Gespräch einigen und schriftlich vereinbaren, was an wen weitergegeben werden soll. Die verbindlichen Verabredungen des Mitarbeitendenjahresgesprächs werden nicht Bestandteil der Personalakte. Sie sind von den Gesprächsbeteiligten so zu verwahren, dass die Kenntnisnahme durch Dritte ausgeschlossen ist. Die verbindlichen Verabredungen sind jeweils mit dem Abschluss einer neuen Verabredung zu vernichten. Sie sind ferner zu vernichten, wenn die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter die Stelle wechselt oder in der Person der oder des unmittelbaren Dienstvorgesetzten eine Änderung eintritt. Die Bestimmungen des Absatzes 4 gelten für alle weiteren im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des Mitarbeitendenjahresgesprächs erstellten Unterlagen (z. B. Vorbereitungsbögen) entsprechend.

(5) Unbeschadet der Gesamtverantwortung der Dienstvorgesetzten kann die Durchführung der Mitarbeitendenjahresgespräche an hierfür qualifizierte Personen übertragen werden. Auf Antrag der oder des Mitarbeitenden, welcher gegenüber der oder dem Dienstvorgesetzten zu begründen ist, oder auf Antrag der oder des Dienstvorgesetzten kann die oder der nächsthöhere Vorgesetzte eine andere qualifizierte Person mit der Durchführung des Mitarbeitendenjahresgesprächs beauftragen.

(6) Nähere Angaben zu den Inhalten und der Durchführung der Mitarbeitendenjahresgespräche sind in einer vom Landeskirchenamt herausgegebenen Handreichung enthalten.

### § 13

#### Fort- und Weiterbildungen

- (1) Fortbildung im Sinne dieser Verordnung ist jede Maßnahme, die dem Erwerb neuer Fertigkeiten, Kenntnisse, der Vertiefung des vorhandenen Basiswissens oder der Stärkung des geistlichen Lebens dient. Hierzu zählen auch Hospitationen in anderen Arbeitsbereichen, Dienststellen und bei anderen Arbeitgebern.
- (2) Weiterbildung im Sinne dieser Verordnung ist eine längerfristige Fortbildungsmaßnahme, welche zu einem zusätzlichen berufsqualifizierenden Abschluss führt. Über die Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme wird zwischen dem Dienstgeber oder Anstellungsträger und der oder dem Mitarbeitenden eine schriftliche Vereinbarung geschlossen, in der auch die Dienstbefreiung, die Vertretung, die Finanzierung, die Kostenerstattung und eine etwaige Rückzahlungsklausel zu regeln sind.

### § 14

#### Supervision und Coaching

- (1) Supervision und Coaching sind Instrumente einer praxisbezogenen Beratung für berufliche Zusammenhänge. Sie dienen der Entwicklung und Qualifizierung der Arbeit.
- (2) Supervision dient der Qualitätssicherung des professionellen beruflichen Handelns. Sie reflektiert die beruflichen Rollen, die Aufgaben und die Beziehung zu anderen und zur Organisation und kann als Einzel-, Gruppen- oder Teamsupervision erfolgen. Supervision kann in Anspruch genommen werden zur regelmäßigen Qualitätssicherung der Arbeit, bei beruflicher Veränderung, in konflikthafter Situationen, bei Rollenunklarheiten und beruflichen Belastungssituationen. In besonderen Arbeitsfeldern der Seelsorge und Beratungstätigkeit ist nach Maßgabe besonderer Festlegungen die Inanspruchnahme von Supervision verbindlich.
- (3) Coaching richtet sich an Mitarbeitende in Leitungsfunktionen. Es will Lern- und Leitungsprozesse im beruflichen Umfeld voranbringen und Steuerungsprozesse optimieren helfen. Es arbeitet stärker mit methodischen Arbeitsschritten und Trainingsformaten. Coaching kann in Anspruch genommen werden bei der Übernahme einer neuen beruflichen Herausforderung, bei beruflichen Konstellationen, die eine kurzfristige Bearbeitung oder Lösung erfordern und bei Fragen zu

Leitungsstil und angemessener Personalführung.

- (4) Das Landeskirchenamt kann Empfehlungen zur Auswahl von Supervisorinnen, Supervisoren und Coaches geben.

### § 15

#### Mediation

- (1) Mediation ist als Form der Vermittlung in Konfliktsituationen ein klar strukturiertes Verfahren, welches freiwillig und ergebnisoffen ist. Das Ziel der Vermittlung ist es eine Lösung zu finden, die in der Regel für alle einen Gewinn bedeutet. Die Mediation im Rahmen der Personalentwicklung unterstützt damit die Weiterentwicklung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden und dient der Entwicklung und Qualifizierung der Arbeit.
- (2) Mediation kann in Anspruch genommen werden, wo ein Konflikt zwischen zwei oder mehreren Parteien erkennbar ist und die Parteien (ggfs. nach Verhandlungen im Vorfeld) bereit sind, eine gemeinsame Lösung zu finden. Parteien können auch Arbeits- und Leitungsgremien auf gleicher oder unterschiedlicher Ebene sein.
- (3) Das Landeskirchenamt kann Empfehlungen zur Auswahl von Mediatorinnen und Mediatoren geben.

### § 16

#### Kontaktsemester

- (1) Ein Kontaktsemester ist eine Personalentwicklungsmaßnahme für Mitarbeitende im Verkündigungsdienst und Führungskräfte im Verkündigungs- und Verwaltungsdienst. Es dient
1. der Stärkung der beruflichen Qualifikation oder
  2. der Prävention, Gesunderhaltung und Pflege der eigenen Spiritualität.
- (2) Die Inanspruchnahme kann frühestens nach zehnjähriger Dienstzeit im Bereich der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland für einen Zeitraum von in der Regel drei Monaten unter Fortzahlung der Bezüge erfolgen. Jede weitere Inanspruchnahme ist im Abstand von zehn Jahren möglich. Bei der Ermittlung der Dienstzeit werden die Beschäftigungszeiten unterschiedlicher Anstellungsträger im verfassten kirchlichen Bereich der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland zusammengerechnet.
- (3) Während der Freistellung absolviert die oder der Mitarbeitende ein von ihr oder ihm selbst geplantes und konzipiertes Programm. Für die Planung und Konzeption eines Programms im Sinne von Absatz 1 Nummer 1 ist die Beratung der Fachaufsicht oder der zuständigen Superintendentin beziehungsweise des zuständigen Superintendenten, im Sinne von Absatz 1 Nummer 2 die Beratung durch das Landeskirchenamt in Anspruch zu nehmen.
- (4) Das Kontaktsemester ist bei der oder dem Dienstvorgesetzten zu beantragen. Eine Ablehnung darf nur aus wichtigem Grund erfolgen. Die fehlende Vertretung ist in der Regel ein wichtiger Grund.
- (5) Reisekosten, Unterbringungs- oder Kurskosten werden nicht erstattet.
- (6) Nach Durchführung des Kontaktsemesters findet ein Auswertungsgespräch anhand eines qualifizierten Abschlussberichtes mit der oder dem unmittelbaren Dienstvorgesetzten statt. Der Abschlussbericht wird zur Personalakte genommen.

### § 17

#### Sabbatzeiten

- (1) Sabbatzeiten sind Zeiten, in denen nach einer Arbeits- und Anspannphase Zeiten der Freistellung zur individuellen Gestaltung der oder dem Mitarbeitenden gewährt werden.
- (2) Zur Inanspruchnahme von Sabbatzeiten werden auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung für Mitarbeitende

im privatrechtlichen Anstellungsverhältnis Zeitguthaben über einen längeren Zeitraum angespart, um das angesparte Guthaben zu einem späteren Zeitpunkt zusammenhängend in Anspruch zu nehmen.

(3) Mitarbeitende im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis können beantragen, dass ihre Dienstbezüge für eine bestimmte Dauer bei Versehung des Dienstes im bisherigen Umfang abgesenkt und für die Dauer einer Freistellungsphase fortgezahlt werden.

**Abschnitt 5:  
Schlussbestimmungen**

**§ 18  
Übergangsbestimmungen**

§ 6 und der Anhang der Verordnung für die Inanspruchnahme von Supervision in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Supervisionsverordnung) vom 22. Januar 2011 (ABl. S. 74), zuletzt geändert am 7. Juli 2015 (ABl. S. 219), bestehen als Empfehlung des Landeskirchenamtes zu § 14 Absatz 4 beziehungsweise zu § 10 Absatz 1 und Absatz 5 bis zu einer Neufassung fort.

**§ 19  
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten

1. die Verordnung über die Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (FortbildungsVO) vom 20. August 2010;
2. die Verordnung für die Inanspruchnahme von Supervision in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Supervisionsverordnung) vom 22. Januar 2011 (ABl. S. 74), zuletzt geändert am 7. Juli 2015 (ABl. S. 219);
3. die Verordnung über die Durchführung der Mitarbeitendenjahresgespräche in der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland vom 12. März 2005

außer Kraft.

Magdeburg, den 11. Dezember 2020  
(4301:0001)

Der Landeskirchenrat  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer  
Landesbischof

**Erste Verordnung zur Änderung der  
Eingruppierungs- und Zulagenverordnung**

**Vom 11. Dezember 2020**

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat aufgrund von Artikel 82 Absatz 1 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM - KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert durch Kirchengesetz vom 24. November 2018 (ABl. S. 206), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 Satz Kirchengesetz zur Ausführung des Besoldungs- und Versorgungsgesetzes der EKD (Besoldungs- und Versorgungsausführungsgesetz der EKM – AGBVG-EKM) vom 21. November 2015 (ABl. S. 258),

zuletzt geändert am 7. Februar 2020 (ABl. S. 74), folgende Verordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die Eingruppierungs- und Zulagenverordnung für Pfarrer und Pfarrerrinnen vom 26. April 2013 (ABl. S. 197) wird wie folgt geändert:

In § 3 Absatz 1 wird nach dem Wortlaut unter Buchstabe l. folgender Buchstabe m. angefügt:

„m. der persönliche Referent des Landesbischofs“

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Magdeburg, den 11. Dezember 2020  
(4532-02)

Der Landeskirchenrat  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer  
Landesbischof

**Änderung der Richtlinie über die Anlage des  
Geld- und Wertpapiervermögens  
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland**

**Vom 11. Dezember 2020**

Das Kollegium des Landeskirchenamtes hat aufgrund von Artikel 63 Absatz 1 Satz 3 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert am 24. November 2018 (ABl. S. 206) und mit Zustimmung des Landeskirchenrates die folgende Änderung beschlossen:

**Artikel 1**

In Nummer 3 der Richtlinie über die Anlage des Geld- und Wertpapiervermögens der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Anlagerichtlinie – AnLR) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. September 2018 (ABl. S. 216) wird im letzten Anstrich „oder Allokationssteuerungszwecken.“ angefügt.

**Artikel 2**

Die Änderung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Erfurt, den 11. Dezember 2020  
(Az. 7421-05)

Der Landeskirchenrat  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer  
Landesbischof

**Gesetzesvertretende Verordnung zur  
Anpassung kirchenrechtlicher Vorschriften  
an die Anforderungen des § 2b  
Umsatzsteuergesetz**

Vom 11. Dezember 2020

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat aufgrund von 80 Absatz 1 und 82 Absatz 2 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM - KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert am 24. November 2018 (ABl. S. 206), die folgende gesetzesvertretende Verordnung beschlossen:

**Artikel 1**

**Änderung der Gesetzesvertretenden Verordnung zur  
Abgabe einer Optionserklärung zur Anwendung des  
§ 2 Absatz 3 Umsatzsteuergesetz in der  
am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung**

§ 3 Absatz 2 der Gesetzesvertretende Verordnung zur Abgabe einer Optionserklärung zur Anwendung des § 2 Absatz 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung vom 1. Juli 2016 (ABl. S. 138), bestätigt durch Beschluss der Landessynode vom 19. November 2016, wird wie folgt gefasst:

„Mit Wirkung vom 1. Januar 2023 tritt diese Verordnung außer Kraft.“

**Artikel 2**

**Änderung des Kirchengemeindestrukturgesetz**

Artikel 4 Satz 2 des Ersten Kirchengesetzes zur Änderung des Gemeindekirchenratsgesetzes und des Kirchengemeindestrukturgesetzes vom 29. April 2017 (ABl. S. 120) wird wie folgt gefasst:

„Artikel 2 Nummer 2 tritt am 1. Januar 2023 außer Kraft.“

**Artikel 3  
Inkrafttreten**

Dieses Kirchengesetz tritt am 14. Dezember 2020 in Kraft.

Erfurt, den 11. Dezember 2020  
(Az. 7605-01:0001)

Der Landeskirchenrat  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer  
Landesbischof

Erfurt, den 24. November 2020  
(7541)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Christian Fuhrmann  
Oberkirchenrat

\* Kollekteplan 2021 siehe nächste Seite

**Zweite Änderung der Verwaltungsvorschrift  
zur Reisekostenverordnung (VvVRKV)**

Vom 15. Dezember 2020

Das Kollegium des Landeskirchenamtes ändert aufgrund von § 7 der Reisekostenverordnung vom 13. Dezember 2008 (ABl. 2009 S. 9), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 2020 (ABl. S. 3), die Verwaltungsvorschrift zur Reisekostenverordnung vom 31. März 2015 (ABl. S. 125), zuletzt geändert am 27. August 2019 (ABl. S. 213), wie folgt:

1. Nummer 5 erhält folgende Fassung:

**„5. Reisekostenerstattung bei Aus-, Fort- und Weiter-  
bildung“ (§ 11 Absatz 4 Bundesreisekostengesetz)**

5.1. Reisen zum Zwecke einer verpflichtenden oder angeordneten Aus-, Fort- oder Weiterbildung sind Dienstreisen im reisekostenrechtlichen Sinne.

5.2. Für Reisen zum Zwecke der Aus-, Fort- oder Weiterbildung, die teilweise im dienstlichen Interesse liegen, gilt folgendes:

- 5.2.1. Für Reisen, die im überwiegenden dienstlichen Interesse liegen, wird Fahrtkostenersatz oder Wegstreckenschädigung sowie Übernachtungsgeld in Höhe der für Dienstreisen zustehenden Reisekostenvergütung erstattet.
- 5.2.2. Für Reisen, die im überwiegenden persönlichen Interesse liegen, werden Reisekosten nicht erstattet.“

2. Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.

Erfurt, den 15. Dezember 2020  
(4571-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Brigitte Andrae  
Präsidentin

**Kollektenplan für 2021**

Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat am 20. November 2020 den gemäß Nr. 19.2 Vermögensverwaltungs- und Aufsichtsverordnung verbindlichen Kollektenplan für Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen im Kalenderjahr 2021 beschlossen, der hiermit veröffentlicht wird.\*



<b>Kollektenplan für 2021</b>					
<b>2021</b>	<b>Datum</b>	<b>Tag</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Zweck</b>	<b>Antrag-Nr.</b>
<b>Januar</b>					
1.	01.01.2021	Neujahrstag	Diakonie Mitteldeutschland	Projekt f. psychisch erkrankte Menschen / Suchthilfe	46 / 48
2.	03.01.2021	2. Sonntag nach Weihnachten	Kirchenkreis		x
3.	06.01.2021	Epiphania	EKD	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	x
4.	10.01.2021	1. Sonntag nach Epiphania	Kirchengemeinde		x
5.	17.01.2021	2. Sonntag nach Epiphania	Diakonie Mitteldeutschland	Ehe- u. Lebensberatung	41
6.	24.01.2021	3. Sonntag nach Epiphania	Hospizarbeit	Aus- u. Weiterbildung, Supervision v. Haupt- u. Ehrenamtlichen i. d. Hospizarbeit	23
7.	31.01.2021	Letzter Sonntag nach Epiphania	Mitteldeutsches Bibelwerk	Arbeit mit Schulklassen und Lehrkräften	28
<b>Februar</b>					
8.	07.02.2021	Sexagesimä	Deutscher Evangelischer Kirchentag	Unterstützung der Kirchentagsarbeit/Ökumenischer Kirchentag 2021 Frankfurt/Main	03
9.	14.02.2021	Estomihi	Kirchengemeinde		x
10.	21.02.2021	Invocavit	Krankenhausseelsorge / Polizei- und Notfallseelsorge der EKM	Arbeit der Krankenhausseelsorge der EKM / Notfallseelsorge	20 / 17
11.	28.02.2021	Reminizere	LKÖZ / Diakonie Mitteldeutschland	Partnerschaft m. osteuropäischen Kirchen / Hoffnung f. Osteuropa	09 / 44
<b>März</b>					
12.	07.03.2021	Okuli	Ev. Werk Diakonie u. Entwicklung	Evangelisches Werk Diakonie und Entwicklung	x
13.	14.03.2021	Lätare	Kirchengemeinde		x
14.	21.03.2021	Judika	Evangelische Arbeitsgemeinschaft Sachsen-Anhalt e. V. u. Thüringen	Unterstützung für Familien	24
15.	28.03.2021	Palmsonntag	EKM Referat Ökumene	Ökumenische Arbeit in der EKM	55
<b>April</b>					
16.	01.04.2021	Gründonnerstag	Diakonie Mitteldeutschland	Diakonie Katastrophenhilfe	40
17.	02.04.2021	Karfreitag	Telefonseelsorge	Arbeit der Telefonseelsorgen der EKM	05
18.	04.04.2021	Ostersonntag	Posaunenwerk der EKM / Zentrum f. Kirchenmusik der EKM	Nachwuchsförderung Posaunenwerk / Singwochenarbeit in der EKM	32 / 60
19.	05.04.2021	Ostermontag	EKM Referat F 3	Erhaltung von Orgeln	18
20.	11.04.2021	Quasimodogeniti	Bejm	Kinder- u. Jugentage, Jugendkirchen	11
21.	18.04.2021	Misericordias Domini	Kirchengemeinde		x
22.	25.04.2021	Jubilate	Kirchenkreis		x
<b>Mai</b>					
23.	02.05.2021	Kantate	Zentrum f. Kirchenmusik	Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM	59
24.	09.05.2021	Rogate	EKM Referat Ökumene	Partnerschaft Tansania	56
25.	13.05.2021	Christi Himmelfahrt	Mitteldeutsches Bibelwerk	BibelLese	29
26.	16.05.2021	Exaudi	LKÖZ / ezra	Flüchtlingshilfe, Migration u. Interreligiöser Dialog / Opferhilfsfonds	08 / 52
27.	23.05.2021	Pfingstsonntag	Bejm	Kinder- und Jugendfreizeiten	12
28.	24.05.2021	Pfingstmontag	Stiftung KIBA	Erhaltung von Kirchen und Orgeln	x
29.	30.05.2021	Trinitatis	Kirchengemeinde		x
<b>Juni</b>					
30.	06.06.2021	1. Sonntag nach Trinitatis	Kirchenkreis		x
31.	13.06.2021	2. Sonntag nach Trinitatis	Gemeindedienst EKM	Fonds missionarische Projekte	50

32.	20.06.2021	3. Sonntag nach Trinitatis	Diakonie Mitteldeutschland	Projekt zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung / Seniorenarbeit	45 / 47
33.	24.06.2021	Johannistag	Kirchengemeinde		x
34.	27.06.2021	4. Sonntag nach Trinitatis	Bejm	Ehrenamtlichenschulung, Jugendleitercard, Kindergruppenleitercard	13
<b>Juli</b>					
35.	04.07.2021	5. Sonntag nach Trinitatis	CVJM Sachsen-Anhalt u. Thüringen	Jugendarbeit CVJM Sachsen-Anhalt und Thüringen - Glauben wecken - Glauben leben	26
36.	11.07.2021	6. Sonntag nach Trinitatis	EKD / VELKD	Ökumenische Auslandsarbeit / Unterstützung der ökumenischen Arbeit	x / 62
37.	18.07.2021	7. Sonntag nach Trinitatis	Gemeindedienst EKM	Gemeindeunterstützende Förderung von Kleinkunstveranstaltungen im ländlichen Raum - Kulturnetzwerk der EKM	51
38.	25.07.2021	8. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde		x
<b>August</b>					
39.	01.08.2021	9. Sonntag nach Trinitatis	Luth. Weltbund Dt. Nationalkomitee	Flüchtende in Dschibuti	57
40.	08.08.2021	10. Sonntag nach Trinitatis	EKM Referat Ökumene	Christlich-jüdischer Dialog	54
41.	15.08.2021	11. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde		x
42.	22.08.2021	12. Sonntag nach Trinitatis	Diakonie Mitteldeutschland	Härtefonds f. schwangere Frauen u. Familien in Not	43
43.	29.08.2021	13. Sonntag nach Trinitatis	Pädagogisch-Theologisches Institut (PTI) / St. Jakobus-Gesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.	Die Europäische Kulturroute d. Reformation i. Mitteldeutschland / „Gedankensplitter“ (kleine Give Aways) - mit Gedanken zum Bedenken	01 / 35
<b>September</b>					
44.	05.09.2021	14. Sonntag nach Trinitatis	Evangelisches Schulwerk	Schulgeldsozialfonds	06
45.	12.09.2021	15. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde		x
46.	19.09.2021	16. Sonntag nach Trinitatis	LKÖZ / Kirchenkreis Merseburg u. Torgau-Delitzsch	Schöpfungsverantwortung u. Umweltarbeit / Kirche auf den Landesgartenschauen 2022 in Bad Dürrenberg und Torgau	10 / 58
47.	26.09.2021	17. Sonntag nach Trinitatis	Kirchenkreis		x
<b>Oktober</b>					
48.	03.10.2021	18. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest	Diakonie Mitteldeutschland	Brot für die Welt	38
49.	10.10.2021	19. Sonntag nach Trinitatis	Gemeinschaftsverbände Thüringen und Sachsen-Anhalt	Musik in den Gemeinschaften	31
50.	17.10.2021	20. Sonntag nach Trinitatis	CVJM Thüringen	Männerarbeit der EKM	25
51.	24.10.2021	21. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde		x
52.	31.10.2021	Reformationstag	Gustav-Adolf-Werk (GAW)	Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes	04
<b>November</b>					
53.	07.11.2021	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Evangel. Frauen in Mitteldeutschland	Frauenengagement stärken - Kirchen gerecht und vielfältig gestalten	53
54.	14.11.2021	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	LKÖZ / Diakonie Mitteldeutschland	Friedensarbeit und ökumenische Friedensarbeit	07
55.	17.11.2021	Buß- und Bettag	Kirchenkreis		x
56.	21.11.2021	Letzter Sonntag d. Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag	Kirchengemeinde		x

57.	28.11.2021	1. Advent	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder / Bejm	Evangelische Pfadfinderarbeit / Hilfsbedürftigenfonds der EKM	33 / 14
<b>Dezember</b>					
58.	05.12.2021	2. Advent	Diakonie Mitteldeutschland	Bahnhofsmissionen der EKM / Arbeit mit wohnungslosen Menschen	37 / 36
59.	12.12.2021	3. Advent	Kirchenkreis		x
60.	19.12.2021	4. Advent	KFU	Fachliche u. pädagogische Weiterentwicklung des KFU	19
61.	24.12.2021	Heiligabend	Diakonie Mitteldeutschland	Brot für die Welt	39
62.	25.12.2021	1. Weihnachtstag	Kirchengemeinde		x
63.	26.12.2021	2. Weihnachtstag	Diakonie Mitteldeutschland	Unterstützung des Familiennachzugs von Flüchtlingen zugunsten der Aktion Familien gehören zusammen	42
64.	31.12.2021	Altjahresabend, Silvester	Gemeindedienst EKM	Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in der EKM	49

## B. PERSONALNACHRICHTEN

### Ordinationen:

Ordiniert wurden am 18. Sonntag nach Trinitatis (11. Oktober 2020) im Dom St. Mauritius und Katharina zu Magdeburg durch den Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Friedrich Kramer,

### als Pfarrer\*innen:

- **Christoph Backhaus**, reformatorische Bekenntnisschriften und mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Dr. Mareike Blischke**, lutherische Bekenntnisschriften und mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Nicole Breithaupt**, reformatorische Bekenntnisschrift und mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Jakob Haferland**, reformatorische Bekenntnisschriften und mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Theresa Hauser**, reformatorische Bekenntnisschriften und mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Philine Hommel**, reformatorische Bekenntnisschriften
- **Maria Knabe**, reformatorische Bekenntnisschriften
- **Judith Kölling**, reformatorische Bekenntnisschriften und mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Dr. Saskia Lieske**, reformatorische Bekenntnisschriften und mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Hagen Mewes**, lutherische Bekenntnisschriften und mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Andreas Paulsen**, lutherische Bekenntnisschriften
- **Christoph Rätz**, lutherische Bekenntnisschriften
- **Aaron Rogge**, reformatorische Bekenntnisschriften
- **Andreas Tschurn**, lutherische Bekenntnisschriften und mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Dr. Florian Zobel**, lutherische Bekenntnisschriften

### Berufungen:

- **ordinierter Gemeindepädagoge Sebastian Beutel**, 1. Juli 2020, Berufung zum 1. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Halberstadt
- **Pfarrer Kerstin Schenk**, 1. Juli 2020, Berufung zur 2. Stellvertreterin des Superintendenten des Kirchenkreises Halberstadt

- **Pfarrer Ronny Hillebrand**, 1. September 2020, Berufung zum 1. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Magdeburg
- **Pfarrer Johannes Möcker**, 1. September 2020, Berufung zum 2. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Magdeburg
- **Pfarrer Steffi Wiegleb**, 5. September 2020, Berufung zur 1. Stellvertreterin des Superintendenten des Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen
- **Pfarrer Martin Weber**, 5. September 2020, Berufung zum 2. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen
- **Pfarrer Eva-Maria Osterberg**, 9. September 2020, Berufung zur 1. Stellvertreterin der Superintendentin des Kirchenkreises Merseburg
- **Pfarrer Bernhard Halver**, 9. September 2020, Berufung zum 2. Stellvertreter der Superintendentin des Kirchenkreises Merseburg
- **Pfarrer Evelin Franke**, 1. Oktober 2020, Berufung zur 1. Stellvertreterin des Superintendenten des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt
- **Pfarrer Andreas Simon**, 1. Oktober 2020, Berufung zum 2. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt
- **Pfarrer Ulrike Magirus-Kuchenbuch**, 1. Oktober 2020, Berufung zur 1. Stellvertreterin des Superintendenten des Kirchenkreises Eisenberg
- **Pfarrer Dorit Lau-Stöber**, 1. Oktober 2020, Berufung zur 1. Stellvertreterin des Superintendenten des Kirchenkreises Stendal
- **Pfarrer Dr. Peter Lippelt**, 1. Oktober 2020, Berufung zum 2. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Stendal
- **Pfarrer Gerd Hinke**, 1. Oktober 2020, Berufung zum 1. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Salzwedel
- **Pfarrer Annette von Biela**, 1. Oktober 2020, Berufung zur 2. Stellvertreterin des Superintendenten des Kirchenkreises Salzwedel
- **Pfarrer Ann-Sophie Wetzler**, 1. Oktober 2020, Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit und Übertragung der Kreispfarrstelle für regionale Arbeit im Kirchenkreis Torgau-Delitzsch befristet bis zum 30. September 2023
- **Pfarrer Hanna Jäger**, 1. Oktober 2020, Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit und Übertragung der Pfarrstelle Schildau

- **Pfarrer Anika Scheinemann-Kohler**, 1. November 2020, Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit und Übertragung der Pfarrstelle Gebesee
- **Pfarrer Thomas Meyer**, 1. Dezember 2020, Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Zeit und Übertragung der Pfarrstelle Colbitz

*Übertragungen von Gemeindepfarrstellen bzw. Gemeindepädagogstellen:*

- **Pfarrer Otfried Heinrich**, 1. November 2020, Walldorf-Metzels
- **Pfarrer Oliver Behre**, 1. November 2020, Zörbig

*Übertragungen von Kreisfarrstellen bzw. Kreisgemeindepädagogstellen:*

- **Pfarrer Babet Lehmann**, 1. Oktober 2020 bis 30. September 2026, Kreisfarrstelle für Klinikseelsorge am Uni-Klinikum Jena I im Kirchenkreis Jena
- **Pfarrer Andreas Neumann**, 1. November 2020 bis 31. Oktober 2026, Verlängerung der Übertragung der Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld
- **Pfarrer Dr. David Wagner**, 1. November 2020 bis 31. Dezember 2023, I. Kreisschulpfarrstelle des Kirchenkreises Schleiz

*Übertragungen landeskirchlicher Stellen:*

- **Pfarrer Werner Heizmann**, 1. November 2020 bis 31. Oktober 2026, landeskirchliche Pfarrstelle für den Interimsdienst in Kirchengemeinden der EKM

*Beauftragungen:*

- **Pfarrer Matthias Schubert**, 1. März 2020 bis 31. März 2021, Beauftragung mit Unterstützungsdiensten im Kirchengemeindeverband Neustadt-Altenfeld und mit Vertretungsdiensten im Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau
- **Pfarrer i. R. Thomas Weigel**, 1. April 2020 bis 31. März 2021, Aufgaben als Archivbeauftragter und Vertretungsdienste im Kirchenkreis Egeln
- **Pfarrer Susanne Mahlke**, 1. September 2020, Beauftragung mit Diensten in der Klinikseelsorge im Kirchenkreis Merseburg
- **Pfarrer Inga Mergner**, 1. September 2020 bis 31. August 2026, Beauftragung mit gemeindepädagogischer Arbeit in der Region Finne-Unstrut
- **Pfarrer Hermann Rotermund**, 1. September 2020, Beauftragung mit Diensten in der Klinikseelsorge im Kirchenkreis Merseburg, befristet bis zur Neubesetzung der Kreisfarrstelle für Klinikseelsorge
- **Pfarrer Theresa Dürrbeck**, 1. September 2020, Beauftragung mit Diensten in der Klinikseelsorge im Kirchenkreis Merseburg, befristet bis zur Neubesetzung der Kreisfarrstelle für Klinikseelsorge
- **Pfarrer Christian Colditz**, 1. September 2020, Beauftragung mit pfarramtlichen Diensten in der Pfarrstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, befristet bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle
- **Pfarrer Ines Stephanowsky**, 1. November 2020, Beauftragung mit pfardienstlichen Aufgaben in der Kirchengemeinde Hildburghausen
- **Pfarrer Anika Scheinemann-Kohler**, 1. November 2000 bis 31. Juli 2021, Beauftragung mit Religionsunterricht
- **Pfarrer Dr. Annegret Freund**, 1. Dezember 2020 bis 30. Mai 2023, Beauftragung mit Kirchenkreisaufgaben im Kirchenkreis Eisenberg und pfarramtlichen Diensten in der Pfarrstelle Orlamünde
- **ordinierter Gemeindepädagoge Detlev Paul**, 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021, Verlängerung der Beauftra-

gung mit Vertretungsdiensten im Kirchenkreis Merseburg sowie Verlängerung der Beauftragung mit pfarramtlichen Diensten im Pfarrbereich Bad Lauchstädt-Schafstädt, Schwerpunkt Schafstädt und KG Großgräfendorf

*Übernahmen aus anderen Landeskirchen und Wechsel zu anderen Landeskirchen:*

- **ordinierter Gemeindepädagoge Christian Guth**, 1. November 2020, zur Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

*Entlassungen aus dem Dienst:*

- **Pfarrer Burkhard Behr**, 31. März 2020

*Ruhestand:*

- **Pfarrer Gunnar Müller**, 30. September 2020
- **Pfarrer Martin Gentz**, 31. Oktober 2020
- **Superintendent Dr. Ulrich Lieberknecht**, 31. Oktober 2020
- **Pfarrer Gabriele Sommer**, 31. Oktober 2020
- **Pfarrer Elke Schenk**, 31. Oktober 2020
- **Pfarrer Elisabeth Strube**, 30. November 2020
- **Pfarrer Andreas Göppel**, 30. November 2020
- **Pfarrer Jürgen Kohtz**, 30. November 2020
- **Pfarrer Klaus-Frieder Krannich**, 31. Dezember 2020
- **Pfarrer Dr. Hagen Jäger**, 31. Dezember 2020
- **Pfarrer Alfons Dietrich**, 31. Dezember 2020

*Heimgerufen wurden:*

- **Pfarrer i. R. Karlheinz Stephan**, geboren am 13. März 1932 in Berlin, zuletzt in Großwulkow, verstorben am 28. Juni 2020 in Brandenburg an der Havel
- **Pfarrer i. R. Ernst Krahl**, geboren am 17. Juli 1936 in Eulau, zuletzt im Diakonissen-Mutterhaus Cecilienstift Halberstadt, verstorben am 16. September 2020 in Quedlinburg
- **Pfarrer i. R. Gottfried Zollmann**, geboren am 31. August 1928 in Veckenstedt, zuletzt Dozent am Qualifizierungszentrum des Diakonischen Werkes Berlin, verstorben am 24. September 2020 in Berlin
- **Pfarrer i. R. Heinz Girwert**, geboren am 9. Januar 1927 in Breslau, zuletzt in Zeutsch, verstorben am 25. September 2020 in Jena
- **Pfarrer i. R. Helmut Kosmalla**, geboren am 11. Juli 1929 in Apolda, zuletzt in Jena-Burgau, verstorben am 25. September 2020 in Jena
- **Pfarrer i. R. Hans-Georg Leipoldt**, geboren am 30. Juli 1934 in Gera, zuletzt in St. Andreas-Nicolai-Petri Eisleben, verstorben am 2. Oktober 2020 in Naumburg
- **Pfarrer i. R. Gottfried Braasch**, geboren am 17. Februar 1935 in Lübeck, zuletzt in Wiehe, verstorben am 6. Oktober 2020 in Nordhausen
- **Pfarrer i. R. Wolfgang Klapper**, geboren am 19. März 1924 in Berlin, zuletzt in Magdeburg/Christusgemeinde, verstorben am 12. Oktober 2020 in Magdeburg
- **Pfarrer i. R. Johann Schönfeld**, geboren am 7. September 1937 in Eichendorf, zuletzt in Berkach, verstorben am 27. Oktober 2020 in Grabfeld
- **Rektor i. R. Prof. Helmut Gleim**, geboren am 3. Juli 1935 in Lüdenscheid, zuletzt als Kirchenmusikdirektor an der Kirchenmusikschule Halle, verstorben am 5. November 2020 in Halle (Saale)
- **Pfarrer i. R. Horst Geßner**, geboren am 23. März 1935 in Erfurt, zuletzt in Halle, verstorben am 20. November 2020 in Halle
- **Superintendent i. R. Rolf Schneider**, geboren am 8. März 1929 in Bärenstein, zuletzt in Naumburg, verstorben am 21. November 2020 in Naumburg

- **Pfarrer i. R. Hellmut Hasse**, geboren am 9. Juni 1929 in Halle/Saale, zuletzt in Wittenberg, verstorben am 1. Dezember 2020 in Lutherstadt Wittenberg

*Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir,  
so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.  
Römer 14,8*

Erfurt, den 15. Dezember 2020  
(4002)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Michael Lehmann  
Oberkirchenrat

**Im Kirchenjahr 2019/2020 wurden heimgerufen:**



*Pfarrerinnen/Pastorinnen/Pfarrer/Kirchenbeamte:*

- **Pfarrer i. R. Peter Heyroth**, geboren am 1. Oktober 1934 in Wanzleben, zuletzt in Quedlinburg I St. Nikolai, verstorben am 5. Oktober 2019 in Berlin
- **Superintendent i. R. Bernhard Sparsbrod**, geboren am 14. Februar 1932 in Trockenborn, zuletzt Superintendent in Stadtroda, verstorben am 20. November 2019 in Apolda
- **Pfarrer i. R. Dr. Hans-Peter Gensichen**, geboren am 30. Oktober 1943 in Pritzwalk, zuletzt Leiter des Kirchlichen Forschungsheimes e.V. in Wittenberg, verstorben am 28. November 2019 in Tübingen
- **Pfarrer i. R. Thomas Austel**, geboren am 11. Mai 1945 in Saalfeld, zuletzt in Erfurt/Kaufmannsgemeinde, verstorben am 5. Dezember 2019 in Bardowick
- **Pfarrer i. R. Otto Lüdecke**, geboren am 29. Januar 1931 in Immekath, zuletzt in Jeggau, verstorben am 6. Dezember 2019 in Kalbe (Milde)
- **Pfarrer i. R. Norbert Haas**, geboren am 29. Mai 1935 in Genthin, zuletzt in der Altstadtgemeinde Magdeburg, verstorben am 14. Dezember 2019 in Magdeburg
- **Pfarrer i. R. Ortrun von Einsiedel**, geboren am 2. November 1929 in Weimar, zuletzt in Königsee II, verstorben am 18. Dezember 2019 in Erfurt
- **Pfarrer i. R. Dr. Martin Heinze**, geboren am 17. März 1932 in Erfurt, zuletzt in Untermaßfeld, verstorben am 19. Dezember 2019 in Meiningen
- **Pfarrer i. R. Dorothea Bachran**, geboren am 12. Februar 1930 in Dornstedt, zuletzt in Magdeburg, verstorben am 26. Dezember 2019 in Magdeburg
- **Pfarrer i. R. Horst Baldeweg**, geboren am 4. Juni 1926 in Bärenstein/Erzgebirge, zuletzt in Jena IV, verstorben am 13. Januar 2020 in Jena
- **Pfarrer i. R. Joachim Jaehnert**, geboren am 12. Februar 1928 in Leuna, zuletzt in Brachwitz, verstorben am 28. Januar 2020 in Nabburg
- **Pfarrer i. R. Siegfried Kaufmann**, geboren am 26. November 1933 in Jena, zuletzt in Gumpelstadt, verstorben am 15. Februar 2020
- **Pfarrer i. R. Martin Bauer**, geboren am 5. Juni 1926 in Gotha, zuletzt in der 2. Pfarrstelle St. Michaelis und Superintendent in Zeitz, verstorben am 24. Februar in Babenhausen
- **Pfarrer i. R. Michael Stemmler**, geboren am 26. Juni 1943 in Zwickau, zuletzt Kreisschulpfarrer im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz, verstorben am 29. Januar 2020 in Berlin
- **Pfarrer i. R. Joachim Sander**, geboren am 26. Januar 1934 in Liegnitz, zuletzt in Dahlenwarsleben, verstorben am 9. März 2020 in Genthin
- **Pfarrer i. R. Günter Stammberger**, geboren am 27. Dezember 1933 in Sonneberg, zuletzt in Pfersdorf, verstorben am 24. März 2020 in Hildburghausen
- **Pfarrer i. R. Knut Hennig**, geboren am 11. Dezember 1931 in Forst (Lausitz), zuletzt in Eickendorf, verstorben am 8. Mai 2020 in Offenbach am Main
- **Pfarrer i. R. Klaus-Dieter Noeske**, geboren am 31. Mai 1934 in Gadderbaum, zuletzt in Osmünde, verstorben am 15. Mai 2020 in Leipzig
- **Pfarrer i. R. Dr. Reinhold Gollinat**, geboren am 22. Juli 1939 in Seefeld, zuletzt in Oschersleben, verstorben am 17. Mai 2020 in Barby/OT Gnadau
- **Pfarrer i. R. Andreas Herbst**, geboren am 17. Mai 1944 in Ilmenau, zuletzt in der Hoffnungsgemeinde Magdeburg und Beauftragung in der Gefängnisseelsorge, verstorben am 7. Juni 2020 in Magdeburg
- **Pfarrer i. R. Jürgen Fritsch**, geboren am 3. November 1940 in Dresden, zuletzt in Bedheim, verstorben am 7. Juni 2020 in Hildburghausen
- **Pfarrer i. R. Karlheinz Weber**, geboren am 12. Mai 1944 in Hirschberg/Schlesien, zuletzt in Eisenach I, verstorben am 7. Juni 2020 in Eisenach
- **Pfarrer i. R. Johannes Dittrich**, geboren am 24. Juni 1950 in Dorfchemnitz, zuletzt in Linda, verstorben am 20. Juni 2020 in Gera
- **Pastorin i. R. Gerlind Barth**, geboren am 9. August 1935 in Nürnberg, zuletzt in Großfahner, verstorben am 7. Juni 2020 in Gebesee
- **Pfarrer i. R. Fritz Lenz**, geboren am 15. April 1935 in Schwiesau (jetzt Klötze, OT Schwiesau), zuletzt in Freiburg, verstorben am 5. Juli 2020 in Naumburg
- **Pfarrer i. R. Ewald Müller**, geboren am 20. März 1932 in Bieberstein, zuletzt in Lipprechterode, verstorben am 9. Juli 2020 in Bleicherode
- **Pastorin i. R. Elisabeth Betcke**, geboren am 24. Juni 1919 in Berlin, zuletzt in Ströbeck, verstorben am 18. Juli 2020 in Halberstadt
- **Pastorin i. R. Wiltrud Bohm**, geboren am 8. Juli 1933 in Dresden, zuletzt in Steinbach, verstorben am 27. Juli 2020
- **Pfarrer i. R. Dieter Thomas**, geboren am 27. April 1929 in Aschersleben, zuletzt in Magdeburg, verstorben am 3. August 2020 in Kulmbach
- **Pfarrer i. R. Hans-Jochen Genthe**, geboren am 27. Juli 1927 in Mühlhausen, zuletzt in Erfurt/Kaufmannskirche und Dozent an der Predigerschule, verstorben am 5. August 2020 in Erfurt
- **Pfarrer i. R. Margrete Scholtz**, geboren am 16. Februar 1934 in Lebus, zuletzt im Kirchenkreis Haldensleben, verstorben am 8. August 2020 in Magdeburg
- **Pfarrer i. R. Dagmar Schmidt**, geboren am 8. Mai 1932 in Marienburg (Ostprien), zuletzt im Kirchenkreis Haldensleben, verstorben am 11. August 2020 in Helmstedt
- **Pfarrer i. R. Dr. Erdmann Neuß**, geboren am 23. Januar 1935 in Nietleben (Saalkreis), zuletzt in Tangermünde, verstorben am 29. August 2020 in Halle
- **Pfarrer i. R. Karlheinz Stephan**, geboren am 13. März 1932 in Berlin, zuletzt in Großwulkow, verstorben am 28. Juni 2020 in Brandenburg an der Havel
- **Pfarrer i. R. Ernst Krahl**, geboren am 17. Juli 1936 in Eulau, zuletzt im Diakonissen Mutterhaus Cecilienstift Halberstadt, verstorben am 16. September 2020 in Quedlinburg
- **Pfarrer i. R. Gottfried Zollmann**, geboren am 31. August 1928 in Veckenstedt, zuletzt Dozent am Qualifizierungszentrum des Diakonischen Werkes Berlin, verstorben am 24. September 2020 in Berlin

- **Pfarrer i. R. Heinz Girwert**, geboren am 9. Januar 1927 in Breslau, zuletzt in Zeutsch, verstorben am 25. September 2020 in Jena
- **Pfarrer i. R. Helmut Kosmalla**, geboren am 11. Juli 1929 in Apolda, zuletzt in Jena-Burgau, verstorben am 25. September 2020 in Jena
- **Pfarrer i. R. Hans-Georg Leipoldt**, geboren am 30. Juli 1934 in Gera, zuletzt in St. Andreas-Nicolai-Petri Eisleben, verstorben am 2. Oktober 2020 in Naumburg
- **Pfarrer i. R. Gottfried Braasch**, geboren am 17. Februar 1935 in Lübeck, zuletzt in Wiehe, verstorben am 6. Oktober 2020 in Nordhausen
- **Pfarrer i. R. Wolfgang Klapper**, geboren am 19. März 1924 in Berlin, zuletzt in Magdeburg/Christusgemeinde, verstorben am 12. Oktober 2020 in Magdeburg
- **Pfarrer i. R. Johann Schönfeld**, geboren am 7. September 1937 in Eichendorf, zuletzt in Berkach, verstorben am 27. Oktober 2020 in Untermaßfeld
- **Rektor i. R. Prof. Helmut Gleim**, geboren am 3. Juli 1935 in Lüdenscheid, zuletzt als Kirchenmusikdirektor an der Kirchenmusikschule Halle, verstorben am 5. November 2020 in Halle (Saale)
- **Pfarrer i. R. Horst Geßner**, geboren am 23. März 1935 in Erfurt, zuletzt in Halle, verstorben am 20. November 2020 in Halle
- **Superintendent i. R. Rolf Schneider**, geboren am 8. März 1929 in Bärenstein, zuletzt in Naumburg, verstorben am 21. November 2020 in Naumburg
- **Pfarrer i. R. Hellmut Hasse**, geboren am 9. Juni 1929 in Halle/Saale, zuletzt in Wittenberg, verstorben am 1. Dezember 2020 in Lutherstadt Wittenberg

*„Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?  
Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn  
Jesus Christus!“*

*1. Korinther 15, 55+57*

## C. STELLENAUSCHREIBUNGEN

### *Bewerbungsberechtigung:*

Bewerbungsberechtigt sind Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d) im Dienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland oder der Evangelischen Landeskirche Anhalts, denen die Anstellungsfähigkeit gemäß § 16 Pfarrdienstgesetz.EKD zuerkannt wurde, nach Maßgabe der jeweiligen berufsspezifischen Schwerpunktsetzung, der dafür notwendigen Ausbildungsvoraussetzungen und der fachlichen Eignung (PfStG § 4 Abs. 1). Näheres ist der jeweiligen Stellenausschreibung zu entnehmen.

Bewerbungen von Pfarrer\*innen bzw. ordinierten Gemeindepädagog\*innen der EKM, die noch nicht fünf Jahre Inhaber oder Inhaberin einer Pfarrstelle sind, können in begründeten Fällen vom Landeskirchenamt auf Antrag zugelassen werden (PfStG § 4 Abs. 3). Pfarrer\*innen der Evangelischen Landeskirche Anhalts, die noch nicht fünf Jahre Inhaber oder Inhaberin einer Pfarrstelle sind, haben ihre Berechtigung zur Bewerbung zuvor abzuklären und durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung ihrer Landeskirche nachzuweisen.

### *Bewerbungsunterlagen:*

Die Bewerbungen sind formlos unter Beifügung einer Begründung/Motivation (mit eventueller Ausführung zu bisherigen

oder geplanten Schwerpunkten im Dienst) und eines tabellarischen Lebenslaufes, ggf. ergänzt mit Zertifikaten von stellenrelevanten Fort- und Weiterbildungen, einzureichen. Für Bewerber und Bewerberinnen der Evangelischen Landeskirche Anhalts ist zugleich mit der Bewerbung das Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an das Landeskirchenamt zu erklären.

### *Bewerbungsfrist und Bewerbungsweg:*

Bewerbungen sind bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes an das Landeskirchenamt der EKM, Personaldezernat, Referat P3, Kirchenrätin Dr. Kerstin Voigt, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt, zu richten. Für den fristgerechten Eingang ist der Eingangsstempel im Landeskirchenamt entscheidend (nicht der Poststempel)!

Pfarrstellen in der Landeskirche Anhalts und andere Stellen: Pfarrer\*innen (m/w/d) der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland können sich aufgrund der Vereinbarung zum gemeinsamen Bewerbungsraum auch auf freie Stellen in der Landeskirche Anhalts bewerben. Hinweise auf Stellenausschreibungen finden Sie unter <https://www.landeskirche-anhalts.de/stellen>.

Stellen für Mitarbeitende im Verkündigungsdienst werden in EKM-intern und auf der Website der EKM ausgeschrieben (<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote>).

*Ausgeschrieben bzw. nochmals ausgeschrieben werden folgende Pfarrstellen:*

### **I. Gemeindepfarrstellen**

1. Pfarrstelle 12-Kirchenland
2. Pfarrstelle Biederitz
3. Pfarrstelle Eisfeld
4. Pfarrstelle Empfertshausen
5. Pfarrstelle Heldburg-Ummerstadt
6. Pfarrstelle Sachsenbrunn
7. Pfarrstelle Schönbrunn
8. Pfarrstelle St. Jacobi-Frauenberg Nordhausen
9. Pfarrstelle Stendal Süd-West
10. Pfarrstelle Streufdorf
11. Pfarrstelle Tanna
12. Pfarrstelle Völkershäuser
13. Pfarrstelle Zella-Mehlis
14. Zwei Regionalpfarrstellen in der neu errichteten Region Bitterfeld-Wolfen-Sandersdorf-Brehna

### **II. Kreispfarrstellen**

1. Kreisgemeindepädagogenstelle für die Arbeit mit Jugendlichen im Kirchenkreis Stendal
2. Kreispfarrstelle für Krankenhausseelsorge am Harzklinikum D.C. Erleben Wernigerode
3. Kreispfarrstelle Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode
4. Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld
5. Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Südharz

### **III. Superintendentenstellen**

---

### **IV. landeskirchliche Stellen**

1. landeskirchliche Pfarrstelle einer/eines Fachreferent\*in für Seelsorge im Referat Gemeinde und Seelsorge
2. landeskirchliche Pfarrstelle der Leitenden Pfarrerin der Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland (EFiM)

**Zu I. 1.:****Pfarrstelle 12-Kirchenland**

Propstsprenzel: Gera-Weimar

Kirchenkreis: Apolda-Buttstädt

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstellen: 12

Gemeindeglieder: ca. 1 100

Dienstszitz: wird vom Kreiskirchenrat festgelegt

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Wir freuen uns darauf, Sie als Teil unseres Teams zu gewinnen. Ihre Mission umfasst die Seelsorge und den Gemeindeaufbau in den Orten des 12-Kirchenlands mit den Zentren in den alten Pfarrämtern Buttstedt und Neumark. Die neu geschaffene Pfarrstelle liegt in der Region Mitte des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt zwischen den Zentren Erfurt und Weimar.

Die Gemeindeglieder freuen sich, wenn Sie bereit sind, sich mit Ihrem geistlichen Profil, Ihren Begabungen und gestalterischen Ideen einzubringen. Das Miteinander der Gemeinden zu gestalten und weiterzuentwickeln, Schwerpunkte zu setzen und Neues zu beginnen, sind spannende Aufgaben, bei denen engagierte Gemeindeglieder Sie unterstützen. Daneben freut sich das Verkündigungsteam in der Region auf Ihren Dienst: drei Pfarrerinnen, zwei Kantoren und eine Kantorkatechetin sowie viele Ehrenamtliche. Im Rahmen der Dienstgemeinschaft finden regelmäßige gemeinsame Planungen und Absprachen statt, mit dem Ziel die Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region zu gestalten. Konfirmandenarbeit und Bibelabende finden bereits regional statt. Musikalische Gruppen werden vom Kantor und von Ehrenamtlichen begleitet. In der Verwaltung werden Sie von einer regionalen Verwaltungskraft unterstützt.

Das 12-Kirchenland liegt idyllisch am Rande des Thüringer Beckens hinter dem Ettersberg und ist nur wenige Minuten von der Kulturstadt Weimar entfernt, wo ein reiches kulturelles Angebot und eine grüne Stadt einladen. Die Landeshauptstadt Erfurt ist ebenfalls in ca. 25 Minuten sehr gut erreichbar. Der Gemeindeaufbau fand als Netzwerkarbeit statt: So entstand ein gemeindeübergreifendes Kinder- und Familiennetzwerk (Preisträger „familienfreundliche Gemeinde“) sowie ein Musiknetzwerk. Aus dem Netzwerkgedanken entspringt der Name „12-Kirchenland“. Gewünscht ist, dass der Netzwerkgedanke auch in Zukunft gelebt wird.

Die Pfarrstelle selbst kann nach 2025 verändert werden. Gedacht ist an die Veränderung zu einer Regionalpfarrstelle, die Ihnen ermöglicht, im Rahmen Ihrer Begabungen zusätzlich regionale Aufgaben zu übernehmen. Ein entsprechendes Konzept gilt es in den kommenden Jahren in der Region zu erarbeiten.

In Buttstedt besteht die Möglichkeit, eine große, sanierte Dienstwohnung mit Garten zu beziehen. Buttstedt verfügt selbst über eine sehr gute Infrastruktur (neu erbauter Kindergarten, alle Schulformen incl. Gymnasium, Arztpraxis, Zahnarztpraxis, Apotheke, Geldautomat, Einkaufsmöglichkeiten, Tankstelle etc.). Ein Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel (stündlich verkehrender Regionalbus Richtung Weimar) ist vorhanden.

Wir wünschen uns für den Pfarrdienst eine Person, die

- gern auf dem Land arbeitet und offen auf Menschen zugeht,
- gern predigt und dabei theologische Gedanken allgemeinverständlich formuliert,

- die Zusammenarbeit mit Kommunen, Schulen und Vereinen sucht,
- Gemeindeaufbau nach dem Netzwerkgedanken weiterverfolgt,
- das Miteinander auch innerhalb der verschiedenen Ortsgemeinden fördert und bereit ist zur Teamarbeit,
- die in missionarischem Gemeindeaufbau und Seelsorge geistlich aktiv ist.

Die Pfarrstelle ist für die Besetzung im ordinierten gemeindepädagogischen Dienst geeignet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stellen Ihnen unsere Gemeinden gerne näher vor.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Cornelia Marciniak (GKR-Buttstedt),  
Tel.: 036451/60460, E-Mail: c.marciniak@web.de
- Walter Volland (GKR Buttstedt), Tel.: 036451/60252,  
E-Mail: w.volland51@gmx.de
- Superintendent Dr. Gregor Heidbrink, Tel.: 03644/651624,  
E-Mail: gregor.heidbrink@ekmd.de

**Zu I. 2.:****Pfarrstelle Biederitz**

Propstsprenzel: Stendal-Magdeburg

Kirchenkreis Elbe-Fläming

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 8

Gemeindeglieder: 1 159

Dienstszitz: Biederitz

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. Mai 2021

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Die Pfarrstelle liegt im Landkreis Jerichower Land, vor den Toren der Landeshauptstadt Magdeburg. Zur Pfarrstelle gehören das Kirchspiel Biederitz mit folgenden Orten: Biederitz-Heyrothsberge, Gübs, Königsborn, Menz, Nedlitz-Büden, Wahltitz, Woltersdorf und die Kirchengemeinde Gerwisch. Pfarrsitz ist in Biederitz, im sanierten Pfarrhaus mit großem Pfarrgarten direkt neben der Kirche und dem Gemeindehaus, in dem sich das Gemeindebüro befindet. Neben der Pfarrwohnung (fünf Zimmer, zwei Bäder, ein Wintergarten, insg. ca. 135 m<sup>2</sup>) befindet sich dort ein Arbeitszimmer für die Pfarrperson.

Infrastruktur:

Biederitz liegt nur 5 km östlich von Magdeburg an der B1 und ist ein sehr beliebter Wohnort für diejenigen, die das Leben im Grünen vorziehen, aber die Vorzüge der Stadt nicht missen möchten. Über die Elbbrücken oder auch durch den idyllischen Herrenkrugpark gelangt man in wenigen Minuten in den „Grünen Gürtel“ der Stadt Magdeburg. Auch mit der Bahn ist man in 12 Minuten in Magdeburg und durch den Keilbahnhof hat Biederitz eine Anbindung sowohl nach Burg-Berlin als auch nach Dessau-Leipzig. Im Ortsteil Heyrothsberge zweigt die B184 in Richtung Gommern Zerbst/Anhalt-Dessau-Roßlau-Leipzig von der B1 ab. Die nächstgelegenen Autobahnanschlussstellen sind „Lostau/Hohenwarthe“ und „Burg-Zentrum“ an der A2. Biederitz liegt im Biosphärenreservat Mittel Elbe und in unmittelbarer Umgebung bieten sich mit dem Biederitzer Busch und den Elbwiesen vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Ebenso können die vielfältigen kulturellen Angebote der Landeshauptstadt Magdeburg genutzt werden. In Biederitz gibt es zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und Gaststätten bzw. Hotels. Mit Kindergarten und Grundschule vor Ort und den weiterfüh-

renden Schulen in Magdeburg, auch in kirchlicher Trägerschaft, ist Biederitz ein sehr familienfreundlicher Ort.

*Amtshandlungen:*

	2017	2018	2019
Taufen	5	13	10
Konfirmationen	7	12	11
Trauungen	2	3	2
Bestattungen	8	11	16

*Die Pfarrstelle Biederitz bietet:*

- zwei engagierte Gemeindeglieder mit hochmotivierten Ehrenamtlichen, die sich gerne in die Gemeindegliederarbeit einbringen,
- acht schöne Kirchen, die zum Teil in einem gut sanierten Zustand sind und in denen in regelmäßigen Abständen Gottesdienste gefeiert werden,
- einen engagierten Kirchenmusiker, der sich auf Teamarbeit freut und mit großer Freude die landesweit bekannte Biederitzer Kantorei leitet und gemeinsam mit dem Förderkreis den Biederitzer Musiksommer organisiert,
- eine engagierte Gemeindegliederbetreuerin, die sich stundenweise um die Verwaltungsaufgaben kümmert,
- eine Lektorin, die sich mit der Leitung von Gottesdiensten einbringt,
- engagierte Kirchbauvereine, die sich mit großem Einsatz um den Erhalt der Kirchen kümmern und sie mit Leben füllen,
- einen CVJM, der die Arbeit mit Jugendlichen in der Gemeinde unterstützt,
- aktive und gute Zusammenarbeit mit kommunalen Trägern und Vereinen in den Orten,
- eine enge und gute ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde.

*Wir wünschen uns eine/n Pfarrer\*in/ordinierte/n Gemeindegliederbetreuer\*in, die/der*

- mit persönlich gelebtem Glauben und Freude Gemeindegliederarbeit leitet und das Evangelium verkündigt,
- mit Freude und Offenheit auf Menschen aller Generationen zugeht und ihr Leben im gesamten Pfarrbereich geistlich begleitet,
- Gottesdienste für unterschiedliche Generationen zu gestalten weiß,
- seelsorgerliche Arbeit fördert und gerne mit den Menschen im Gespräch ist,
- mit kirchlichen Aktivitäten in die Öffentlichkeit hineinwirkt und eine gute Zusammenarbeit mit Vereinen und politischen Gemeinden gestaltet,
- Freude an kirchenmusikalischer Arbeit hat und diese gerne unterstützt,
- Wert legt auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich arbeitenden Gemeindegliederbetreuerinnen, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und ihnen Gestaltungsspielräume lässt,
- den Kontakt zu den Mitarbeitenden in der Region hält.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Vorsitzende des GKR Biederitz, Ursula Bergien, Tel.: 039292/67967, E-Mail: ursula.d.bergien@gmx.de
- Vorsitzende des GKR Gerwisch, Carmen Jakob, über Gemeindebüro Biederitz, Tel.: 039292/2246
- Superintendentin Ute Mertens, Oberstr. 72, 39288 Burg, Tel.: 03921/942374, Fax: 03921/942375, E-Mail: kontakt@kirchenkreis-elbe-flaeming.de

**Zu I. 3.:**

**Pfarrstelle Eisfeld**

Propstsprengel: Meiningen-Suhl  
 Kirchenkreis: Hildburghausen-Eisfeld  
 Stellenumfang: 100 Prozent  
 Predigtstätten: 2 (zusätzlich 1 x wöchentlich Andacht in der Reha-Klinik Masserberg)  
 Gemeindeglieder: Eisfeld: 1 288, Harras: 268  
 Dienstsitz: Eisfeld  
 Dienstwohnung: vorhanden  
 Dienstbeginn: März 2021  
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindegliederbetreuer\*innen (m/w/d)  
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Der bisherige Pfarrstelleninhaber geht ab März 2021 in den Ruhestand.

*Zu der Pfarrstelle Eisfeld gehören:*

die Kirchengemeinde Eisfeld mit Heid und Herbartswind, die Kirchengemeinde Harras mit Bockstadt (ca. 5 km von Eisfeld entfernt).

*Kirchen:*

Eisfeld „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“  
 Harras „St. Jakobus“

*Allgemeines und Infrastruktur:*

Die Stadt Eisfeld liegt am Oberlauf der Werra am Südhang des Thüringer Waldes. Durch ihre gute Verkehrs- und Infrastruktur ist sie zu einem attraktiven Industrie- und Gewerbestandort gewachsen. Eisfeld ist an das Regionalbahnnetz der Südthüringen-Bahn angeschlossen und mit der Autobahn A 73 verbinden uns zwei Anschlussstellen. Der nächste ICE-Anschluss befindet sich in Coburg (ca. 22 km). Im Ort befindet sich ein nach neuestem Standard sanierter Schulcampus mit Grund- und Regelschule in unmittelbarer Nachbarschaft des Pfarrhauses. Gymnasien befinden sich im Umkreis von ca. 15 km in Hildburghausen, Schleusingen und Coburg. In Eisfeld gibt es Kindergärten, Arztpraxen, Apotheken, Einkaufszentren, Bankfilialen, ein Seniorenheim, eine Sozialstation der Volkssolidarität mit angeschlossenem betreutem Wohnen. Weiterhin gibt es Einrichtungen unter dem Dach der Diakonie: die Werkstatt für angepasste Arbeit (Wefa), besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderung, eine Außenstelle der „Tafel Hildburghausen“, je einen Kindergarten in Eisfeld und Harras und eine Wohnanlage für betreutes Wohnen mit einer Begegnungsstätte.

Zwischen der Stadt Eisfeld und der Kirchengemeinde besteht ein sehr gutes Verhältnis, das von gegenseitiger Achtung und Unterstützung getragen wird.

Eisfeld zählt zu den wichtigen Reformationsstätten Südthüringens. Hier wirkten so bedeutende Theologen wie Ulrich von Dinstedt (1494-1525+), Johann Werner Krauß (1731-1772+) und Justus Jonas (1553-1555), einer der prägenden Reformatoren an Martin Luthers Seite. Kirchengeschichtlich war Eisfeld Urpfarre und bis 1995 Sitz der Superintendentur Eisfeld. Die in der Mitte der Stadt gelegene, außen sanierte Dreifaltigkeitskirche stammt aus dem 15. Jahrhundert und stellt mit dem historischen Pfarrhaus und der Alten Schule ein besonders schönes innerstädtisches Ensemble dar.

*Die Kirchengemeinde und ihr Gemeindeleben:*

Die Gemeindegliederbetreuerinnen von Eisfeld und Harras sind ein gut eingespieltes Team und sie stehen mit ihrem Wissen und Können der/dem Pfarrstelleninhaber\*in zur Seite. Bei beiden Gemeindegliederbetreuerinnen Eisfeld und Harras hat die/der Pfarrstelleninhaber\*in den Vorsitz inne. Die Sitzungen sind in



Eisfeld monatlich und in Harras nach Bedarf. Ehrenamtliche Lektoren und viele engagierte Gemeindeglieder sind eine verlässliche Unterstützung im Gemeindeleben.

*Hauptamtliche Anstellungen mit unterschiedlichem Arbeitsumfang:*

- 1 Küsterin
- 1 Leiterin der Begegnungsstätte „Jonas-Stübchen“
- 1 Außenarbeitsplatz einer Werkstatt für behinderte Menschen

*Hauptamtliche Anstellungen in der Kirchengemeinde über den Kirchenkreis:*

- 1 A-Kantor (100 Prozent B-Stelle)
- 1 Gemeindepädagogin
- 1 Verwaltungsfachkraft

*Gottesdienste und Andachten:*

- GD Eisfeld: wöchentlich, Heiliges Abendmahl 1 x im Monat
- GD Harras: 1 x im Monat
- gemeinsame Gottesdienste bei besonderen Anlässen (z. B. Gottesdienst im Grünen u. a.)
- A Seniorenheim: 1 x im Monat
- A Kindergarten: 1 x im Monat
- A Wefa: 1 x im Monat, zusätzlich anlassbezogene Gottesdienste
- A Reha-Klinik: wöchentlich

Christenlehre, Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht finden wöchentlich statt.

*Kasualien Kirchengemeinde Eisfeld:*

	2017	2018	2019
Taufen:	8	8	6
Trauungen:	1	3	1
Konfirmationen:	10	13	9
Bestattungen:	4	10	17

*Kasualien Kirchengemeinde Harras:*

	2017	2018	2019
Taufen:	1	0	1
Trauungen:	0	0	0
Konfirmationen:	8	1*	1*
(*wurden in Eisfeld konfirmiert)			
Bestattungen:	9	4	3

In Eisfeld und Harras gibt es ein reges Gemeindeleben. Seit 2004 beteiligen wir uns an der Aktion „Verlässlich geöffnete Kirche“. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern garantiert hierbei den Öffnungsdienst. Im Zug dieser Aktion entstand die Begegnungsstätte „Jonas-Stübchen“, eine Begegnungsstätte mit vielfältigen Angeboten für Besucher der Kirche und Eisfelder Bürger, das seines gleichen sucht. Es befindet sich in dem ältesten Raum des historischen Pfarrhauses.

Die Kirchenmusik unter Verantwortung des Kantors hat einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde. Kirchenchor, Posanenchor, Jugendchor, Flötenkreise für Anfänger und für Fortgeschrittene begleiten uns teilweise bei den Gottesdiensten und geben auch eigene Konzerte. In unserer schönen Kirche gibt es auch regelmäßig Konzerte namhafter Künstler. Ein ehrenamtlicher Besuchsdienst besucht regelmäßig Gemeindeglieder zu hohen Geburtstagen, bei Krankheit, oder wo es nötig ist.

Folgende Kreise treffen sich einmal monatlich: Mutter-Kind-Kreis, das Senioren-Treffpunkt-Café, Bibelgesprächskreis, eine Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und ein Frauenkreis in Harras. Mit unserer Neujahrsbegegnung Anfang eines jeden Jahres, einem Gemeindefest am Tag des „Offenen Denkmals“, einem Kinderkirchplatzfest und der „Eisfelder Langen Tafel“ auf dem Kirchplatz gibt es immer ein reges Miteinander von Kirchengemeinde und politischer Gemeinde.

Die Kirchengemeinde gestaltet mit ihren Aktionen aktiv

das kulturelle Leben in Eisfeld mit. So gibt es in Eisfeld das traditionelle „Kuhschwanzfest“ zu Pfingsten mit einem Gottesdienst auf dem Festgelände. In Harras wird traditionell Kirmes gefeiert. Der Weltgebetstag, Martinstag und die Friedensdekade sind ebenfalls feste Ereignisse in unserem Gemeindeleben und werden von Gemeindegliedern vorbereitet und durchgeführt. Ein Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Im Internet unter [www.kirchengemeinde-eisfeld.de](http://www.kirchengemeinde-eisfeld.de) ist unsere Gemeinde mit vielen Beiträgen zu finden.

*Pfarrwohnung:*

Das Pfarrhaus, ein wunderschönes historisches Fachwerkhäus, ist ein Doppelhaus mit zwei separaten Eingängen. Pfarrhaus, Kirche und Kirchplatz bilden eine Einheit der kurzen Wege, so dass ein gutes Arbeiten im Pfarrdienst möglich ist. Die 2013 grundhaft renovierte Pfarrdienstwohnung (einschließlich energetischer Sanierung) befindet sich im ersten Obergeschoss des Eisfelder Pfarrhauses und umfasst 150 m<sup>2</sup> (fünf Zimmer, Küche, Bad, große Diele und ein kleiner Hauswirtschaftsraum). Im Erdgeschoss befinden sich Büroräume, ein Gemeindefestsaal, Archiv, Mitarbeiterküche und eine behindertengerechte Toilette. Zum Pfarrhaus gehören Nebengebäude, Garage und ein Garten. Der Gemeindefestsaal mit Küche und Toilette, das „Jonas-Stübchen“, das Musikzimmer und eine, seit 2015 an eine Flüchtlingsfamilie aus Syrien vermietete Wohnung, befinden sich in der anderen Haushälfte. Der Wunsch des Gemeindefestsaalrates ist es, dass die/der zukünftige Pfarrstelleninhaber\*in mit seiner Familie die Pfarrwohnung bezieht.

Die Pfarrstelle ist gut geeignet für eine junge Familie mit Kindern oder ein Pfarrehepaar, da auch in benachbarten Gemeinden Pfarrstellen vakant sind.

*Im Sinne der Kirchengemeinden wünschen wir uns von unserer/unserem zukünftigen Pfarrstelleninhaber\*in, dass sie/er:*

- die biblische Botschaft mit Freude und Klarheit verkündet,
- die Gemeinde im Worte Gottes leitet,
- eigene Schwerpunkte und persönliche Ziele einbringt und umsetzt,
- Seelsorger\*in und Ansprechpartner\*in für alle Generationen in der Gemeinde ist,
- sich für den Gemeindeaufbau und die Gewinnung neuer Gemeindeglieder engagiert,
- die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Familien intensiviert,
- sich den Einsatz neuer Medien (Homepage, YouTube) zu Nutze macht,
- gemeindliche Traditionen und bewährtes Gemeindeleben fortführt,
- eine Bereitschaft für Ökumene und Diakonie mitbringt,
- den Gemeindefestsaalrat bei geplanten Bauvorhaben (z. B. Innensanierung der Eisfelder Kirche) unterstützt,
- die Kirchengemeinden repräsentiert und die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde, ortsansässigen Vereinen und regionalen Partnern fördert.

Der Gemeindefestsaalrat weiß um den vielseitigen und umfassenden Dienstesatz einer/eines Pfarrstelleninhaber\*in. Deshalb ist es ihm ein Anliegen, auf die Balance von Dienstzeit und Freizeit mit zu achten.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Johannes Haak, Tel.: 03685/4093060
- Stellvertretender Superintendent Pfarrer Hartwig Dede, Tel.: 03685/4093030
- stellvertretende Vorsitzende des Gemeindefestsaalrates Christine Pfrenger, Tel.: 03686/322469
- Informationen über die Stadt Eisfeld und ihre Kirchengemeinden finden Sie auch unter: [www.stadt-eisfeld.de](http://www.stadt-eisfeld.de) und [www.kirchengemeinde-eisfeld.de](http://www.kirchengemeinde-eisfeld.de)

**Zu I. 4.:****Pfarrstelle Empfertshausen**

Propstsprengel: Meiningen-Suhl

Kirchenkreis: Bad Salzungen-Dermbach

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 4

Gemeindemitglieder: 948

Dienstort: Empfertshausen

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Zu besetzen ist die Pfarrstelle Empfertshausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Sie ist vakant geworden durch den Stellenwechsel des bisherigen Pfarrers. Zur Pfarrstelle Empfertshausen gehören die Kirchengemeinden Empfertshausen, Andenhausen, Brunnhartshausen und Neidhartshausen.

**Lage:**

In der Rhön, in der Mitte Deutschlands, liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung unser Ort, unweit der Ländergrenzen zu Hessen und Bayern. Bei allen landschaftlichen Schönheiten sind wir ein modernes Dorf mit einer vorzeigbaren Infrastruktur. Empfertshausen bietet mit seiner Grenzlage sehr gute Bedingungen (Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten, umfassende Medizinische Versorgung sowie vielfältige Kultur-, Bildungs- und Sportangebote). Die A7 und die A71 sind in ca. 30 - 40 Minuten erreichbar, die A4 in ca. 50 Minuten. Die vier größeren Städte befinden sich in ca. 20 - 52 km Entfernung (Bad Salzungen 20 km, Meiningen 30 km, Fulda 38 km, Eisenach 52 km).

Um Einkäufe und Besorgungen des täglichen Lebens zu erledigen, muss man sich nur in die 7 km entfernten Orte Dermbach und Kaltennordheim begeben. Dort gibt es Einkaufsmärkte, Medizinische Versorgungszentren, Regelschulen, das Staatliche Rhön-Gymnasium und Kfz-Reparatur-Werkstätten. Die Entfernung in die Kirchengemeinden beträgt von jedem Ort aus nicht mehr als 4 km. Empfertshausen selbst hält eine Vielfalt an öffentlichen Einrichtungen bereit: Arzt- und Zahnarztpraxis, Kindergarten, Grundschule, Staatliche Berufsschule „Schnitzschule“, zwei Gaststätten, Frisör, Blumenladen, Bestattungsunternehmen, Bauunternehmen und mehrere kleine Handwerkerfirmen.

**Wohnverhältnisse:**

Das Pfarrhaus liegt im Ortskern des Rhönschnitzerdorfes Empfertshausen und ist seit 1. November 2020 frei. Es ist 2016 umfänglich innen und außen saniert worden. Erdgeschoss: Amtszimmer, zwei Gemeinderäume, Archiv, Gemeindegänge und WC. Wohnung: 1. Etage, ca. 110 m<sup>2</sup> mit herrlicher Aussicht, drei Wohnräume, Gästezimmer, Küche, Bad und separates WC, große Kellerräume, Dachboden noch ausbaufähig, Garage und ein kleiner Naturgarten.

**Schwerpunkte des Gemeindelebens:**

Das kirchliche Leben hat seinen Schwerpunkt in Empfertshausen und Neidhartshausen. Die Christenlehre (Klassen 1 bis 6 und Vorschule) wird von einer Gemeindepädagogin gehalten. Eine regionale Konfirmandenarbeit beginnt im Februar 2021, in die die/der neue Amtsinhaber\*in einsteigen kann. In Neidhartshausen gibt es einen Kirchenchor und eine Bläsergruppe, die an vielen Gottesdiensten beteiligt sind.

Es finden jeden Sonntag zwei Gottesdienste statt; an Festtagen wie Buß- und Betttag, Ewigkeitssonntag und Heiligabend in allen vier Kirchengemeinden. Wir feiern jährlich die Jubelkonfirmation. Schöne Traditionen sind auch der Himmelfahrtsgot-

tesdienst im Freien und die Martinstage, die am 10. November und 11. November jeweils in Empfertshausen und Neidhartshausen mit anschließendem Lampenumzug stattfinden. Ehrenamtliche Organisten versehen regelmäßig ihren Dienst. Konzerte, die gemeinsam mit den Gemeindegemeinschaften organisiert werden, sind eine kulturelle Bereicherung. Frauen- und Gesprächskreise finden in Empfertshausen und Neidhartshausen guten Zuspruch. Darüber hinaus sind zwei gemeinsame Busfahrten jährlich sehr gemeinschaftsfördernd.

Die vier Kirchen befinden sich in einem guten baulichen Zustand.

Das Pfarramt ist eingebunden in eine intensive regionale Zusammenarbeit mit den umliegenden Pfarrämtern. Monatliche Teamtreffen dienen der gemeinsamen Planung des Dienstes und seiner Schwerpunkte. Auch die Urlaubsplanung wird hier gemeinsam geregelt. Ordinierte und nicht ordinierte Mitarbeiter\*innen treffen sich hier. Für die Region steht eine Verwaltungskraft zur Verfügung, die fünf Stunden die Woche in Empfertshausen tätig ist.

**Amtshandlungen:**

	2017	2018	2019
Taufen:	10	12	12
Konfirmationen:	6	4	5
Trauungen:	4	2	3
Bestattungen:	13	18	27

Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung gehören zu den Kirchengemeinden. An dieser volksskirchlichen Struktur wird sich auch in absehbarer Zeit nichts ändern.

**Wir wünschen uns eine Pfarrperson:**

- die Freude am Gottesdienst und am Kontakt zu den Menschen hat,
- die Gabe hat, die biblische Botschaft lebensnah und alltagsrelevant in Predigt und Gemeindealltag glaubwürdig zu vermitteln,
- Ziele und Visionen hat und die Fähigkeit, diese in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen in die Tat umzusetzen,
- die bereit ist in volksskirchlichen Strukturen zu arbeiten.

Wir erwarten kein Allroundgenie, sondern einen Menschen, der seine Berufung und seine Gaben einbringt. Wir als Kirchenälteste stehen Ihnen selbstverständlich zur Seite.

**Hinweis:**

Perspektivisch soll das Pfarramt Empfertshausen erhalten bleiben. Eine Vergrößerung der Stelle ist zurzeit nicht vorgesehen.

**Weitere Auskünfte erteilen:**

- Stellvertreter des Superintendenten: Pfarrer Alfred Spekker, Frankenheim, Tel.: 036946/32104, E-Mail: alfred.spekker@kkbasa.de
- Vakanzverwalter: Oberpfarrer Gerald Kotsch, Dermbach, Tel.: 036964/82354
- Kirchenälteste: Frau Dagmar Tügend, Empfertshausen, Tel.: 036964/94000

**Zu I. 5.:****Pfarrstelle Heldburg-Ummerstadt**

Propstsprengel: Meiningen-Suhl

Kirchenkreis: Hildburghausen-Eisfeld

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 7

Gemeindeglieder: 1 130 (Stand 2. Juni 2020)  
 Dienstsitz: Stadt Heldburg  
 Dienstwohnung: vorhanden  
 Dienstbeginn: 1. April 2021  
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)  
 sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)  
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

*Allgemeines und Infrastruktur:*

Das Kirchspiel Heldburg-Ummerstadt ist eine Pfarrstelle mit sieben selbständigen lutherischen Kirchengemeinden im sogenannten „thüringischen Franken“ unmittelbar zu Bayern, in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Die Orte Heldburg, Bad Colberg, Ummerstadt, Lindenau, Käßlitz, Poppenhausen und Hellingen liegen nahe beieinander (größte Entfernung 9 km). Städte in der Nähe: Kreisstadt Hildburghausen 22 km (Sitz des Superintendenten), Meiningen 50 km (Sitz Kreiskirchenamt), Bad Rodach (Bayern) 10 km, Erfurt 100 km (Sitz Landeskirchenamt), Coburg 27 km. Der Anteil evangelischer Gemeindeglieder an der Gesamtbevölkerung beträgt etwa 42 Prozent.

Die Pfarrstelle Heldburg ist eine Stelle mit vollem Dienstumfang. Es besteht die Möglichkeit, dass die Stelle in Kombination mit anderen freien Stellen durch ein Pfarrerehepaar besetzt wird. In der „Vestestadt“ (Verwaltungsgemeinschaft mit 2 641 EW - Stand 2. Juni 2020) befinden sich Rathaus, Sparkasse, Volksbank, Kindergarten, Grundschule, Regelschule, Einkaufszentren, Arztpraxen, Tankstelle, das Deutsche Burgenmuseum „Veste Heldburg“ und Gaststätten. Die Region bietet diverse Handwerksbetriebe, Seniorenheim, Kur- und Terrassentherme, Gestüt und Reiterhof, Busanbindung zu Gymnasien in Hildburghausen und der Privatschule Hermann-Lietz-Schule Haubinda.

Eine besondere Stärke des Kirchspiels, im äußersten Süden Thüringens, welches direkt an das bayerische Frankenland angrenzt, ist die Zusammenarbeit im überregionalen Team. Gemeindepfarrer\*innen, Schulpfarrer, Gemeindepädagog\*innen und unsere Verwaltungsfachkraft haben Freude an der gemeinsamen Arbeit, treffen sich regelmäßig zu mehr als Absprachen und tragen einander im Dienst.

*Gemeindeleben:*

Zwei Gemeindepädagogen\*innen sind für Kinder- und Seniorenarbeit zuständig. Mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und eigenständige, engagierte Gemeindeglieder stärken die Arbeit der/des Stelleninhaber\*in. „Kids4Jesus“ (früher Christenlehre) findet regelmäßig durch den Diakon statt. Die Konfirmandenarbeit wird regional durch das Jugendpfarramt organisiert. Schwerpunkte: Jugendarbeit, generationsübergreifende Gemeindearbeit, Seelsorge, Besuchsdienste, Förderung der Kirchenmusik, in den Gemeinden sind restaurierte Orgeln, alle Kirchen und Gemeindehäuser sind in einem guten baulichen Zustand.

*Amtshandlungen:*

	2016	2017	2018	2019
Taufen:	9	13	12	8
Konfirmationen:	9	10	15	4
Trauungen:	5	6	4	3
Beerdigungen:	24	24	20	13

*Gebäude:*

- Heldburg Stadtkirche „Zu Unserer Lieben Frauen“
- Bad Colberg Dorfkirche „St. Katharina“
- Ummerstadt Stadtkirche „St. Bartholomäus“

- Lindenau-Friedrichshall Dorfkirche „St. Matthäus“
- Käßlitz Dorfkirche „St. Nikolaus“
- Poppenhausen Dorfkirche „St. Marien“
- Hellingen Dorfkirche „St. Michael“

*Dienstwohnung:*

In der Stadtmitte der „Vestestadt“ Heldburg befinden sich das denkmalgeschützte Pfarrhaus (Dienstsitz) mit Dienstwohnung, Kirchhof und Garten. Die Pfarrwohnung mit ca. 132 m<sup>2</sup> befindet sich in der ersten Wohnebene, sie umfasst fünf Zimmer, Küche, Flur und Dusche/Bad/WC. Die Wohnung ist renoviert. Arbeitszimmer und Archiv befinden sich ebenfalls im Obergeschoss. Im Erdgeschoss ist ein Gemeindeforum mit Küche, WC und Heizungsraum mit Abstellmöglichkeit untergebracht. Es gibt einen Keller, im Nebengebäude befindet sich eine Garage, Schuppen und angrenzend ein PKW-Stellplatz.

*Erwartungen:*

Die/der zukünftige Pfarrstelleninhaber\*in ist eingeladen, ihre/ seine jeweiligen Gaben und Vorstellungen in die Gemeinden einzubringen. Dabei wollen wir unterstützen. Die Menschen in den Gemeinden erwarten, dass man sich Zeit nimmt und aufeinander zugeht, sich ausprobiert, neue Wege beschreitet und Altbewährtes achtet. Wir wünschen uns für unsere Region eine aufgeschlossene Pfarrperson, die gern auf dem Land lebt und arbeitet, die Verkündigung als Herzensangelegenheit versteht und das Wort der Bibel so übersetzen kann, dass es die Menschen berührt und für den Alltag ausrichtet und stärkt, Konfirmanden und Jugendliche mit neuen Impulsen begleitet, mit Kirchenältesten/ Ehrenamtlichen einen offenen Umgang, Arbeit mit Familien, Seelsorge, Mitarbeit im Kollegenteam und länderübergreifender Kirchengemeinden, guten Kontakt zur politischen Gemeinde und örtlichen Vereinen pflegt. Eine fröhliche und verbindliche Dienstgemeinschaft ist uns ein besonderes Anliegen. Für dieses Team brauchen wir eine Verstärkung und freuen uns darauf.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent E. F. Johannes Haak, Tel.: 03685/4093060
- stellvertretender Superintendent Hartwig Dede, Tel.: 0162/8930682
- GKR Heldburg: Frau Angela Nogaj, Tel.: 036871/20624
- GKR Hellingen: Frau Andrea Sokoll (Präses), Tel.: 0151/16511309

**Zu I. 6.:**

**Pfarrstelle Sachsenbrunn**

Propstsprenzel: Meiningen-Suhl  
 Kirchenkreis: Hildburghausen-Eisfeld  
 Stellenumfang: 100 Prozent  
 Predigtstätten: 5  
 Gemeindeglieder: ca. 1 400  
 Dienstsitz: Sachsenbrunn  
 Dienstwohnung: vorhanden  
 Dienstbeginn: baldmöglichst  
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)  
 sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)  
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

*Allgemeines und Infrastruktur:*

Zu der Pfarrstelle gehören die Kirchengemeinde Sachsenbrunn mit Stelzen und Schirnrod, die Kirchengemeinde Hirschendorf und die Kirchengemeinde Waffenrod/Hinterrod. Die Pfarrstelle Sachsenbrunn ist auch perspektivisch eine Stelle mit vollem Dienstumfang.

Diese Stelle wäre auch für ein Pfarrerehepaar geeignet, da in unmittelbarer Nähe noch Pfarrstellen frei sind.

Als Mitarbeiterin für Kinder- und Familienarbeit ist eine engagierte Gemeindepädagogin i. A. angestellt, welche ihren Dienstauftrag in den Kirchengemeinden der Pfarrstellen Sachsenbrunn und Crock hat. Mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und eigenständige, engagierte Gemeindeglieder unterstützen die Arbeit der/des Stelleninhaber\*in. Lektoren aus der eigenen und aus benachbarten Kirchengemeinden gestalten regelmäßig Gottesdienste mit. Im Ort gibt es ein reges Vereinsleben, u. a. die traditionell gefeierte Kirmes an der Tanzlinde. Mit der kommunalen Gemeindevertretern besteht eine sehr gute Zusammenarbeit.

Die Kirchengemeinden liegen in einer landschaftlich reizvollen Gegend unweit des Rennsteigs am Fuß des Thüringer Waldes. Es besteht eine unmittelbare Autoanbindung an die A 73. Durch die zentrale Lage sind die Städte Erfurt und Bamberg binnen einer Fahrtstunde zu erreichen. Nahe gelegen sind die Städte Coburg (25 km) und Suhl (35 km) sowie das Obere Maintal.

Die Region bietet eine gute Infrastruktur mit: Praktischer Arzt, Zahnarzt, Einkaufszentren, Kindergarten und Grundschule im Ort, Regelschule in Crock, Busanbindung zu Gymnasien in Schleusingen und Hildburghausen.

#### *Gemeindeleben:*

Gemeindekreise: zwei teils eigenständige Seniorenkreise, ein eigenständiger Frauenkreis, Eltern-Kind-Kreis, Kindergruppen, Vorkonfirmanden, Konfirmanden und Posaunenchor, mehrere ehrenamtliche Organisten  
Schwerpunkte: Arbeit mit Kindern und Familien, Seelsorge, Besuchsdienste, Gottesdienste zu Kirchenjahresfesten  
Alle Kirchen und Gemeindehäuser sind in einem guten baulichen Zustand bzw. befinden sich in Sanierung (Kirche Stelzen, Kirche Waffenrod).

#### *Amtshandlungen Kirchengemeinden Sachsenbrunn, Hirschendorf und Waffenrod/Hinterrod:*

	2017	2018	2019
Taufen:	10	10	10
Konfirmationen:	8	11	5
Trauungen:	2	4	4
Beerdigungen:	24	26	26

#### *Gebäude:*

- Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn und Pfarrhaus
- Kirche „St. Marien“ in Stelzen
- Gemeindehaus Schirnrod (erbaut 1991)
- Kirche „St. Lorenz“ in Hirschendorf
- „Christuskirche“ in Waffenrod

#### *Dienstwohnung:*

Im Pfarrhaus (Dienstszitz) in Sachsenbrunn, Baujahr 1840, wurde 2015 die untere Etage (Gemeinde- und Amträume) saniert. Die Dienstwohnung wird vor Neubezug saniert. Die Pfarrwohnung mit ca. 110 m<sup>2</sup> befindet sich in der ersten Wohnebene, sie umfasst sechs Zimmer, Bad und Küche sowie einen großen Balkon. Im Erdgeschoss befinden sich das Arbeitszimmer, zwei Büroräume, Archivraum sowie ein großer Gemeindeforum und WC. Auf dem Grundstück befinden sich Garage und Carport, die vom Pfarrstelleninhaber genutzt werden können. Am Pfarrhaus befindet sich ein kleiner Pfarrgarten.

#### *Erwartungen:*

Die Gemeinde wünscht sich eine/n Pfarrer\*in/ordinierte/n Gemeindepädagog\*in, der/dem die gute seelsorgerliche Arbeit am Herzen liegt und fortsetzt, die/der Freude am Predigen

hat, traditionelle liturgische Gottesdienstformen achtet und zugleich bereit ist, auf neue Formen gottesdienstlicher Gestaltungen zuzugehen. Die hoffnungsvolle Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien sollte gemeinsam mit der Gemeindepädagogin weiter gestärkt und ausgebaut werden. Die offene vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeindeglieder sollte fortgesetzt werden wie auch die gute Zusammenarbeit mit der kommunalen Gemeinde. Sie/er sollte Freude haben an der Arbeit mit verschiedenen Generationen und an der Verkündigung des Evangeliums. Erwartet wird dabei ein gefestigtes theologisches Profil, seelsorgerliche Ausstrahlung, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit.

#### *Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent E. F. Johannes Haak, Tel.: 03685/4093090
- stellvertretender Superintendent Pfarrer H. Dede, Tel.: 03685/4093060
- Vorsitzender des Gemeindegliederrates Sachsenbrunn Dieter Hartwig, Tel.: 03686/60091
- stellvertretender Vorsitzender des Gemeindegliederrates Hirschendorf Alexander Koch, Tel.: 0151/40738313
- stellvertretender Vorsitzender des Gemeindegliederrates Waffenrod/Hinterrod Werner Brückner, Tel.: 03686/309235

#### **Zu I. 7.:**

##### **Pfarrstelle Schönbrunn**

Propstsprenzel: Meiningen-Suhl

Kirchenkreis: Hildburghausen-Eisfeld

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 5

Gemeindeglieder: ca. 1 400

Dienstszitz: Schönbrunn

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

#### *Allgemeines und Infrastruktur:*

Zu der Pfarrstelle gehören die Kirchengemeinden Schönbrunn-Bibersschlag, Gießbübel und die Orte Heubach und Schnett. Die Pfarrstelle Schönbrunn ist auch perspektivisch eine Stelle mit vollem Dienstumfang. Als Mitarbeiterin für Kinder- und Familienarbeit ist eine Gemeindepädagogin angestellt. Mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und eigenständige, engagierte Gemeindeglieder stärken die Arbeit der/des Stelleninhaber\*in.

Die Kirchengemeinden liegen am Südhang des Thüringer Waldes. Der Rennsteig verläuft ganz in der Nähe vorbei. Es besteht eine unmittelbare Autoanbindung an die A 71 und A 73. Ein wunderschönes Terrassenschwimmbad am Ort und zahlreiche Wintersportmöglichkeiten laden zur Erholung ein.

Die Region bietet: Praktischer Arzt, Zahnarzt, Tankstelle, Geldinstitute, Post, Einkaufszentren, diverse Handwerksbetriebe, Kindergarten, Grundschule, Regelschule, Busanbindung zu Gymnasien in Schleusingen und Hildburghausen.

#### *Gemeindeleben:*

Gemeindekreise: drei eigenständige Seniorenkreise, Lichtstube, Frauenkreis, Vorkonfirmanden, Konfirmanden und Kirchenchor

Schwerpunkte: generationsübergreifende Gemeindegliederarbeit, Seelsorge, Besuchsdienste, Förderung der Kirchenmusik, in den Gemeinden sind restaurierte Orgeln, alle Kirchen und Gemeindehäuser sind in einem guten baulichen Zustand, Begleitung der Rockband „Heaven's Gate“

*Amtshandlungen in Bibersschlag, Gießbübel, Heubach, Schnett*

*und Schönbrunn:*

	2017	2018	2019
Taufen:	11	6	6
Konfirmationen:	2	6	7
Trauungen:	4	---	2
Beerdigungen:	23	9	10

*Gebäude:*

- Kirche „St. Jakobus“ und Gemeindehaus „Albert Schweitzer“ in Schönbrunn
- Kirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ und Gemeindehaus „Martin Luther“ in Gießübel
- Kirche in Biberschlag, Winterkirche im ehemaligen Pfarrhaus
- Kirche „St. Wolfgang“ in Heubach und Gemeindehaus
- Kirche „St. Oswald“ in Schnett

*Dienstwohnung:*

Pfarrhaus (Dienstszitz) in Schönbrunn, Baujahr 1839, 2006 komplett neu saniert und mit einer Gasterne ausgestattet. Die Pfarrwohnung mit ca. 100 m<sup>2</sup> befindet sich in der ersten Wohntage, sie umfasst fünf Zimmer, Bad und Küche. Im Außenbereich gibt es eine Terrasse. Im Erdgeschoss befinden sich das Arbeitszimmer, Archivraum und diverse helle Gemeinderäume sowie Sanitäranlagen. Im Gemeindehaus (Nebengebäude) befinden sich zwei Garagen, die vom Pfarrstelleninhaber genutzt werden können. Das Pfarrhaus befindet sich an einem Wiesenhang mit verschiedenen Sitzebenen.

*Erwartungen:*

Die Gemeinde wünscht sich eine/n Pfarrer\*in/ordinierte/n Gemeindepädagog\*in, der/dem die seelsorgerliche Arbeit am Herzen liegt, die/der Freude am Predigen hat, traditionelle liturgische Gottesdienstformen achtet und zugleich bereit ist, auf neue Formen gottesdienstlicher Gestaltungen zuzugehen. Stärkung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit Jugendreferentin als mittelfristiger Schwerpunkt des Kirchenkreises. Sie/er sollte Freude haben an der Arbeit mit verschiedenen Generationen und an der Verkündigung des Evangeliums. Erwartet werden dabei ein gefestigtes theologisches Profil, seelsorgerliche Ausstrahlung, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent E. F. Johannes Haak, Tel.: 03685/4093060
- stellvertretender Superintendent Hartwig Dede, Tel.: 0162/8930682
- kommissarische Vakanzverwalterin/Vorsitz Gemeindegemeinderat Edeltraud Seidler, Tel.: 036874/72255
- Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Heubach Günter Traut, Tel.: 036870/50226

**Zu I. 8.:**

**Pfarrstelle St. Jacobi-Frauenberg Nordhausen**

Propstsprenzel: Eisenach-Erfurt  
 Kirchenkreis: Südharz  
 Stellenumfang: 75 Prozent (100 Prozent durch Beauftragung möglich)  
 Predigtstätten: 4  
 Gemeindeglieder: 1 216 (Stand 31. Dezember 2019)  
 Dienstszitz: Nordhausen  
 Dienstwohnung: vorhanden  
 Dienstbeginn: baldmöglichst  
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)  
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Für die Pfarrstelle St. Jacobi-Frauenberg suchen wir zum

nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Pfarrer\*in oder ordinierte/n Gemeindepädagog\*in. Zur Pfarrstelle gehören die Orte Bielen, Steinbrücken, Sundhausen und Frauenberg in Nordhausen.

Eine Dienstwohnung befindet sich im Pfarr- und Gemeindehaus an der Frauenbergkirche. Sie umfasst 110 m<sup>2</sup> (Wohn-, Schlaf-, Kinder-, Gästezimmer, Küche, Bad, Speisekammer). Die Kreisstadt Nordhausen, im Norden Thüringens am landschaftlich reizvollen Tor zum Südharz gelegen, hat ca. 42 000 Einwohner und liegt verkehrstechnisch günstig mit der Anbindung an die A 38, an der Bahnstrecke Halle-Kassel, hat eine gute Bahnverbindung zur Landeshauptstadt Erfurt und ist zudem Ausgangsbahnhof für die Harzquerbahn. Nordhausen hat eine gut entwickelte Infrastruktur, ein reichhaltiges kulturelles Leben, ein gut besuchtes Theater, Kindergärten, Grund- und Regelschulen, Gymnasien, einen ökumenischen Kindergarten, eine evangelische Grundschule, eine Berufsschule für alle Gewerke des Handwerks, ein Kreiskrankenhaus für alle medizinischen Fachbereiche mit Lehrfunktion, eine Hochschule für angewandte Wissenschaften sowie die Herzschlag-Jugendkirche ([www.herzschlag.me](http://www.herzschlag.me)).

In unseren Gemeinden existiert ein lebendiges Gemeindeleben mit vielen ehrenamtlichen Helfern, einer Gemeindepädagogin, einem sehr gut ausgestatteten Gemeindebüro und eigenständig laufenden Kreisen. Im Gemeindebereich befindet sich das diakonische Senioren-Pflegeheim St. Jacob, das seelsorgerlich mitbetreut wird. Mit den anderen evangelischen Stadtgemeinden gibt es regelmäßige Formen der Zusammenarbeit. Zu den anderen Kirchen der Stadt gibt es gute ökumenische Kontakte (Bibelwoche, Martini, Friedensdekade u. a.).

In Bielen lädt die Familienkirche einmal im Monat die Kleinsten ein. Für die älteren Kinder und Erwachsene gibt es verschiedene Angebote. Ein ehrenamtlich geleiteter Chor bereichert das gottesdienstliche Leben. Ein Lektor im qualifizierten Lektorendienst unterstützt die Ausgestaltung von Gottesdiensten. Die Gemeinde ist lebendig und offen für neue Ideen. Der Kirchbauverein kümmert sich seit Jahren um die vor dem Verfall gerettete Dorfkirche.

Die Kirchengemeinde in Steinbrücken ist klein, zeichnet sich aber durch eine rege Zusammenarbeit mit Vereinen und Initiativen vor Ort aus. Einmal im Monat findet ein Gottesdienst statt. Der Seniorenkreis und die Arbeit mit Kindern und Familien bereichern das Zusammensein vor Ort. Die Kirche wurde dank des ehrenamtlichen Engagements in den letzten Jahren in einen äußerlich guten baulichen Zustand versetzt.

In der Kirchengemeinde Sundhausen findet einmal im Monat ein Gottesdienst statt. Verschiedene Angebote richten sich besonders an Familien mit Kindern. Ein Altenheim gehört zum Seelsorgebezirk. Die Gemeinde ist im Aufbruch zu baulichen Veränderungen an der Kirche. Verschiedene Konzepte werden derzeit geprüft.

*Kasualien im Pfarrbereich:*

	2017	2018	2019
Taufen:	---	4	2
Konfirmationen:	5	1	5
Trauungen:	1	1	1
Bestattungen:	10	13	10

Die Frauenbergkirche in Nordhausen ist hervorgegangen aus einem 1150 von Nonnen gegründeten Zisterzienserkloster. Die Spuren der Geschichte sind bis heute ablesbar an dem 1983 wieder eingeweihten und 2003 anlässlich der Landesgartenschau umgestalteten Gebäude. Das Gotteshaus wie auch der Garten laden zu neuen Begegnungsformen auch mit der Bürgergemeinde ein. Neben der Kirche befindet sich ein Neubau aus dem Jahr 1972, er wurde 2004 saniert. In dem Gebäude

befinden sich neben Wohnräumen das Gemeindebüro, das Amtszimmer und die Gemeinderäume.

Die Gemeindekirchenräte und die Gemeindegruppen suchen eine/n kontaktfreudige/n Pfarrer\*in oder ordinierte/n Gemeindepädagog\*in, die/der gemeinsam mit ihnen die gewachsene Gemeinschaft stärkt, das Begonnene mit Offenheit und Freude weiterführt und ausbaut, die Zusammenarbeit mit städtischen Institutionen mitgestaltet und an bestehende regionale Bindungen anknüpft.

Die Pfarrstelle hat einen Umfang von 75 Prozent. Durch eine Beauftragung z. B. mit Religionsunterricht kann die Stelle auf 100 Prozent Beschäftigungsumfang angehoben werden.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Ralf Schumann, Vorsitzender des GKR St. Jacobi-Frauenberg, Tel.: 03631/973781, E-Mail: rv.schumann@web.de
- Christina Mitzlaff, Vorsitzende des GKR Bielen, Mobil.: 0176/55501376, E-Mail: christina.mitzlaff@gmx.de
- Ute Bachmann, Vorsitzende des GKR Steinbrücken, Tel. 03631/901728, E-Mail: utebachmann@yahoo.de
- Ivonne Jupé, Vorsitzende des GKR Sundhausen, Tel.: 03631/901381, E-Mail: ivonne.jupe@gmail.com
- Andreas Schwarze, Superintendent, Tel.: 03631/609915, Mobil: 0163/2531478, E-Mail: andreas.schwarze@ekmd.de

**Zu I. 9.:**

**Pfarrstelle Stendal Süd-West**

Propstsprengel: Stendal-Magdeburg

Kirchenkreis: Stendal

Stellenumfang: 100 Prozent (50 Prozent Pfarrstelle und 50 Prozent regionale Aufgaben)

Predigtstätten: 6 (ca. 650 Gemeindeglieder, 50 Prozent)

Dienstszitz: Stendal

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. August 2021

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Die Pfarrstelle Stendal Süd-West (voller Dienstauftrag) ist ab 1. August 2021 neu zu besetzen. Zur Pfarrstelle gehören zum einen als eigenständiger Seelsorgebereich mit ca. 650 Gemeindegliedern und sechs Predigtstätten die beiden Kirchspiele Süd-West (mit den Gemeinden Luther und Christus) und das Kirchspiel Buchholz (mit den Gemeinden Buchholz, Dahlen, Dahrenstedt, Gohre und Welle) (50 Prozent VE). Dazu kommen (50 Prozent VE) pfarrdienstliche Aufgaben in der Region Stendal in Kooperation mit den beiden anderen Stadtpfarrern. Die Pfarrbereiche Stadtgemeinde-Stendal, Jacobi-Stendal und Stendal Süd-West bilden gemeinsam die „Region Stendal“ mit insgesamt ca. 3 850 Gemeindegliedern und drei Pfarrstellen mit jeweils vollem Dienstumfang.

Den/die Bewerber\*in erwarten im eigenen Seelsorgebereich zwei engagierte Gemeindekirchenräte mit jeweils ländlicher und städtischer Prägung. Im Kirchspiel Süd-West wird eine lebendige Frömmigkeit (aus der Tradition der geistlichen Gemeindeerneuerung) mit Hauskreisarbeit, Lobpreis- und Gebetskreisprägung gepflegt. Im Kirchspiel Buchholz und in den anderen Teilen der Region Stendal findet sich eher eine volkskirchliche Frömmigkeit.

Erwartet wird von dem/der Bewerber\*in vor allem eine lebendige Verkündigung, Engagement in der Konfirmanden- und Jugendarbeit, Seelsorge und Besuchsdienst. Die Bereiche Kirchenmusik, Gemeindepädagogik und das Gemeindebüro

werden hauptamtlich unterstützt.

Mit dem zweiten Standbein in der Region Stendal geht es um Mitarbeit und Entwicklung der gemeinsamen Projekte in und für die Stadt/Region Stendal.

Gute Kontakte bestehen zu Gemeinden und Werken in der Evangelischen Allianz und Ökumene. Gemeinsam weiter entwickelt werden missionarische Projekte, das KU-Modell und Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wir freuen uns auf eine/n engagierte/n Pfarrer\*in/ordinierte/n Gemeindepädagog\*in, die/der mit Lust, Lebendigkeit und Teamgeist gemeinsam mit den Mitarbeitenden (haupt- und ehrenamtlich) der Region Stendal das Evangelium fröhlich zu den Menschen bringt.

Der Dienstsitz ist das geräumige Pfarrhaus (170 m<sup>2</sup> Dienstwohnung und eigenem Garten) mit angrenzendem Gemeindezentrum der Luthergemeinde im Stendaler Ortsteil Röxe, Schulstraße 4.

Die Hansestadt Stendal ist die Kreisstadt des Landkreises Stendal und mit ihren ca. 40 000 Einwohnern die größte Stadt der Altmark. Sie ist Verkehrsknotenpunkt und liegt zwischen Berlin, Hannover, Magdeburg und Hamburg. In Stendal gibt es alle Schulformen, drei konfessionelle Kindertagesstätten, ein Landestheater, ein Kino und ein Kulturforum, Museen, Musikschulen, Sportvereine und ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Ebenso ist Stendal Hochschul- und Gerichtsstandort. Die Stadt bietet eine intakte Infrastruktur mit einer lebendigen Innenstadt, vielen Einkaufsmöglichkeiten, Sportstätten, Schwimmhalle, Johanniter-Krankenhaus sowie einer guten fachärztlichen und allgemeinmedizinischen Versorgung. Stendal ist eine Stadt mit einer langen und bedeutsamen Geschichte.

In Stendal gehören ca. 15 Prozent der Bevölkerung der evangelischen und 3 Prozent der katholischen Kirche an. Sie ist Sitz des Superintendenten und des Regionalbischofs, ebenso hat das Kreiskirchenamt hier seinen Standort.

*Amtshandlungen im Seelsorgebereich Süd-West:*

	2017	2018	2019
Taufen:	6	5	4
Trauungen:	1	3	4
Konfirmationen:	5	9	2
Bestattungen:	10	14	10

*Weitere Auskünfte erteilt:*

Kirchenkreis Stendal, Superintendent M. Kleemann, Tel.: 03931/216364, E-Mail: kleemann@kirchenkreis-stendal.de

**Zu I. 10.:**

**Pfarrstelle Streufdorf**

Propstsprengel: Meiningen-Suhl

Kirchenkreis: Hildburghausen-Eisfeld

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 5

Gemeindeglieder: 1 090 (Stand 18. August 2020)

Dienstszitz: Streufdorf

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. April 2021

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

*Allgemeines und Infrastruktur:*

Der Kirchengemeindeverband Streufdorf-Eishausen ist eine Pfarrstelle mit fünf lutherischen Kirchengemeinden im sogenannten „Thüringischen Franken“ in unmittelbarer

Nachbarschaft zu Bayern, in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Die Orte Adelhausen, Eishausen mit Steinfeld und Massenhausen, Stressenhausen, Streufdorf und Seidingstadt mit Völkershausen liegen nahe beieinander (größte Entfernung 9 km). Städte in der Nähe: Kreisstadt Hildburghausen 13 km (Sitz des Superintendenten), Meiningen 45 km (Sitz Kreiskirchenamt), Bad Rodach mit Kurbad 5 km (Bayern), Coburg 20 km, „Vestestadt“ Heldburg 10 km, Bad Colberg mit Terrassentherme 16 km, Erfurt 100 km (Sitz Landeskirchenamt).

Der Anteil der evangelischen Gemeindeglieder an der Gesamtbevölkerung beträgt etwa 40 Prozent.

Die Pfarrstelle Streufdorf ist eine Stelle mit vollem Dienstumfang. Es besteht die Möglichkeit, dass die Stelle in Kombination mit anderen freien Stellen, durch ein Pfarrerehepaar besetzt werden kann.

Die Kirchengemeinden liegen innerhalb der Gemeinde Straufhain und der Verwaltungsgemeinschaft der „Vestestadt“ Heldburg mit 2 683 Einwohnern (Stand 5. August 2020). In Streufdorf befinden sich Banken, Kindergarten, Grundschule, Einkaufszentrum, Metzgerei, Bäckerei, Arztpraxen, Apotheke, Tankstelle, Cafés, Gaststätten, Pensionen sowie landwirtschaftliche Betriebe. Die Region bietet diverse Handwerks- und Produktionsbetriebe, Busanbindung zu Gymnasien in Hildburghausen, Regelschule Heldburg und der Privatschule Hermann-Lietz-Haubinda.

Die Ruine „Straufhain“ ist der Namensgeber der südlichen Thüringer Region, über den sich der Kirchengemeindeverband erstreckt.

**Gemeindeleben:**

Eine Gemeindepädagogin und eine Gemeindehelferin sind für Kinder- und Seniorenarbeit zuständig. Die Verwaltungsfachkraft und mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und eigenständige, engagierte örtliche Beiräte stärken die Arbeit der/des Stelleninhaber\*in. Christenlehre findet in drei Gemeinden regelmäßig statt. Die Konfirmandenarbeit wird regional durch das Jugendpfarramt organisiert.

Schwerpunkte: Jugendarbeit, generationsübergreifende Gemeindearbeit, Seelsorge, Besuchsdienste, in den Gemeinden sind zum Teil restaurierte Orgeln, alle Kirchen und Gemeindehäuser sind in einem guten baulichen Zustand.

**Amtshandlungen:**

	2016	2017	2018	2019
Taufen:	11	5	5	6
Konfirmationen:	12	4	4	4
Trauungen:	1	2	6	3
Beerdigungen:	14	22	23	17

**Gebäude:**

- Adelhausen Dorfkirche „St. Marien“
- Eishausen/Steinfeld/Massenhausen Dorfkirche „St. Marien“, ein Pfarrhaus, teilvermietet, teils Gemeinderäume mit Küche/WC
- Stressenhausen Dorfkirche „St. Bartholomäus“
- Streufdorf Dorfkirche „St. Marien“ mit Pfarrhaus
- Seidingstadt/Völkershausen Dorfkirche, Pfarrhaus mit Gemeinderaum, Küche/WC

**Dienstwohnung:**

In der Ortsmitte Streufdorf befinden sich das Pfarrhaus (Dienstszitz) mit Dienstwohnung, Garage und PKW-Stellplätze. Die Pfarrwohnung mit ca. 144 m<sup>2</sup> befindet sich in der ersten Wohneinheit, sie umfasst vier Zimmer, Küche, Flur und Dusche/Bad/WC. Die Wohnung ist 2013 saniert und renoviert. Arbeitszimmer, Büro, Archiv, ein Gemeinderaum mit Küche, WC und einem Abstellraum befinden sich im Erdgeschoss. Es gibt ein

Nebengebäude, dort sind Schuppen und Lagermöglichkeiten.

**Erwartungen:**

Die/der zukünftige Pfarrstelleninhaber\*in ist eingeladen ihre/seine jeweiligen Gaben und Vorstellungen in die Gemeinden einzubringen. Dabei wollen wir sie/ihn unterstützen.

Wir wünschen uns für unsere Region eine aufgeschlossene Pfarrperson, die gern auf dem Land lebt und arbeitet, die Verkündigung als Herzensangelegenheit versteht und das Wort der Bibel so übersetzen kann, dass es die Menschen berührt und für den Alltag ausrichtet und stärkt, Konfirmanden und Jugendlichen mit neuen Impulsen begleitet, mit Kirchenältesten/Ehrenamtlichen einen offenen Umgang pflegt. Die Arbeit mit Familien, Seelsorge, Mitarbeit im Kollegenteam, guter Kontakt zur politischen Gemeinde und örtlichen Vereinen sind ebenfalls wichtig. Eine fröhliche und verbindliche Dienstgemeinschaft ist uns ein besonderes Anliegen.

Für dieses Team brauchen wir eine Verstärkung und freuen uns darauf.

**Weitere Auskünfte erteilen:**

- Superintendent E. F. Johannes Haak, Tel.: 03685/4093060
- stellvertretender Superintendent Hartwig Dede, Tel.: 0162/8930682
- GKR Streufdorf-Eishausen: Herr Detlef Schmidt, Tel.: 036875/69468
- Frau Annette Fromm, Tel.: 036875/50477
- Frau Carolin Schreyer, Tel.: 036875/50701

**Zu I. 11.:**

**Pfarrstelle Tanna**

Probstsprenzel: Gera-Weimar

Kirchenkreis: Schleiz

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 2

Dienstszitz: Tanna

Gemeindeglieder: 965

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

**Ort und Umgebung:**

Die Kleinstadt Tanna (3 548 Einwohner), davon in der Kirchengemeinde Tanna mit Schilbach (1 945 Einwohner) liegt in der landschaftlich reizvollen Gegend des Thüringer Vogtlandes mit Autobahnanbindung A 9 und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Eingebettet in die wunderschöne, wasser- und walddreiche Gegend Ostthüringens bietet Tanna ihren Einwohnern beste Lebensqualitäten in allen Bereichen (www.stadt-tanna.de). In Tanna gibt es eine Kindertagesstätte, Grund- und Gemeinschaftsschule, Zahnarzt- und mehrere Arztpraxen sowie einen Supermarkt. Das Gymnasium ist in Schleiz (12 km).

**Pfarrhaus/Dienstszitz/Kirchen/Gemeinderäume:**

Die neu zu besetzende Pfarrstelle Tanna umfasst derzeit zwei Predigtstätten: Schilbach und Tanna. Im Zuge der nächsten Strukturreform im Kirchenkreis kann sich der Pfarrbereich etwas erweitern, der Pfarrszitz wird davon jedoch nicht berührt. Neben der sanierten kleinen Dorfkirche in Schilbach stehen für die mannigfachen Aufgaben in Tanna die Kirche und ein großes Gemeindezentrum mit vielfältigen räumlichen Möglichkeiten zur Verfügung.

Kirche, Pfarrhaus und Gemeindezentrum befinden sich auf dem komplett sanierten, großen und wunderschön gestalteten Pfarrgelände. Das herrschaftliche Pfarrhaus hat zudem einen großen Pfarrgarten. Im 1. Obergeschoss befindet sich die ca.

165 m<sup>2</sup> große, helle und freundliche Pfarrwohnung. Sie besteht aus fünf Zimmern, großer Wohnküche, Bad und WC. Zur Wohnung gehören ein Keller und eine große Garage. Im Erdgeschoss befinden sich Amtszimmer, Büro, Gemeinderaum, Archiv und Gemeinde-WC. Das 2. Obergeschoss ist an den Gemeindepädagogen vermietet.

#### *Gemeindeleben/ehrenamtliche Mitarbeiter:*

Die vielfältige Arbeit in der Gemeinde wird im Team, zusammen mit einer Kantorin, einem Gemeindepädagogen und einer Verwaltungsmitarbeiterin bewältigt. Die Gemeinde hat einen sehr aktiven Gemeindegemeinderat. Darüber hinaus gibt es viele ehrenamtliche Mitarbeitende und auch immer viele fleißige Gemeindeglieder, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zu den wichtigen Aufgaben des Gemeindelebens in Tanna gehören u. a. der Kinder-, Kirchen- und Posaunenchor, Flötenkreis sowie Christenlehre. Für den Kindergottesdienst gibt es ein Team, ebenso für den Besuchsdienst. Der kircheneigene Friedhof wird durch eine Mitarbeiterin verwaltet.

Die Gemeinde Tanna freut sich auf eine/n Pfarrer\*in, für die/den Gottesdienst als Mittelpunkt (ca. 50 Besucher sonntäglich), Seelsorge und auch missionarische Arbeit wichtig sind. Für die, über Jahre gewachsenen, guten Beziehungen zu der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Tanna und zu allen Christen vor Ort wünschen wir uns auch in Zukunft ein gutes Miteinander. Weitere Schwerpunkte des Dienstes sollten auch die Konfirmandenarbeit, die Bibelgesprächskreise, Männerabende (3 x jährlich), die monatlichen Gemeindegottesdienste und die Mitarbeit im Besuchsdienst sein. Ein großer Höhepunkt ist unsere jährliche Kinderwoche (bis zu 150 Kinder), die mit dem Pfarrbereich Unterkoskau gemeinsam und mit vielen ehrenamtlichen Helfern in der ersten Sommerferienwoche gestaltet wird.

#### *Amtshandlungen:*

	2017	2018	2019
Taufen	11	6	5
Konfirmationen	8	6	6
Trauungen	3	1	---
Bestattungen	19	21	20

#### *Erwartungen:*

Unsere Gemeinden wünschen sich eine Person, die abgeschlossen, teamfähig und kontaktfreudig ist, für die der Beruf Berufung ist und die die Bereitschaft mitbringt, mit den Gemeinden verbindlich zu leben. Sie sollte in der Lage sein, vielfältige geistliche Prägungen in das Gemeindeleben zu integrieren. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden freuen sich auf Begleitung und Förderung und die Bereitschaft, die Gemeindeglieder zuverlässig organisieren zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

#### *Weitere Auskünfte erteilen:*

- GKR-Vorsitzender: Pfarrer Andreas Göppel, Pfarrgässchen 3, 07922 Tanna, Tel.: 036646/22271
- stellvertretender Vorsitzender: Jörg Thrum, Frankendorfer Str. 45, 07922 Tanna, Tel.: 036646/20931, E-Mail: kirchgemeinde.tanna@online.de
- <http://www.kirchspiel-tanna.de>
- Superintendentin Heidrun Killinger-Schlecht, Kirchplatz 2, 07907 Schleiz, Tel.: 03663/404515, Mobil: 0160/8432049, E-Mail: superintendentur.schleiz@ekmd.de

#### **Zu I. 12.:**

##### **Pfarrstelle Völkershäusen**

Propstsprenzel: Meiningen-Suhl

Kirchenkreis: Bad Salzungen-Dermbach

Stellenumfang: 75 Prozent Gemeindepfarramt, 25 Prozent

Jugendarbeit im Kirchenkreis

Predigtstätten: 4

Gemeindeglieder: 832

Dienstort: Völkershäusen

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

#### *Ländliche Wohn- und Lebensqualität:*

Völkershäusen ist eine Gemeinde für angenehmes Wohnen. Mitten im Grünen der Vorderröhön, die zu Wanderungen und sportlichen Aktivitäten einlädt und dennoch gut an öffentliche Verkehrsmittel und Autobahnen (A4, A7) angebunden ist. Unsere dörfliche Gemeinschaft verfügt über Hausarzt- und Zahnarztpraxis, örtliche Einkaufsmöglichkeiten (Fleischer, zwei Bäcker mit Nahkauf) und einen Kindergarten. Alle weiteren Schulformen bis hin zum Gymnasium sind in den Nachbarorten und der Stadt Vacha (4 km mit Schulbussen) erreichbar. Sie erwartet ein helles freundliches Pfarrhaus (Baujahr 1992) mit abgeschlossener Dienstwohnung: ca. 160 m<sup>2</sup> in der 1. Etage (fünf Zimmer, moderne neue Küche, Bad, separate Toilette, überdachter Balkon). Im Erdgeschoss befinden sich ein großer teilbarer Gemeinderaum, geräumiges Dienstzimmer, Archiv- und Besprechungsraum, Terrasse, Küche und drei WCs. Im Kellergeschoss sind ein Jugendraum, ein Tischtennisraum und Wirtschaftsräume. Neben dem Wohnhaus ist eine Garage, Garten mit Streuobstwiese und ein Geräteschuppen. Im Dachgeschoss befindet sich eine ausgebaut abgeschlossene Wohnung (derzeit vermietet).

#### *Gemeindeleben:*

Zum Pfarramt Völkershäusen gehören die Orte:

- Völkershäusen (Hauptkirche): Michaeliskirche (Neubau 1992 nach Gebirgsschlag 1989) mit angrenzendem Friedhof, hier finden sonntägliche Gottesdienste statt,
- Willmanns: OT mit 42 Gemeindegliedern,
- Martinroda: Kapelle am Friedhof,
- Wölferbütt: Gemeinderaum „Alte Schule“ u. Friedhofskapelle,
- Mariengart: OT Klostersruine für Open Air Gottesdienste.

#### *hauptamtlich Mitarbeitende:*

- ein Kantor, B-Stelle (VbE 0,31) Frauenchor und Orgeldienst

- Gemeindegemeindeführer: fünf Stunden wöchentlich

#### *Ehrenamtlich Mitarbeitende:*

- Reinigungskraft für Diensträume und Kirche
- Hausmeistertätigkeit und Pflege des Pfarrgartens
- Leitung des Posaunenchores und musikalische Nachwuchsarbeit

#### *Ehrenamtliche Mitgestaltung kirchlicher Feiertage:*

- Plätzchenbacken mit Kindern und Jugendlichen der Kirchengemeinde in der Adventszeit einschließlich Seniorenbesuche
- Weihnachtssingen
- Fastengruppe und Weltgebetstag
- Osternacht mit Gemeindefrühstück
- Schmücken des Osterbrunnens und des österlichen Altars
- Gottesdienste auf unserem Hausberg
- Schuleinführungsgottesdienst mit Pfarrgartenfest
- Erntedankfest/Kirchweihfest mit Gottesdienst der Kirchengemeinschaft
- monatlicher Gemeindegottesdienst und wöchentliche Probe des Posaunenchores

*Unsere Wünsche und Erwartungen:*



Im Namen des Kirchspieles Völkershausen heißen wir Sie „Herzlich Willkommen“ im Herzen der Thüringischen Rhön. Wir suchen Sie als Pfarrer\*in oder ordinierte/n Gemeindepädagog\*in für unsere Pfarrstelle. Die Gemeindeglieder freuen sich, wenn Sie bereit sind, sich mit Ihrem geistlichen Profil, Ihren Begabungen und gestalterischen Ideen zusammen mit einem Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern einzubringen. Gemeinsam wollen wir uns in den Veränderungen und Umbrüchen der kirchlichen Situation auf die Suche nach neuen Wegen machen, so dass weiter das Evangelium verkündigt wird, Menschen erreicht und begleitet werden und wir eine geistliche Heimat finden.

Wir haben in den letzten Jahren gute Erfahrungen damit gemacht, dass der damalige Stelleninhaber sich intensiv in die Arbeit des Kirchenkreises eingebracht hat. Die regionale Konfirmandenarbeit ist ein Kennzeichen unseres Pfarramtes und soll im Regionalteam weitergeführt werden. Der Pfarrsitz ist strukturell gesichert, die neusten Beschlüsse des Kirchenkreises haben diese Hoffnung bestätigt.

#### *Stellenanteil im Kirchenkreis:*

Der Kirchenkreisanteil für Jugendarbeit ist eine einschneidende Veränderung im Blick auf die Pfarrstelle Völkershausen. Die Kreissynode möchte in der Arbeit mit Jugendlichen einen besonderen Arbeits- und Verkündigungsschwerpunkt definieren und hat diesen Stellenanteil neu errichtet. Dementsprechend groß ist der Gestaltungsraum.

In einem ersten Blick auf die möglichen Tätigkeiten mit dem Jugendteam des Kirchenkreises sehen wir folgende Inhalte:

- Spirit now-Jugendgottesdienste, Mitarbeit im Vorbereitungsteam,
- Teilnahme an Jugendfestivalveranstaltungen der EKM,
- ökumenische Fachkonferenz Jugendarbeit in Bad Blankenburg,
- regionale Konfirmandenarbeit im Team, Arbeit mit Jugendlichen auch nach der Konfirmation,
- Camp für Kinder KK mit Teamern in Zusammenarbeit mit GP's,
- Zusammenarbeit mit Akteur\*innen im Kirchenkreis.

#### *Weitere Auskünfte erteilen:*

- Vorsitzende des GKR: Frau Renate Enders, Tel.: 036962/25323
- Vakanzenverwalter: Pfarrer Roland Jourdan, Tel.: 036962/24301, E-Mail: roland.jourdan@kkbasa.de
- amt. Superintendent: Pfarrer Alfred Spekker, Tel.: 036946/32104, E-Mail: alfred.spekker@kkbasa.de

#### **Zu I. 13.:**

##### **Pfarrstelle Zella-Mehlis**

Propstsprengel: Meiningen-Suhl

Kirchenkreis: Meiningen

Stellenumfang: 100 Prozent

Gemeindeglieder: 1 780 (Stand 2018)

Dienstsitz: Zella-Mehlis

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d),

Stellenteilung für ein Pfarrehepaar ist denkbar

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis/Oberhof besteht seit acht Jahren und umfasst die Gemeinden Zella-Mehlis und Oberhof. Er ist strukturell eine Exklave des Kirchenkreises Meiningen, dort befindet sich auch das Kreiskirchenamt.

Der/dem Pfarrstelleninhaber\*in obliegt die Geschäftsführung

für beide Kirchengemeinden sowie die Geschäftsführung des Christlichen Kindergartens, in Trägerschaft der Kirchengemeinde Zella-Mehlis.

Die Stadt Zella-Mehlis liegt am Südhang des Thüringer Waldes im Landkreis Schmalkalden-Meiningen an der A 71 und hat mit Ortsteilen ca. 12 800 Einwohner, wovon 1 562 (Stand 2018) zur evangelisch-lutherischen Gemeinde gehören. Die Wintersportstadt Oberhof auf dem Kamm des Thüringer Waldes hat ca. 1 700 Einwohner, davon 218 (Stand 2018) evangelische Gemeindeglieder. Oberhof und Zella-Mehlis sind ca. 8 km voneinander entfernt. Die Kreisstadt Meiningen ist 28 km entfernt, die benachbarte Stadt Suhl 8 km, wobei die Nachbarstädte ein gemeinsames Personennahverkehrsnetz betreiben. In Zella-Mehlis sind alle Schularten vorhanden. Zella-Mehlis ist Bahnstation an der RE-Linie Erfurt-Würzburg und Haltepunkt mehrerer Fernbuslinien.

#### *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:*

Zum Mitarbeiterteam gehören neben der/dem Pfarrer\*in, ein Kirchenmusiker (100 Prozent) für den Kirchengemeindeverband, eine Mitarbeiterin im gemeindepädagogischen Dienst mit 25 Prozent Dienstauftrag in Zella-Mehlis/Oberhof, eine Verwaltungsmitarbeiterin für Pfarrbüro und Kindergarten (22 Wochenstunden), eine Küsterin sowie ein Hausmeister - jeweils in Teilzeit. Ein Prädikant und zwei Lektoren sowie viele Ehrenamtliche übernehmen Verantwortung und Dienste in den Gemeinden und im Kindergarten. Dazu zählen z. B. Erstellen und Verteilen des Gemeindebriefes, Pflege der Internetseite, Vorbereitung des monatlichen Kirchkaffees, Wartung der Kirchturmuhren u.v.m.

#### *Kirchliches Leben:*

In den beiden Orten finden Gottesdienste an allen Sonn- und Feiertagen statt, in Zella-Mehlis in der Regel alternierend in beiden Kirchen. In zwei Senioren- bzw. Pflegeheimen werden regelmäßig Andachten gefeiert.

Viele Gruppen und Kreise prägen das Gemeindeleben, ein Schwerpunkt liegt auf dem Singen und Musizieren,

- in Zella-Mehlis in Kantorei, Posaunenchor und Musikerkreis,
- in Oberhof im Kirchenchor „non nomine“.

Viele weitere Details hierzu finden sich auf der Homepage des Kirchengemeindeverbandes.

Die Kirchengemeinde Zella-Mehlis ist Rechtsträger des christlichen Kindergartens „Sonnenschein“ (48 Kinder/7 Mitarbeiterinnen). Gute Kontakte bestehen zur katholischen Ortsgemeinde (regelmäßige ökumenische Gottesdienste) sowie zu den Nachbar Kirchengemeinden in Suhl und im Ortsteil Benshausen (beides Kirchenkreis Henneberger Land).

Die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde ist gut und gedeihlich, die vielfältigen Anliegen der Kirchengemeinde werden nach Kräften unterstützt.

#### *Öffentlichkeitsarbeit:*

Die Kontakte zur regionalen Presse sind sehr gut; die Berichterstattung ist wohlwollend, alle kirchlichen Termine und Veranstaltungen werden stets veröffentlicht bzw. pressewirksam begleitet. Eine stets aktuelle Internetseite informiert über Termine und Vorhaben, Newsletter des Kindergartens und der Gemeinde werden angeboten.

#### *Kirchengebäude:*

- Kirche Zella St. Blasii, Barockkirche mit querovalem Grundriss (nach umfangreicher Sanierung in sehr gutem baulichem Zustand) mit historisch wertvoller Orgel
- Magdalenenkirche Mehlis (im guten baulichen Zustand, mit mittelfristigem Renovierungsbedarf)
- Christuskirche Oberhof, einer der wenigen DDR-Kir-

chenneubauten aus den 50er Jahren (in befriedigendem Zustand, eine notwendige Generalsanierung ist offen)

*Gemeindehaus:*

- Gemeindesaal (Winterkirche), Gemeindküche und drei weitere Räume für Veranstaltungen und Christenlehre/Konfirmandenarbeit befinden sich im separaten Gemeindehaus. Das Gemeindehaus ist in einem nicht sanierungsfähigen Zustand und soll durch einen Neubau ersetzt werden.

*Pfarrhaus:*

- Das Pfarrhaus befindet sich im Ortsteil Mehliß mit Dienstwohnung im 1. Stock. Amtszimmer, Sekretariat und das Büro des Kantors sowie Gemeinde-WC befinden sich im Erdgeschoss.

*Erwartungen:*

Der Gemeindekirchenrat und das Mitarbeiterteam freuen sich auf eine/einen Pfarrer\*in

- die/der die geistliche Arbeit mit neuen Impulsen bereichert, auch mit neuen Ideen und Formen insbesondere für jüngere Menschen,
- die/der für Glauben begeistert und mit missionarischer Kompetenz auf die Menschen in unseren Städten zugeht,
- die/der Freude am lutherisch geprägten Gottesdienst und Gemeindeleben hat, und es mit uns weiterentwickeln möchte,
- dem Seelsorge ein wichtiges Anliegen ist,
- die/der die vielfältig vorhandenen Gaben fördert und in das Gemeindeleben einbezieht.

*Dienstwohnung:*

Die 2017 kernsanierte Pfarrwohnung ist modern und hell gestaltet und mit ca. 140 m<sup>2</sup> sehr geräumig (vier Zimmer, Küche, Bad und Gästezimmer).

Gerne ermöglichen wir einen Kennenlern-Tag im Kirchengemeindeverband Zella-Mehliß/Oberhof und im Kirchenkreis.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendentin B. Marwede, Meiningen, Tel.: 03693/840923, E-Mail: [suptur@ev-kirche-meiningen.de](mailto:suptur@ev-kirche-meiningen.de)
- Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Zella-Mehliß, Herr Stark, Tel.: 03682/465788, Mobil: 0171/1416833, E-Mail: [wolfg.stark@t-online.de](mailto:wolfg.stark@t-online.de)
- Internetseite: [www.evangelische-kirche-zella-mehliß.de](http://www.evangelische-kirche-zella-mehliß.de)

**Zu I. 14.:**

**Zwei Regionalpfarrstellen in der neu errichteten Region Bitterfeld-Wolfen-Sandersdorf-Brehna**

**1.: Regionalpfarrstelle Bitterfeld-Wolfen**

Propstsprengel: Halle-Wittenberg  
 Kirchenkreis: Wittenberg  
 Stellenumfang 100 Prozent  
 Seelsorgebereich: KG Bitterfeld, Friedersdorf, Mühlbeck und KGV Wolfen  
 Gemeindeglieder: 1 900  
 Dienstsitz: Wolfen  
 Dienstwohnung: vorhanden  
 Dienstbeginn: 1. August 2021  
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)  
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

**2.: Regionalpfarrstelle Sandersdorf**

Propstsprengel: Halle-Wittenberg  
 Kirchenkreis: Wittenberg  
 Stellenumfang: 100 Prozent

Seelsorgebereich: KG Brehna, Holzweißig, Roitzsch-Petersroda und KGV Sandersdorf

Gemeindeglieder: 1 200

Dienstsitz: Sandersdorf

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. August 2021

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinden in der Region Bitterfeld-Wolfen-Sandersdorf-Brehna haben sich in einem moderierten Prozess auf den Weg begeben, um eine ausstrahlungsstarke Region zu werden. In dieser Region sind zwei hundertprozentige Pfarrstellen zu besetzen.

*Wo liegt die Region und was macht sie aus?*

Die Region mit den Städten Bitterfeld-Wolfen und Sandersdorf-Brehna sowie den zur Gemeinde Muldestausee gehörenden Dörfern Friedersdorf, Mühlbeck und den zur Gemeinde Zöbzig gehörenden Dörfern Salzfurkappelle und Wadendorf liegt zwischen den Großstädten Halle, Leipzig und Dessau. In einem der größten Wirtschaftsräume Sachsen-Anhalts leben über 50 000 Menschen. Nach massiven Bevölkerungseinbrüchen und dem Rückbau zahlreicher Betriebe nach 1990 verzeichnet die Region mittlerweile ein vorsichtiges Wachstum – auch gekennzeichnet dadurch, dass Menschen zurückkehren oder aus den Großstädten zuziehen.

Über die regionalen Grenzen hinaus bekannt ist das ehemalige Tagebaugelände Goitzsche. Nach der Einstellung der Kohleförderung ist ein insgesamt 60 km<sup>2</sup> großer Landschaftspark entstanden. Insgesamt durchläuft die Region einen starken landschaftlichen und industriellen Wandel.

Auch kirchlich vollzieht sich seit längerer Zeit ein Wandel. Die Kirchenzugehörigkeit nahm und nimmt immer noch ab. Derzeit leben in der Region 3 100 evangelische Christen. Der Anteil der Christen an der Gesamtbevölkerung ist weitgehend einstellig. Die evangelischen Christen machen etwa 6,5 Prozent, die katholischen 4 Prozent aus.

In der Region sind zahlreiche Kindertagesstätten vorhanden, darunter jeweils eine evangelische und eine katholische. Alle Schultypen sind zu finden, darunter auch eine evangelische Grundschule in Wolfen. Ebenso zeichnet die Region eine sehr gute Verkehrsanbindung via Schiene (IC-/ICE-Bahnhof in Bitterfeld) bzw. via Straße aus (Autobahn A9). Das Diakonische Werk Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen e.V. strahlt in die Region aus.

*Die Mitarbeitenden:*

Das Territorium der in Bildung befindlichen Region im Kirchenkreis Wittenberg umfasst zurzeit 14 Predigtstätten, für die insgesamt 8 Gemeindekirchenräte Verantwortung tragen. Drei Kirchenmusiker (mit insgesamt 125 Prozent Anstellung) und eine Gemeindepädagogin (geteilte Anstellung in Gemeinde und verschiedenen Schulen) gehören neben den gesuchten Pfarrer\*innen/ordinierten Gemeindepädagog\*innen zum Team der hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen im Verkündigungsdienst. Zudem werden von einem benachbarten Pfarrbereich 20 Prozent Pfarrdienst für die Region mit eingebracht. Darüber hinaus gibt es innerhalb der Region eine Prädikantin und mehrere Lektor\*innen. Aktuell ist vor Ort gerade ein neuer Kurs für den qualifizierten Lektorendienst im Gange.

*Verkündigung und Seelsorge:*

Das gottesdienstliche Leben soll Kraftquelle nach innen sein und Strahlkraft nach außen besitzen. Ziel wird es sein, ein regionenverbindendes Gottesdienstkonzept zu entwickeln, das den vorhandenen Bedingungen gerecht wird und geistliches

Leben in allen Orten bzw. im gemeinsamen Feiern der Region ermöglicht.

Daher suchen wir für die Region Pfarrer\*innen/ordinierte Gemeindepädagog\*innen, die für sich selbst als Schwerpunkt ihrer Arbeit den Dienst der Verkündigung und die Seelsorge sehen. Dafür wollen wir ganz bewusst Raum geben.

#### *Weitere Arbeitsfelder:*

Verkündigung geschieht auf vielfältige Weise. Kleinere und größere Projekte mit dem evangelischen Kindergarten, der evangelischen Grundschule, dem offenen Kinder- und Jugendtreff in Bitterfeld und vielen kommunalen Trägern können diese Vielfalt ausdrücken und wären so ein Gewinn für die gesamte Region. Durch Seelsorge und Andachten in den Senioreneinrichtungen und der Diakonie werden alle Altersgruppen in den Blick genommen.

#### *Gebäude:*

Die kirchlichen Gebäude (Kirchen, Pfarr- und Gemeindehäuser) befinden sich in einem unterschiedlichen, aber weitestgehend guten Sanierungszustand. Derzeit wird der Gebäudebestand im Zuge der Entwicklung der Region neu betrachtet und bewertet. Von weiteren Sanierungsmaßnahmen bis Verkauf und damit einhergehendem Erarbeiten sinnvoller Nutzungskonzepte sind derzeit einige Projekte in diesem Bereich begonnen worden, z. B. das Vorhaben in Bitterfeld, die Stadtkirche zu einem Gemeinde- und Kulturzentrum unter dem Stichwort „eine Gemeinde, ein Dach“ umzubauen. In der Region soll ein zentrales Gemeindebüro als Zentrum in Bitterfeld entstehen, das für alle Gemeindeglieder an den Werktagen als Servicestelle verlässlich zur Verfügung steht (werktags ganztägig geöffnet). Die bestehenden lokalen Gemeindebüros sollen daneben mit festen Vor-Ort-Sprechzeiten weiterhin bedient werden. Der Dienstsitz der beiden Regionalpfarrstellen ist Bitterfeld. Dienstwohnungen stehen in den Städten Bitterfeld-Wolfen und Sandersdorf-Brehna zur Verfügung (siehe unten).

#### *Wir wünschen uns:*

Die Gemeindeglieder wünschen sich für ihre gemeinsam zu gestaltende und zu entwickelnde Region mit ihren unterschiedlichen Gemeinden Pfarrer\*innen/ordinierte Gemeindepädagog\*innen, die mit den kirchenmusikalisch und gemeindepädagogisch Mitarbeitenden das Regionalpfarramt gestalten und dabei den begonnenen Weg mitgehen. Von dieser Zusammenarbeit werden die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Gesprächskreise, Familien-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit etc. profitieren. Außerdem ist es so wahrscheinlicher, dass sich Projekte besser realisieren lassen und sich Freiräume für kreatives Arbeiten eröffnen.

In der Region treffen Sie auf motivierte und neugierige Gemeindeglieder und Gemeinden. Für die Gemeinden ist es wichtig, dass sich ortsbezogene und aufgabenorientierte Dienste wechselseitig ergänzen. Neben beschriebenen Seelsorgebereichen, die dann jeweils an eine der beiden Pfarrstellen angebunden sind, sollen konkrete Aufgabengebiete gaben- und ressourcenorientiert gemeinsam im Team gestaltet werden. Ein aufgabenorientierter Schwerpunkt soll dabei die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen sein. Dafür ist ein Stellenanteil von 25 Prozent für die Dauer von zunächst fünf Jahren bei einer der beiden Stellen vorgesehen. Konzeptionen sollen erstellt und erprobt werden; außerdem soll sich die Netzwerkarbeit mit kommunalen und diakonischen Trägern (Kinder- und Jugendtreff Bitterfeld, evangelische Grundschule Wolfen, Diakonisches Werk Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen e.V.) intensivieren. Ebenfalls sind die Kirchenmusiker projektweise mit einzubeziehen.

Wir wünschen uns Bewerber\*innen, die sich auf das Wagnis

einer Region einlassen, in der Bewährtes weiter- und Anderes neu entwickelt wird und beides miteinander seine Zukunft findet. Als Gemeindeglieder sind wir uns bewusst, dass auch wir als Gemeinden ganz besonders gefordert sind, die kleinen und großen Veränderungen wahrzunehmen und zu würdigen. Nicht ungeduldig, sondern voller Geduld. Nicht verzagt, sondern voller Zuversicht!

#### *Was sollten Sie mitbringen:*

Neugier und Freude am Ausprobieren, Offenheit für unkonventionelle Wege, Geduld und Weherzigkeit sowie Interesse an den Menschen unserer Region. Es gilt, Ideen zu entwickeln, sie voranzubringen und diese Prozesse kontinuierlich zu begleiten.

#### *Wohnsitz und Seelsorgebereich Bitterfeld -Wolfen:*

Wohnung im Pfarrhaus Wolfen: im 1. Obergeschoss, 148 m<sup>2</sup>, fünf Zimmer, Dienstzimmer innerhalb der Wohnung, Gemeinderäume und Gemeindebüro im Erdgeschoss, Pfarrhaus mit Garten, neben Johanneskirche, zentrale Lage, Einkaufsmöglichkeiten in Fußnähe, sieben Gehminuten zum Bahnhof, fünf Minuten nach Bitterfeld (ICE-Halt), zehn Minuten zur A 9. Der Seelsorgebezirk umfasst die Kirchengemeinden Bitterfeld, Friedersdorf und Mühlbeck sowie den Kirchengemeindeverband Wolfen. Damit ist eine Mitgliedschaft in vier Gemeindegliedern gegeben, die alle ehrenamtlich geleitet werden. Die Gemeindegliederzahl beträgt in diesem Bereich der Region 1 900.

#### *Wohnsitz und Seelsorgebereich Sandersdorf:*

Wohnung im Pfarrhaus Sandersdorf: im 1. Obergeschoss, ca. 120 m<sup>2</sup>, vollständig renoviert 2016/2017, fünf Zimmer (teilweise mit Dachschrägen), Bad, Gäste-WC, Küche (ohne EBK), großer Garten kann privat genutzt werden. Büroräume, Archiv, Gästezimmer/Bad im Untergeschoss, neben der St. Marienkirche Sandersdorf, gegenüber Gemeindehaus mit zwei bis drei Räumen (durch Trennwand flexible Gestaltung möglich), Küche, Sanitäranlagen. Nebengebäude (sanierungsbedürftig, aber Potential für Junge Gemeinde o. ä.), schöner alter Baumbestand, in ruhiger Spielstraße gelegen. Einkaufsmöglichkeiten in Fußnähe bzw. im Ort, Kita und Grundschule vor Ort, gute Autobahnbindung (10 Minuten zur A 9), Busanbindung nach Bitterfeld und die umliegenden Orte. Der Seelsorgebezirk umfasst die Kirchengemeinden Brehna, Holzweißig und Roitzsch-Petersroda sowie den Kirchengemeindeverband Sandersdorf. Damit ist eine Mitgliedschaft in vier Gemeindegliedern gegeben, von denen im Moment drei von vier ehrenamtlich geleitet werden. Die Gemeindegliederzahl beträgt in diesem Bereich 1 200.

#### *Zusammenarbeit in der Region:*

Wenn die Stellen besetzt sind, wird es möglich sein, weitere Aufgabenverteilungen im orts- bzw. aufgabenorientierten Dienst im gemeinsamen Gespräch zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen zu entwickeln und entsprechende Dienstweisungen zu erarbeiten.

In der Region sind 25 Prozent für die Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie Vernetzungsarbeit innerhalb dieses Arbeitsfeldes zu den verschiedensten Trägern und Institutionen ausgewiesen.

Und wenn jemand Freude an geschäftsführender Tätigkeit und Gebäudemanagement hat, werden sich Aufgabengebiete finden. Kontakte zu den Kommunen und örtlichen Medien sind zu pflegen und auszubauen.

In der Region ist es wichtig, dass Sie einen Führerschein besitzen und bereit sind, Fahrwege für die Arbeit in der Region in Kauf zu nehmen.

#### *Amtshandlungen:*

	2017	2018	2019
<b>Bereich Bitterfeld-Wolfen</b>			
Taufen:	8	2	6
Konfirmationen:	7	6	4
Trauungen:	---	2	1
Bestattungen:	23	22	15
<b>Bereich Sandersdorf-Brehna</b>			
Taufen:	2	3	8
Konfirmationen:	3	2	2
Trauungen:	5	1	1
Bestattungen:	19	17	11

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendentin Dr. Gabriele Metzner, Jüdenstr. 35-37, 06886 Wittenberg, Tel.: 03491/403200 oder 0173/3737456, E-Mail: buero@kirchenkreiswittenberg.de
- Präses Uwe Kröber, GKR Holzweißig, Tel.: 0173/3990633, E-Mail: uwe@kroeber.net

**Zu II. 1.:**

**Kreisgemeindepädagogenstelle für die Arbeit mit Jugendlichen im Kirchenkreis Stendal**

Propstsprengel: Stendal-Magdeburg

Kirchenkreis: Stendal

Stellenumfang: 100 Prozent

Dienstszitz: Stendal

Dienstwohnung: nicht vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Der Kirchenkreis Stendal sucht für die Jugendarbeit in der Stadt und im Kirchenkreis Stendal (Stellenumfang gesamt 100 Prozent) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n ordinierte/n Gemeindepädagog\*in (FS/FH) oder vergleichbarer Abschluss.

*Folgende Handlungsfelder und Schwerpunkte sind uns wichtig:*

- „Junge Gemeinde“ und Begleitung des Vorbereitungskreises,
- Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten,
- Vorbereitung, Begleitung und Organisation von Jugendkonventen,
- Fort- und Weiterbildung Ehrenamtlicher in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Vorbereitung und Durchführung von Jugendgottesdiensten,
- Mitarbeit im Konfirmandenprojekt der Region Stendal,
- Mitverantwortung für regionale und kreiskirchliche Höhepunkte in der Jugendarbeit (z. B. ChurchNight, Kirchentage etc.),
- Kooperation und Vernetzung mit ökumenischen Partnern und freien Trägern im Bereich Jugendarbeit,
- Zusammenarbeit mit den Verkündigungsdienst-Mitarbeitenden im Kirchenkreis.

*Wir erwarten:*

- Offenheit für unterschiedliche Frömmigkeiten/geistliche Prägungen,
- Weiterführung bisheriger Projekte und Entwicklung eigener Ansätze und Schwerpunkte,
- eine/n Mitarbeiter\*in, die/der sich mit Freude und Engagement in den genannten Bereichen einbringt sowie Lust auf Teamarbeit mitbringt.

*Wir bieten:*

- moderne und optimale Räumlichkeiten in einem Gemeindezentrum der Stadt Stendal,
- gute materielle Ausstattung (u. a. ein VW-Bus),

- zur Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben ein gut ausgestelltes Kreiskirchenamt,
- am Ort mehrere Gymnasien, Berufsschulzentrum, Hochschule, Krankenhaus, Theater, Bahnhof mit ICE-Anbindung nach Berlin und Hannover usw.,
- gute Möglichkeiten für die berufliche Verwirklichung des/der Partner\*in,
- tarifliche Vergütung nach KAVO-EKD-Ost.

Dienstort ist Stendal; es besteht freie Wohnraumwahl. Wir sind bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung behilflich.

Einen Einblick in die Jugendarbeit der Altmark finden Sie bei Youtube unter dem Titel: „Erlebnisraum Kirche – frische Projekte für junge Leute“.

*Weitere Auskünfte erteilt:*

Superintendent Michael Kleemann, Am Dom 18, 39576 Stendal, Tel.: 03931/216364

**Zu II. 2.:**

**Kreispfarrstelle für Krankenhauseelsorge am Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben Wernigerode**

Propstsprengel: Stendal-Magdeburg

Kirchenkreis: Halberstadt

Stellenumfang: 50 Prozent (erweiterbar um 50 Prozent Gemeindepfarramt)

Dienstszitz: Wernigerode

Dienstwohnung: nicht vorhanden

Dienstbeginn: 1. September 2021

Befristung: 6 Jahre (§ 21 Pfarrstellengesetz EKM)

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Im Kirchenkreis Halberstadt ist zum 1. September 2021 eine Kreispfarrstelle für Krankenhauseelsorge am Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben mit einem Dienstumfang von 50 Prozent wieder zu besetzen. Die Stelle wird befristet für sechs Jahre übertragen (Verlängerung ist möglich). Sie kann kombiniert werden mit der gleichzeitig zu besetzenden Kreispfarrstelle Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode (siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe des Amtsblatts). Das mit dem Klinikum Quedlinburg fusionierte Krankenhaus in Wernigerode ist einer der großen Arbeitgeber in der Region. Mit ca. 400 Betten wird der Standort wesentlich bestimmt durch die Akutmedizin mit einer umfassenden und leistungsstarken Inneren Medizin mit Gefäßzentrum, der Chirurgie mit ausgewiesener Schwerpunktkompetenz, der Intensivmedizin, der Neurologie mit Schlaganfallzentrum (Stroke Unit), der Kinderheilkunde mit Neonatologie, der Frauenheilkunde mit Geburtshilfe sowie der Strahlentherapie. Im Tumorzentrum stehen alle diagnostischen und therapeutischen Verfahren zur Patientenversorgung zur Verfügung.

*Persönliche und fachliche Voraussetzungen:*

- abgeschlossene, zertifizierte Grundausbildung in der KSA oder vergleichbare Ausbildung
- hohe seelsorgerliche und geistliche Kompetenz
- die Fähigkeit, in einem Haus nichtkirchlicher Trägerschaft das Anliegen der Seelsorge zu vertreten
- Freude am offenen Gespräch auch mit Menschen ohne kirchliche Bindung
- die Kompetenz für ethische Entscheidungssituationen
- Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit
- psychische Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Kooperationsfähigkeit

*Arbeitsfelder:*

- Besuche am Krankenbett, Sterbebegleitung und Trauerarbeit
- Seelsorge an Angehörigen
- Seelsorge an Klinik-Mitarbeitenden
- Beratung in ethischen Fragen für Mitarbeitende, Patienten und Angehörige
- Mitarbeit im Klinischen Ethikkomitee
- Mitarbeit in der klinikinternen Fort- und Weiterbildung
- Begleitung verwaister Eltern; Beisetzung für „still geborene Kinder“
- Begleitung der ehrenamtlichen Krankenhaushelferinnen und -helfer (Grüne Damen)
- Mitgestaltung der öffentlichen Wahrnehmung in Klinikum und Kirchenkreis
- Teilnahme am Konvent der Krankenhauseelsorgerinnen und -seelsorger sowie am Mitarbeitendenkonvent des Kirchenkreises

#### *Wir bieten Ihnen:*

- eine bewährte gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und den Mitarbeitenden des Klinikums,
- ein bewährtes gutes Miteinander mit den Kolleginnen und Kollegen in der Krankenhauseelsorge der umliegenden Orte Halberstadt, Quedlinburg, Neinstedt und Elbingerode,
- eine verlässliche Unterstützung der Klinikseelsorge durch die Leitung des Kirchenkreises,
- eine gute Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden der Region und des Kirchenkreises,
- Unterstützung bei der Wohnungssuche,
- ein Dienstzimmer im Krankenhaus (nebst internetfähigem PC & Telefon),
- Kostenübernahme für die dienstbegleitende Supervision.

#### *Wir freuen uns auf:*

- Ihre Offenheit, sich innerhalb fester Präsenzzeiten auf Menschen verschiedener Konfessionen und Weltanschauungen einzulassen und für sie da zu sein,
- Ihre Fähigkeit, sich im Organisationsfeld des Klinikums zurechtzufinden und mit den Mitarbeitenden auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten,
- Ihre Bereitschaft zur Reflexion des eigenen Dienstes durch Wahrnehmung von Supervision,
- ein kollegiales Miteinander in der Dienstgemeinschaft des Kirchenkreises.

Bitte lesen Sie auch die Ausschreibung der gleichzeitig zu besetzenden Kreisfarrstelle Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode, die eine Übernahme von zusätzlich 50 Prozent Pfarrdienst ermöglicht. Sprechen Sie uns gegebenenfalls darauf an.

#### *Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Jürgen Schilling, Tel.: 0151/65458108, E-Mail: juergen.schilling@kirchenkreis-halberstadt.de
- Pfarrer Matthias Zentner, Tel.: 03946/9091808, E-Mail: matthias.zentner@harzlinikum.com

### **Zu II. 3.:**

#### **Kreisfarrstelle Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode**

Propstsprengel: Stendal-Magdeburg

Kirchenkreis: Halberstadt

Stellenumfang: 50 Prozent (erweiterbar um 50 Prozent Klinikseelsorge)

Befristung: 6 Jahre

Gemeindeglieder: ca. 3 000

Dienstort: Wernigerode

Dienstwohnung: vorhanden (121,8 m<sup>2</sup> erweiterbar auf 196 m<sup>2</sup>)  
Dienstbeginn: baldmöglichst  
bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)  
Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

„Alle Städte – den Harz hinauf, den Harz hinab – haben ihre Schätze und Kostbarkeiten, aber keine ist so reich und so bunt wie Wernigerode.“ (Hermann Löns in „Die bunte Stadt am Harz“ nach einem Besuch im Jahr 1907.)

#### *Gemeindeleben:*

Zum 1. Januar 2020 haben sich zwei ehemals selbstständige Kirchengemeinden zur Neuen Evangelischen Kirchengemeinde Wernigerode vereinigt. Für den Dienst in dieser Gemeinde suchen wir eine/n Pfarrer\*in bzw. eine/n ordinierte Gemeindepädagog\*in, die bzw. der mit Neugier und Offenheit das künftige Gemeindeleben mitgestaltet.

Unsere neue Gemeinde ist nach innen und außen lebendig. Neben dem engagierten Gemeindeglieder und den Hauptamtlichen wirken viele Gemeindeglieder in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich mit. Zum Einzugsgebiet der Gemeinde gehören ein Ev. Kindergarten und ein Seniorenheim (in Trägerschaft der Diakonie) sowie weitere Einrichtungen für Senioren und für Menschen mit Behinderungen. Diese werden von uns seelsorglich betreut.

Zentrum unseres Gemeindelebens sind die wöchentlichen Gottesdienste, auch in innovativen Formen, mit durchschnittlich 75 Besucher\*innen und regelmäßig angebotenem Kindergottesdienst. Weitere wichtige Treffpunkte sind die Christenlehre, Teeny-Kirche, Konfirmandenkurse, Jugendkreise, Gemeindegottesdienste, Gesprächskreise für verschiedene Generationen, Vorbereitungsteams für besondere Gottesdienste und Aktionen. Zu Letzteren zählen z. B. Oster- und Christnacht, Tauffest, Taufferinnerungsgottesdienst und Schulanfänger. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind Freizeiten: Vater-Kind-Freizeit, Kinderfreizeit, Gemeindefreizeit für Groß und Klein, die Fahrt nach Taizé und viele mehr. Unsere Konfirmandenkurse sind gut besucht. Im Anschluss an die Konfirmandenarbeit bieten wir den Jugendlichen unsere Teamerziehung an. Auch die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist uns wichtig. In einem Neubaugebiet betreiben wir unseren „Bauwagen“ als Treffpunkt für Kinder im Stadtteil. Unser Jugendbegegnungszentrum, direkt neben zwei Schulen gelegen, öffnet täglich seine Pforten.

Musik ist ein weiterer Schwerpunkt unseres Gemeindelebens: Neben einer großen Kantorei mit reger Konzerttätigkeit trifft sich unser Gemeindechor und der Kinderchor zu regelmäßigen Proben mit unseren Kantoren. Bandarbeit für Jugendliche und Erwachsene, ein Gospelprojekt, die Bläsergruppe, der Tanz für Seniorinnen und Senioren sowie Konzerte an den bedeutenden Orgeln unserer Kirchen – in musikalischer Hinsicht ist bei uns für jede und jeden etwas dabei.

Wir suchen auch die Wirksamkeit nach außen, z. B. mit unserem Café International, dem Nähcafé, der Wärmestube und der ökumenischen Arbeit. Viele Aktivitäten und Gottesdienste finden in unserer Stadt gemeinsam mit einer weiteren evangelischen Gemeinde sowie mit ökumenischen Partnern statt, z. B. Friedensdekade, Martinsfest, Aufatmen im Advent, Krippenweg, Sternsinger, Allianzgebetswoche, Pfingstmontag, ökumenisches Bibelteilen und Kirchenkino. Gern wollen wir unsere Wirksamkeit über die Ränder unserer Kirchengemeinde hinaus weiter verstärken. Hier sind wir auf der Suche nach neuen Ideen!

#### *Amthandlungen:*

	2016	2017	2018	2019
Taufen:	31	39	37	26
Konfirmationen:	30	17	26	17
Trauungen:	8	5	7	7
Beerdigungen:	56	48	30	32

*Mitarbeitende:*

In der Gemeinde sind zurzeit eine Pfarrerin, ein Kantorenehepaar in Stellenteilung, eine Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Kindern und Familien, ein Gemeindepädagoge für die offene Jugendarbeit, eine Mitarbeiterin für „Bauwagen“ und Gemeindebüro, eine Gemeinsekretärin, ein Hausmeister, ein Küster sowie eine Friedhofsverwalterin mit ihrem Team tätig. Außerdem unterstützen uns eine weitere Mitarbeiterin im Gemeindebüro (geringfügig beschäftigt) und Bundesfreiwilligendienstleistende.

*Gebäude:*

Zu unserer Gemeinde gehören drei wunderschöne Kirchengebäude: die Johanniskirche als älteste erhaltene Kirche der Stadt, die zentral gelegene Sylvestrikirche sowie die zum Ev. Friedhof gehörende Theobaldikapelle. Alle drei Kirchen sind in gutem bis sehr guten baulichen Zustand und werden regelmäßig für Gottesdienste und Kasualien genutzt. Unsere Gottesdienste feiern wir im wöchentlichen Wechsel in den Kirchen der Innenstadt, an hohen Festtagen auch in beiden Kirchen. Die Theobaldikapelle ist vorrangig der Ort für Trauerfeiern sowie für die Wochenschlussandacht im Sommerhalbjahr. Alle Kirchen sind zu festen Zeiten verlässlich geöffnet für die Besucherinnen und Besucher unserer Stadt.

Für unsere Gemeindegemeinschaft stehen weiterhin zwei Pfarrhäuser mit den jeweiligen Gemeindebüros, ein großer und ein kleinerer Gemeindegemeinschaftssaal sowie weitere Versammlungsräume zur Verfügung. Der Ev. Friedhof hat sein eigenes Verwaltungsgelände, hier besteht Sanierungsbedarf.

Für die ausgeschriebene 50-Prozent-Pfarrstelle steht eine sehr schöne, zentral gelegene Dienstwohnung mit vier Räumen zur Verfügung. Diese kann bei Bedarf um zwei weitere Räume erweitert werden. Zur Wohnung gehören ein Garten und eine Garage.

*Infrastruktur:*

Wernigerode bietet eine gute Verkehrsanbindung. „Wohnen, wo andere Urlaub machen“ – unsere Stadt ist vom Tourismus geprägt und bietet dem Naturliebhaber viele Möglichkeiten der Erholung. Kindertagesstätten, Schulen sowie eine Hochschule sind ebenso vorhanden wie ein reiches kulturelles Leben, das wir als Kirchengemeinde ein gutes Stück mitprägen.

*Wünsche an unsere/n neue/n Pfarrer\*in, ordinierte/n Gemeindepädagog\*in:*

Wir wünschen uns eine/n aufgeschlossene/n, teamfähige/n, kontaktfreudige/n und ideenreiche/n Pfarrer\*in/ordinierte/n Gemeindepädagog\*in, die bzw. der sich gern auf die Situation des Neuanfangs in unserer Gemeinde einlässt und diese aktiv begleitet. Sie bzw. er sollte Freude an lebendigen, gemeinschaftsorientierten Gottesdiensten und an der Seelsorge mit Menschen aller Altersgruppen haben. Die besondere Chance der ausgeschriebenen Stelle ist die Möglichkeit, auch Neues auszuprobieren und innovative Projekte aktiv mitzugestalten.

Wir wünschen uns eine/n Pfarrer\*in/ordinierte/n Gemeindepädagog\*in, die bzw. der das reiche Leben unserer großen Gemeinde tatkräftig mitgestaltet und bereichert. Wir sind gespannt auf Ihr Profil und bieten Freiheit zur Entfaltung eigener Vorhaben. Die Gemeindegemeinschaftsräte und alle Gemeindeglieder freuen sich auf die Gemeinschaft und segensreiche Zusammenarbeit mit der/dem neuen Pfarrer\*in/ordinierte/n Gemeindepädagog\*in.

Bitte lesen Sie auch die Ausschreibung der gleichzeitig zu

besetzenden Pfarrstelle für Klinikseelsorge am Harzkrankenhaus in Wernigerode (50 Prozent). Sprechen Sie uns gegebenenfalls darauf an.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Vorsitzende des Gemeindegemeinschaftsrats Dr. Christina Schlage, Tel.: 03943/6259521, E-Mail: christinaschlage@web.de
- Pfarrerin Dr. Heide Liebold, Tel.: 0151/54749368, E-Mail: liebold@st-johannis-wernigerode.de
- Superintendent Jürgen Schilling, Tel.: 0151/65458108, E-Mail: juergen.schilling@kirchenkreis-halberstadt.de

**Zu II. 4.:****Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld**

Propstsprenzel: Meiningen-Suhl

Kirchenkreis: Hildburghausen-Eisfeld

Stellenumfang: 100 Prozent

Befristung: sechs Jahre (Verlängerung ist möglich)

Dienstort: Hildburghausen

Dienstbeginn: 1. Februar 2021

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Zum 2. Schulhalbjahr 2021 ist eine Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld wieder zu besetzen. Diese Stelle ist auf sechs Jahre befristet. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung.

Die Stelle umfasst 75 Prozent Dienstauftrag im Religionsunterricht und 25 Prozent pfarramtliche Dienste in der Pfarrstelle Hildburghausen II. Bei Veränderungen in den jeweiligen Stellenanteilen wird es zum verbindlichen Ausgleich im jeweils anderen Arbeitsbereich auf insgesamt einen vollen Dienstumfang kommen.

*Aufgabengebiet Religionsunterricht:*

- Erteilung von Evangelischem Religionsunterricht an Schulen in der Region
- bei Bedarf Erteilung von Evangelischem Religionsunterricht an weiteren Schulen in der Region
- Verknüpfung von schulischer und gemeindlicher Bildungsarbeit
- Prägung von geistlichem Leben an der Schule, Gestaltung von Schulgottesdiensten und Andachten
- Schulseelsorge

*Aufgabengebiet pfarramtliche Dienste in Hildburghausen:*

- Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit mit einem Kreis engagierter Ehrenamtlicher
- Arbeit mit Konfirmand\*innen
- punktuelle Gottesdienste im Gemeindebereich des Kirchengemeindeverbandes Hildburghausen in Bürden und Heßberg
- Gemeinde- und Seelsorgearbeit mit den dazugehörigen Kasualien in einem klar abgegrenzten Dienstbereich

*Erwartungen an die Bewerberin/an den Bewerber:*

- Religionspädagogische und seelsorgerliche Qualifikation, Befähigung zum Unterrichten in der Thüringer Oberstufe und in anderen Schulbereichen
  - Praxiserfahrung im Religionsunterricht
  - Aufgeschlossenheit und Kompetenzen für die Belange von Schulseelsorge
  - Freude am Dienst in einer volkswirtschaftlich geprägten Region
- Wir bieten:*

- ein Team von engagierten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen,
- eine dichte Bildungslandschaft in Hildburghausen und Umgebung,
- Unterstützung der Arbeit durch die Verwaltungseinheit des Kirchengemeindeverbandes Hildburghausen,
- auskömmliche finanzielle Ausstattung für die Arbeit,
- gute Infrastruktur (Anbindung an A 73 und A 71, Bahn, Bus) im fränkischen Raum mit beinahe Vollbeschäftigung,
- gemeinsames Nachdenken im Leitungskreis des Kirchenkreises zu konzeptioneller Arbeit und Freude an Weiterbildung/Supervision und zusätzlicher Qualifikation.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Pfarrer Dede, Tel.: 03685/706602
- Schulbeauftragter Pfarrer Lakemann, Tel.: 03693/8826858
- Superintendent E. F. Johannes Haak, Tel.: 03685/4093060
- Informationen zum Religionsunterricht in der EKM im Internet: [www.religionsunterricht-ekm.de](http://www.religionsunterricht-ekm.de)

**Zu II. 5.:**

**Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Südharz**

Propstsprenzel: Eisenach-Erfurt

Kirchenkreis: Südharz

Stellenumfang: 75 Prozent (50 Prozent Schule, 25 Prozent Gemeinde)

Befristung: sechs Jahre

Dienstort: Niedersachswerfen

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. August 2021

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Der Kirchenkreis Südharz schreibt zum 1. August 2021 die Kreisschulpfarrstelle mit 50 Prozent Schule und 25 Prozent Gemeindegemeindearbeit in Niedersachswerfen aus. Die Stelle ist zunächst auf sechs Jahre befristet. Eine Erweiterung auf 100 Prozent ist möglich.

Die Ausschreibung richtet sich an Pfarrerinnen und Pfarrer sowie ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen (möglichst mit Unterrichtsbefähigung für die gymnasiale Oberstufe).

*Zu den Aufgabengebieten zählen:*

- Erteilung von Evangelischem Religionsunterricht vorrangig in Grund- und Regelschule, möglicherweise auch Gymnasium,
- Impulse für geistliches Leben im Schulalltag durch Schulandachten und -gottesdienste,
- projektbezogene Kontakte in die Gemeinden des Kirchenkreises,
- selbständige Wahrnehmung des Verkündigungsdienstes in Niedersachswerfen, gabenorientiert und in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Mitarbeiter\*innen im Pfarrbereich Ilfeld (Pfarrer, Kirchenmusikerin, Gemeindepädagogin) im Umfang von 25 Prozent. Verwaltungstätigkeiten sollen überwiegend vom Pfarramt in Ilfeld erledigt werden.

*Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber:*

- Freude am Religionsunterricht
- religionspädagogische Qualifikation, möglichst bis zur gymnasialen Oberstufe
- Kompetenzen im Bereich der Schulseelsorge

- Interesse an der Verbindung gemeindlicher und schulischer Bildungsarbeit
- Führerschein und eigenes Fahrzeug

Der Kirchenkreis Südharz ist landschaftlich reizvoll im Norden Thüringens an der Autobahn A 38 gelegen. Die Kreisstadt Nordhausen und die Region bieten ein reiches kirchliches und kulturelles Angebot. In Nordhausen befindet sich eine Evangelische Grundschule. Eine Dienstwohnung ist in Niedersachswerfen vorhanden. Sie umfasst 211 m<sup>2</sup> und bietet Platz für Wohnzimmer, Schlafzimmer, drei weitere Zimmer, Gästezimmer, Küche, Bad, Gästetoilette, Garten, Garage und Nebengelass. Für die Arbeit in der Gemeinde steht in Niedersachswerfen das Dietrich-Bonhoeffer-Haus zur Verfügung. Die Kirchengemeinde Niedersachswerfen zählt zusammen 629 Gemeindeglieder (Stand: 31. Dezember 2019).

*Kasualien in Niedersachswerfen:*

	2017	2018	2019
Taufen:	4	2	2
Konfirmationen:	---	6	---
Trauungen:	---	1	1
Bestattungen:	12	13	16

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Andreas Schwarze, Tel.: 03631/609915, E-Mail: [andreas.schwarze@ekmd.de](mailto:andreas.schwarze@ekmd.de)
- Schulbeauftragte Bianka Uebach-Larisch, Tel.: 03621/302913, E-Mail: [bianka.uebach-larisch@ekmd.de](mailto:bianka.uebach-larisch@ekmd.de)
- Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Niedersachswerfen Eberhard Kramer, Tel.: 036331 / 42336, E-Mail: [tischler.kramer@freenet.de](mailto:tischler.kramer@freenet.de)
- Informationen zum Kirchenkreis Südharz im Internet: [www.ev-kirchenkreis-suedharz.de](http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de)
- Informationen zum Religionsunterricht in der EKM im Internet: [www.religionsunterricht-ekm.de](http://www.religionsunterricht-ekm.de)

**Zu IV. 1.:**

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die landeskirchliche Pfarrstelle einer/eines

**Fachreferent\*in für Seelsorge (m/w/d)  
im Referat Gemeinde und Seelsorge**

mit vollem Dienstauftrag zu besetzen. Das Referat gehört zum Dezernat Gemeinde und Bildung im Landeskirchenamt.

Zum bewerbungsberechtigten Personenkreis gehören Pfarrer\*innen und ordinierte Gemeindepädagog\*innen.

*Aufgaben auf landeskirchlicher Ebene:*

- Verantwortung für die konzeptionelle Entwicklung des Arbeitsbereiches
- Bearbeitung von sozioethischen Fragestellungen
- Dienst- und Fachaufsicht über die in landeskirchlichen Pfarrstellen für Sonderseelsorge tätigen Mitarbeitenden
- Veränderungsprozesse im Sonderseelsorgebereich abgestimmt gestalten
- Gremienarbeit

*Aufgaben auf der mittleren Ebene:*

- Zusammenarbeit mit den Konventen der Sonderseelsorge
- Unterstützung bei Refinanzierungsfragen in den Kirchenkreisen
- Mitwirkung bei Stellenbesetzungen im Sonderseelsorge-

- bereich
- Fachaufsicht über die in kreiskirchlichen Pfarrstellen für Sonderseelsorge tätigen Mitarbeitenden

*Die Besetzung ist an folgende Voraussetzungen gebunden:*

- mehrjährige Erfahrung in einem Gebiet der Sonderseelsorge,
- Leitungserfahrung,
- abgeschlossene Seelsorgeausbildung oder eine vergleichbare Weiterbildung,
- Abschluss in Supervision, Gemeindeberatung oder Organisationsberatung wünschenswert,

*Erwartet werden:*

- Freude an Gremienarbeit und Bereitschaft zu Begleitung und Unterstützung des Fachgebiets in der mittleren Ebene,
- reflektierte Positionen in aktuellen ethischen Debatten (z. B. Medizinethik),
- Beratungskompetenz, Kommunikations-, Moderations- und Konfliktfähigkeit,
- Bereitschaft zu umfangreicher Reisetätigkeit (Führerschein).

Die Stelle wird auf sechs Jahre befristet übertragen. Eine Verlängerung ist möglich. Dienstsitz ist Erfurt.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- OKR Christian Fuhrmann, Tel.: 0361/51800-300
- KR'in Dr. Kerstin Voigt, Tel.: 0361/51800-471

#### **Zu IV. 2.:**

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist die landeskirchliche Pfarrstelle der

#### **Leitenden Pfarrerin der Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland (EFiM)**

mit Dienstsitz in **Halle/Saale** zum nächstmöglichen Zeitpunkt für sechs Jahre befristet zu besetzen.

Die Dienst- und Fachaufsicht liegt im Referat im Referat G 2 – Gemeinde und Seelsorge des Landeskirchenamtes. Zum bewerbungsberechtigten Personenkreis gehören Pfarrer\*innen und ordinierte Gemeindepädagog\*innen.

Die EFiM sind ein unselbständiges Werk der EKM; dessen Arbeit von einer Dienststelle koordiniert und durch einen Beirat begleitet wird. Die Arbeit der EFiM gliedert sich in vier Arbeitsbereiche: Theologie, Weltgebetstag, Frauenpolitik und Frauen- und Familiengesundheit. Als Frauenverband repräsentieren die EFiM die Gemeinschaft und Zusammenschlüsse von Frauen in der EKM. Sie verbinden und stärken Frauenengagement, beziehen Position in Kirche und Gesellschaft. Wesentliche Funktionen der Arbeit sind die Begleitung und Vernetzung regionaler Frauenarbeit, die Konzeption und Entwicklung von Angeboten und Fortbildungen für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter\*innen in der Landeskirche und deren Beratung. Wesentlich ist dabei die Zusammenarbeit mit anderen Werken und Einrichtungen der EKM und EKD und die Kooperation mit anderen Trägern. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website: [www.frauenarbeit-ekm.de](http://www.frauenarbeit-ekm.de).

*Arbeitsaufgaben:*

- konzeptionelle und strategische Leitung des Werkes in Zusammenarbeit mit dem Beirat der EFiM
- Leitung der Dienststelle inklusive Haushaltsführung
- Fach- und Dienstaufsicht inklusive Teamleitung für die Mitarbeiter\*innen

- Entwicklung von begleitenden Angeboten in den Regionen und Kirchenkreisen
- Planung und Durchführung von Bildungsangeboten
- Weiterentwicklung der Partnerschaftskontakte
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Vertretung in fachbezogenen Gremien

*Erwartet werden:*

- nachweisbare Leitungskompetenz und Erfahrung im Projektmanagement,
- Praxiserfahrung in der Arbeit mit Frauengruppen und Frauenverbandsarbeit,
- Vertrautheit mit Erkenntnissen der Feministischen Theologie und der Genderforschung,
- Engagement für Geschlechtergerechtigkeit,
- Bereitschaft, Menschen mit unterschiedlicher geistlicher Prägung anzunehmen und zu stärken,
- geübter Umgang mit digitalen Medien, Fahrerlaubnis PKW,
- Flexible Arbeitszeiten, die auch Wochenenden einbeziehen mit Bereitschaft zur Reisetätigkeit.

*Wir freuen uns auf:*

- eine offene, kommunikative Persönlichkeit,
- eine Theologin mit spiritueller Kompetenz und ökumenischer Aufgeschlossenheit,
- einem kooperativen und konfliktfähigen Führungsstil.

*Wir bieten Ihnen:*

- ein engagiertes Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen,
- Beratung und Unterstützung durch den Beirat,
- Gestaltungsspielraum für kooperativ abgestimmte Projekte,
- Begleitung durch verlässliche Netzwerke und etablierte Partnerschaften.

*Weitere Auskunft erteilen:*

- Dorit Lütgenau, stellvertretende Leiterin der Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland, Halle Saale, Tel.: 0345/548488-16
- KR'in Charlotte Weber, Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt, Tel.: 0361/51800-231

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und - sofern dem Landeskirchenamt nicht bereits vorgelegt - mit im verschlossenen Umschlag beigefügtem erweiterten polizeilichen Führungszeugnis - richten Sie bitte bis zum 28. Februar 2021 an das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Personaldezernat – Referat P 3.

## Sonstige Stellen

### **Pfarrstelle im Pfarrverband Calvörde – Uthmöden Bezirk I und II im Umfang von 150 %**

In der Propstei Vorsfelde sind im Pfarrverband Calvörde-Uthmöden ([www.pfarrverband-calvoerde-uthmoeden.de](http://www.pfarrverband-calvoerde-uthmoeden.de)) 1,5 Pfarrstellen zu besetzen. Eine Besetzung durch ein Pfarrerehepaar ist möglich. Bewerbungen mit Lebenslauf sind bitte an das Kirchenamt der Braunschweigischen Landeskirche zu richten.

Der Pfarrverband liegt als Enklave im Bundesland Sachsen-Anhalt, am Tor des Naturschutzgebiets Drömling. Der Bezirk I umfasst die Kirchengemeinden St. Georg Calvörde, Elsebeck-Berenbrock und Jeseritz-Parleib/Altmark, der Bezirk II die Gemeinden Uthmöden und Zobbenitz-Dorst. Zum Bezirk I zählen rund 700 Mitglieder, zum Bezirk II knapp 300



Mitglieder. Die Kreisstadt Haldensleben und die Hansestadt Gardelegen liegen etwa 20 km entfernt, Wolfsburg und Magdeburg etwa 45 km.

In Calvörde befindet sich das Pfarrhaus, in dem eine Dienstwohnung mit 9 Zimmern (ca. 183 m<sup>2</sup>) zur Verfügung steht. Der Pfarrgarten direkt am Haus lädt mit seinen großen, alten Bäumen zur Erholung ein.

Der Pfarrverband verfügt über sehr gut erhaltene, historische, gepflegte und denkmalgeschützte Gottes- und Gemeindehäuser, sowie über Friedhöfe mit Kapellen in Calvörde, Parleib und Uthmöden. Die Kirchen werden für die Gottesdienste, aber auch in den Stunden der „Offenen Kirche“, des „Tags des Offenen Denkmals“ und des „Calvörder Büchertrödels“ geöffnet. Die Friedhöfe werden im Pfarrbüro verwaltet (Ausnahme: Uthmöden) und von Mitarbeitern der Kirchengemeinden gepflegt. Der Kirchenchor des Pfarrverbands tritt regelmäßig auf. Die Frauenhilfe und zwei weitere Frauenkreise sind in Calvörde aktiv. Feste wie ein Sommerfest, Erntedank und die hohen Feiertage werden gebührend begangen. Das Pfarrbüro ist EDV-technisch gut ausgestattet. Dokumentenverwaltung und Dienstleistungsangebot sind ansprechend.

**Calvörde** ist ein zentraler Ort für die Versorgung der umliegenden Dörfer. Eine umfassende Infrastruktur (Einkaufsmärkte, Bäckereien, Arzt- und Zahnarztpraxen, Apotheke, Banken, u.v.m.) steht zur Verfügung. Eine Kindertagesstätte und eine Sekundarschule befinden sich in Calvörde. Die Grundschule und ein Gymnasium sind per Schulbus erreichbar. Calvörde erfreut sich des Zuzugs junger Familien. Es entstehen zahlreiche Neubauten. Calvörde bietet ein aktives Vereinsleben, darunter einen Feuerwehr-, einen Karneval-, und einen Schulförderverein. Es gibt Sportgemeinschaften für Fußball, Tischtennis, Badminton, Kegeln, Gymnastik, Bogenschießen und Volleyball.

**Uthmöden** ist ein Ortsteil der Kreisstadt Haldensleben, welche mit einer umfassenden Infrastruktur aus Wirtschaft, Bildung und Kultur punktet. In der Gemeinde leben etwas mehr als 500 Einwohner\*innen, die sich über das gesamte Jahr in einem abwechslungsreichen Dorfleben engagieren. Ein Netzwerk aus Ortschaftsrat, Traditions- und Feuerwehrverein, Freiwilliger Feuerwehr, Künstlern, interessierten Bürger\*innen und Kirchenvorstand sorgt mit regelmäßigen Events für generationsübergreifende Aktivitäten. So gehören beispielsweise der Faschingsumzug, das Oster-/Herbstfeuer, der Bauern- und der Adventsmarkt zu den festen Ritualen Uthmödens, wovon auch die umliegenden Gemeinden profitieren. Das Zentrum der Kirchengemeinde ist die 1750 errichtete Kirche. Der Gemeinderaum im Obergeschoss der Kirche erstrahlt seit dem Sommer 2020 in einem neuen Anblick. Die regelmäßigen Gottesdienste, Andachten, Konzerte und Christenlehrestunden sind willkommene Fixpunkte im Kirchenjahr. Der kirchliche Friedhof wurde in den Jahren 2019/2020 mithilfe vieler Freiwilliger mit großem Aufwand verschönert.

Die Gemeinden **Dorst und Zobbenitz** liegen am östlichen Rand des Pfarrverbandes. In Dorst, einer Gemeinde mit 150 Einwohnern, finden die Gottesdienste im Schloss statt, das in der Mitte des Ortes liegt. Zwei Kilometer entfernt liegt Zobbenitz, eine Gemeinde mit 300 Einwohnern. In Zobbenitz gibt es eine sehr schöne Fachwerkkirche und einen Gemeinderaum, der unter anderem vom Frauenkreis und vom Kirchenchor genutzt wird. Beide Ortschaften verfügen über ein reges Dorfleben, das durch etliche Vereine und die Kirche geprägt wird. So gibt es regelmäßig Veranstaltungen, die vom Kirchenvorstand ausgerichtet werden.

Die Kirchengemeinden im Pfarrverband wünschen sich eine

engagierte Pfarrkraft, die in den Ortschaften präsent ist. Die Gemeinden würden bestehende Aktivitäten gerne vorstellen und fortführen, sind aber auch offen für neue Impulse der Pfarrperson. Das Engagement der Kirchenvorstände ist groß. Sie wünschen sich insbesondere eine Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit. Für den gesamten Bereich des Pfarrverbands ist eine Gemeindepädagogin eingestellt, die Kindern Christenlehre erteilt und Familiengottesdienste unterstützt. Für die Fortführung der Christenlehre wurde 2019 der Verein „Förderung der gemeindepädagogischen Arbeit – Christenlehre e.V.“ gegründet. Er zählt aktuell 60 Mitglieder und unterstützt mit Geld und Tat die Arbeit der Gemeindepädagogin. Nähere Auskünfte erteilt das Pfarrbüro Calvörde (Tel. 039051/259; Mail calvoerde.pfa@lk-bs.de).

## D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN

### Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitglieder in die 13. Synode der EKD, in die 13. Generalsynode der VELKD und die 4. Vollkonferenz der UEK

Die Landessynode hat am 19. November 2020 folgende Mitglieder und Stellvertreter gewählt:

#### 1. VELKD/ EKD Synodale

##### Pröpstin Dr. Friederike Spengler

- |                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| 1. Stellvertreter | Superintendent Friedemann Witting |
| 2. Stellvertreter | Superintendent Ralf-Peter Fuchs   |

#### 2. VELKD/ EKD Synodale

##### Lena Lothring

- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| 1. Stellvertreterin | Johanna Bergmann |
| 2. Stellvertreterin | Valentina Weigel |

#### 3. UEK/ EKD Synodale

##### Sabine Opitz

- |                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| 1. Stellvertreter | OKR Christian Fuhrmann          |
| 2. Stellvertreter | Superintendent Michael Kleemann |

#### 4. UEK/ EKD Synodaler

##### Dr. Christoph Maletz

- |                   |                  |
|-------------------|------------------|
| 1. Stellvertreter | Coleen Michler   |
| 2. Stellvertreter | Angela Papenburg |

### Veränderungen, Aufhebungen und Errichtungen von Stellen für Pfarrerrinnen, Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen

Folgende Beschlüsse der Kreissynode des Kirchenkreises Meiningen vom 4. September 2020 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

**Kirchenkreis**

**Meiningen**

1. Die Pfarrstelle Zella-Mehlis II wird zum 31. Dezember 2020 aufgehoben.
2. Der Pfarrbereich der Pfarrstelle Zella-Mehlis I umfasst mit Wirkung vom 1. Januar 2021 den Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis-Oberhof.

Folgende Beschlüsse der Kreissynode des Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda vom 16. November 2018 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

**Kirchenkreis  
Eisleben-Sömmerda**

1. Die 1., 2. und 3. Kreispfarrstelle für Entlastungsdienst im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda werden befristet bis 31. Dezember 2025 mit vollem Dienstumfang verlängert.
2. Die 4. Kreispfarrstelle für Entlastungsdienst im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda wird befristet bis 31. Dezember 2025 mit halbem Dienstumfang verlängert.

Folgende Beschlüsse der Kreissynode des Kirchenkreises Jena vom 11. Juli 2020 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

**Kirchenkreis  
Jena**

1. Die 1. Kreispfarrstelle für Klinikseelsorge im Kirchenkreis Jena wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 mit vollem Dienstumfang verlängert.
2. Die 3. Kreispfarrstelle für Klinikseelsorge im Kirchenkreis Jena wird zum 30. September 2020 aufgehoben.

Folgender Beschluss der Kreissynode des Kirchenkreises Schleiz vom 22. Juni 2020 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

**Kirchenkreis  
Schleiz**

1. Die Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Schleiz wird befristet bis 31. Dezember 2023 mit dreiviertel Dienstumfang verlängert.

Folgender Beschluss der Kreissynode des Kirchenkreises Hildburghausen-Eisfeld vom 27. Juni 2020 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

**Kirchenkreis  
Hildburghausen-Eisfeld**

1. Errichtung der Kreispfarrstelle für die letzten Dienstjahre im Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld mit Wirkung vom 1. April 2021 befristet auf 3 Jahre mit vollem Dienstumfang.

Folgender Beschluss der Kreissynode des Kirchenkreises Rudolstadt-Saalfeld vom 8. Oktober 2020 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

**Kirchenkreis****Rudolstadt-Saalfeld**

1. Die Kreispfarrstelle für übergemeindliche Dienste im Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld wird befristet bis 31. August 2024 mit halbem Dienstumfang verlängert.

Folgende Beschlüsse der Kreissynode des Kirchenkreises Wittenberg vom 5. September 2020 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

**Kirchenkreis  
Wittenberg**

1. Die Pfarrstellen Bitterfeld, Wolfen und Sandersdorf werden zum 31. Dezember 2020 aufgehoben.
2. Errichtung der Pfarrstelle Bitterfeld-Wolfen mit Wirkung vom 1. Januar 2021 mit vollem Dienstumfang. Der Pfarrbereich der Pfarrstelle Bitterfeld-Wolfen umfasst die Kirchengemeinden Bitterfeld, Friedersdorf, Mühlbeck und den Kirchengemeindeverband Wolfen.
3. Errichtung der Pfarrstelle Sandersdorf-Brehna mit Wirkung vom 1. Januar 2021 mit vollem Dienstumfang. Der Pfarrbereich der Pfarrstelle Sandersdorf-Brehna umfasst die Kirchengemeinden Brehna, Holzweißig, Roitzsch-Petersroda und den Kirchengemeindeverband Sandersdorf.
4. Der Pfarrbereich der Pfarrstelle Krina wird mit Wirkung vom 1. Januar 2021 um die Kirchengemeinde Pouch erweitert.

Erfurt, den 8. Dezember 2020  
(4442-50)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Brigitte Andrae  
Präsidentin

**Bekanntgabe über die Außergeltungsetzung  
des Siegels der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Trügleben  
- Außergeltungsetzung -**

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass das nachfolgend abgedruckte Kirchensiegel der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Trügleben aufgrund Aufhebung der Kirchengemeinde und Eingliederung in die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gotha außer Geltung gesetzt wird.

Erfurt, den 20. November 2020



(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

**Bekanntgabe über die Außergeltungsetzung  
des Siegels der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Am Gesundbrunnen, Halle  
- Außergeltungsetzung -**

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass das nachfolgend abgedruckte Kirchensiegel der Evangelischen Kirchengemeinde Am Gesundbrunnen, Halle aufgrund von Diebstahl abhandlungsgemessen ist und mit sofortiger Wirkung außer Geltung gesetzt wird.

Erfurt, den 27. November 2020



(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

**Bekanntgabe des Siegels  
des Evangelischen Kirchenkreises Merseburg  
- Gültigkeitserklärung -**

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Evangelische Kirchenkreis Merseburg ab dem 15. Oktober 2020 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 2.11 aufgeführt ist.

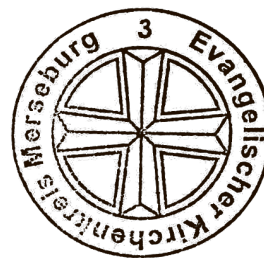
Siegelbild: Kreuz mit unterteilten Balken, zum Ende hin spitz zulaufend

Legende: „EVANGELISCHER KIRCHENKREIS MERSEBURG“  
(mit dem Beizeichen „3“)

Maße: 35 mm, rund

Das Siegel führt die Personalabteilung des Evangelischen Kirchenkreises Merseburg.

Erfurt, den 30. November 2020



(6261-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

**Bekanntgabe des Siegels  
des Evangelischen Kirchspiels  
Tastungen-Teistungen  
- Gültigkeitserklärung -**

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass das Evangelische Kirchspiel Tastungen-Teistungen seit dem 25. November 2020 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.398 aufgeführt ist.

Siegelbild: Stilisierte Abbildung der St. Gallus Kirche in Tastungen

Legende: „EV. KIRCHSPIEL TASTUNGEN-TEISTUNGEN“  
(mit dem Beizeichen „Kreuz“)

Maße: 35 mm, rund  
Erfurt, den 1. Dezember 2020



(6263-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

**Bekanntgabe des Siegels**

des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes  
Osterfeld  
- Gültigkeitserklärung -

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Evangelische Kirchengemeindeverband Osterfeld seit dem 26. November 2020 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.396 aufgeführt ist.

Siegelbild: Kelch mit dem Taufstein von Osterfeld

Legende: „EV. KIRCHENGEMEINDEVERBAND OSTERFELD“  
(mit dem Beizeichen „Punkt“)

Maße: 35 mm, rund  
Erfurt, den 2. Dezember 2020



(6263-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

Bekanntgabe des Siegels  
des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes  
Schkölen-Zschorgula  
- Gültigkeitserklärung -

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Evangelische Kirchengemeindeverband Schkölen-Zschorgula seit dem 26. November 2020 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.397 aufgeführt ist.

Siegelbild: Stilisierte Abbildung der Kirche von Schkölen

Legende: „EV. KIRCHENGEMEINDEVERBAND  
SCHKÖLEN-ZSCHORGULA“  
(mit dem Beizeichen „Punkt“)

Maße: 35 mm, rund



Erfurt, den 2. Dezember 2020  
(6263-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

Bekanntgabe des Siegels  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
Krimderode-Rüdigsdorf  
- Gültigkeitserklärung -

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelische Kirchengemeinde Krimderode-Rüdigsdorf seit dem 9. Juni 2020 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.373 aufgeführt ist.

Siegelbild: Stilisierte Abbildung eines Kirchengebäudes mit einem Kreuz auf dem Dach

Legende: „EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
KRIMDERODE-RÜDIGSDORF“  
(ohne Beizeichen)

Maße: 35 mm, rund



Das bisherige Siegel wird mit gleichem Datum außer Geltung gesetzt.

Erfurt, den 3. Dezember 2020  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

Impressum:

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) – Verantwortlich: Referat Allgemeines Recht und Verfassungsrecht, Kirchenrechtsrat Thomas Brucksch, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Schriftleitung: Romana Körner-Grabowski, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Verlag: Wartburg Verlag, Weimar. Bestellservice: Evangelisches Medienhaus GmbH, Frau Runa Sachadae, Blumenstr. 76, 04155 Leipzig, Telefon 0341 71141-34, Fax 0341 71141-50, E-Mail: abo@emh-leipzig.de – Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung: Druckhaus Gera GmbH – Erscheint monatlich – Preise jeweils incl. Versand: pro Heft 2,40 Euro, Jahresabonnement 21 Euro.

# GLAUBE+HEIMAT

## GLAUBE+HEIMAT

Mitteldeutsche Kirchenzeitung

- **Fundgrube** für Gemeindeglieder •
- **Wegweiser** für Ehrenamtliche und Hauptamtliche •
- **Informationsquelle** für Gemeinden und Landeskirche •
- Spannende Reportagen, Berichte und Interviews •
- Glaube im Alltag und Orientierung in Lebensfragen •
- Erfahrungen aus anderen Gemeinden •

Probeheft anfordern oder gleich abonnieren:  
[www.meine-kirchenzeitung.de](http://www.meine-kirchenzeitung.de) → Abonnements

Woche  
für Woche  
frei Haus:







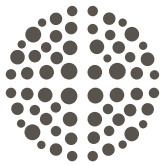
## Wartburg Verlag

Traditionsreicher Verlag mit Sitz in der Klassikerstadt Weimar  
Der reformatorischen Tradition Martin Luthers und Thüringen verbunden

- Sachbücher zu Kultur und Geschichte
- Biografien und Bildbände
- Evangelisches Gesangbuch für Thüringen
- »Glaube + Heimat« – Mitteldeutsche Kirchenzeitung
- Edition Muschelkalk: Anthologie Thüringer Autoren

Schauen Sie vorbei: [www.wartburgverlag.net](http://www.wartburgverlag.net)





**KIRCHENShop®**  
Einkauf mit Vertrauen

## DIENSTLEISTUNGEN SPEZIELL FÜR KIRCHEN

Der KIRCHENShop unterstützt Sie nicht nur beim Einkauf günstiger und nachhaltiger Produkte, der Bündelung von Energieverträgen oder der Budgetentlastung durch KFZ-Rahmenverträge. Er hält ebenfalls ein ständig wachsendes Spektrum unterschiedlichster Dienstleistungen für Sie bereit. Nutzen Sie Ihre Chance und profitieren Sie von unseren ausgewählten Partnern.

### Starke Leistungen

- Ausgewählte, innovative Dienstleistungsunternehmen
- Nachhaltige und regionale Produkte
- Geprüfte Qualitätssiegel
- Klimaneutrale Lieferung

### Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Katja Konsa  
Tel. 0431 59 49 99-555  
kontakt@kirchenshop.de  
www.kirchenshop.de

44179

Jetzt kostenlos  
registrieren auf  
[www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)

